



GESCHÄFTSBERICHT

2021



Official Home & Garden Expert

[einhell.com](https://www.einhell.com)
>>>

EINHELL-KONZERN ÜBERSICHT

Konzern-Kennzahlen		2019	2020	2021	Veränderung 2020/ 2021 in %*
Gewinn- und Verlustrechnung					
Umsatz	Mio. EUR	605,7	724,7	927,4	28,0
EBIT	Mio. EUR	35,0	59,0	82,4	39,7
EBT (Earnings Before Tax)	Mio. EUR	32,5	56,4	81,8	45,0
Jahresüberschuss vor Anteilen anderer Gesellschafter	Mio. EUR	24,6	41,8	60,2	44,0
Jahresüberschuss nach Anteilen anderer Gesellschafter	Mio. EUR	24,3	41,2	58,6	42,2
Umsatzrendite vor Steuern	in %	5,4	7,8	8,8	12,8
Umsatzrendite nach Steuern u. vor Anteilen anderer Gesellschafter	in %	4,1	5,8	6,5	12,1
Personalaufwand	Mio. EUR	78,5	92,1	107,8	17,0
Abschreibungen	Mio. EUR	8,4	9,6	12,0	25,0
Bilanz					
Bilanzsumme	Mio. EUR	397,4	478,4	831,9	73,9
Anlagevermögen	Mio. EUR	66,9	78,5	95,2	21,3
Eigenkapital	Mio. EUR	214,9	245,3	341,0	39,0
Eigenkapitalquote	in %	54,1	51,3	41,0	- 20,1
Kapitalflussrechnung					
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	Mio. EUR	56,0	36,3	-151,4	-517,1
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	Mio. EUR	-13,8	-17,7	-17,4	1,7
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	Mio. EUR	-31,3	-10,6	146,5	1.482,1
Weitere Kennzahlen					
Investitionen	Mio. EUR	16,0	17,4	17,5	0,6
Mitarbeiter Jahresdurchschnitt	Anzahl	1.576	1.658	1.796	8,3
Umsatz pro Mitarbeiter	TEUR	384	437	516	18,1
Aktie					
Dividende (Vz. / St.)	EUR	1,40/1,34	2,20/2,14	2,60/2,54	18,2/18,7
Ergebnis je Aktie nach Minderheiten	EUR	6,4	10,9	15,5	42,2
Börsenkurs am 31.12.	EUR	59,80	101,50	221,00	117,7
*) Veränderung auf Basis Mio. Euro					

PROFIL EINHELL-KONZERN

Die **Einhell Germany AG** mit Sitz in Landau a. d. Isar (Deutschland) ist die Zentrale des Einhell-Konzerns.

Einhell entwickelt und vertreibt seit mehr als 55 Jahren als einer der weltweit führenden Anbieter in der DIY Branche **Lösungen für Heimwerker und Hobbygärtner** zur Anwendung in Haus, Werkstatt und Garten.



Das Sortiment umfasst handgeführte Elektrowerkzeuge, stationäre Werkzeuge und Zubehör, sowie Produkte im Bereich der Garten- und Rasenpflege, als auch der Be- und Entwässerungstechnik.

Der Vertrieb erfolgt über **Baumärkte** und andere Vertriebskanäle mit Sortimentskompetenz im DIY Bereich. Einhell ist weltweit in mehr als 90 Ländern aktiv. Tochterunternehmen und assoziierte Partner in aller Welt stellen dabei die Nähe zu den weltweit agierenden Kunden sicher.

Besonderen Fokus legt Einhell auf die Weiterentwicklung seines kabellosen Produktsortiments in Form des **Akkusystems Power X-Change**, welches bereits über 200 Akku-Werkzeuge und Gartengeräte umfasst.



Je nach Anforderung sind Akkus mit unterschiedlichen Kapazitäten erhältlich, die untereinander kombiniert und in allen Geräten der Serie eingesetzt werden können.

Neben den Einhell Produkten wird auch ausgewählten Partnern die Power X-Change Plattform für deren Produkte angeboten, zum Beispiel Knaus Tabbert für die autarke Stromversorgung von Wohnmobilen, E-Kick-Scootern von GOVECS und Logistik-Transportsystemen von Blickle.



Darüber hinaus ist die Einhell Germany AG mit seinen Power X-Change Geräten seit August 2021 „**Official Home and Garden Expert**“ und zugleich „**Gold Partner**“ des **FC Bayern München**.

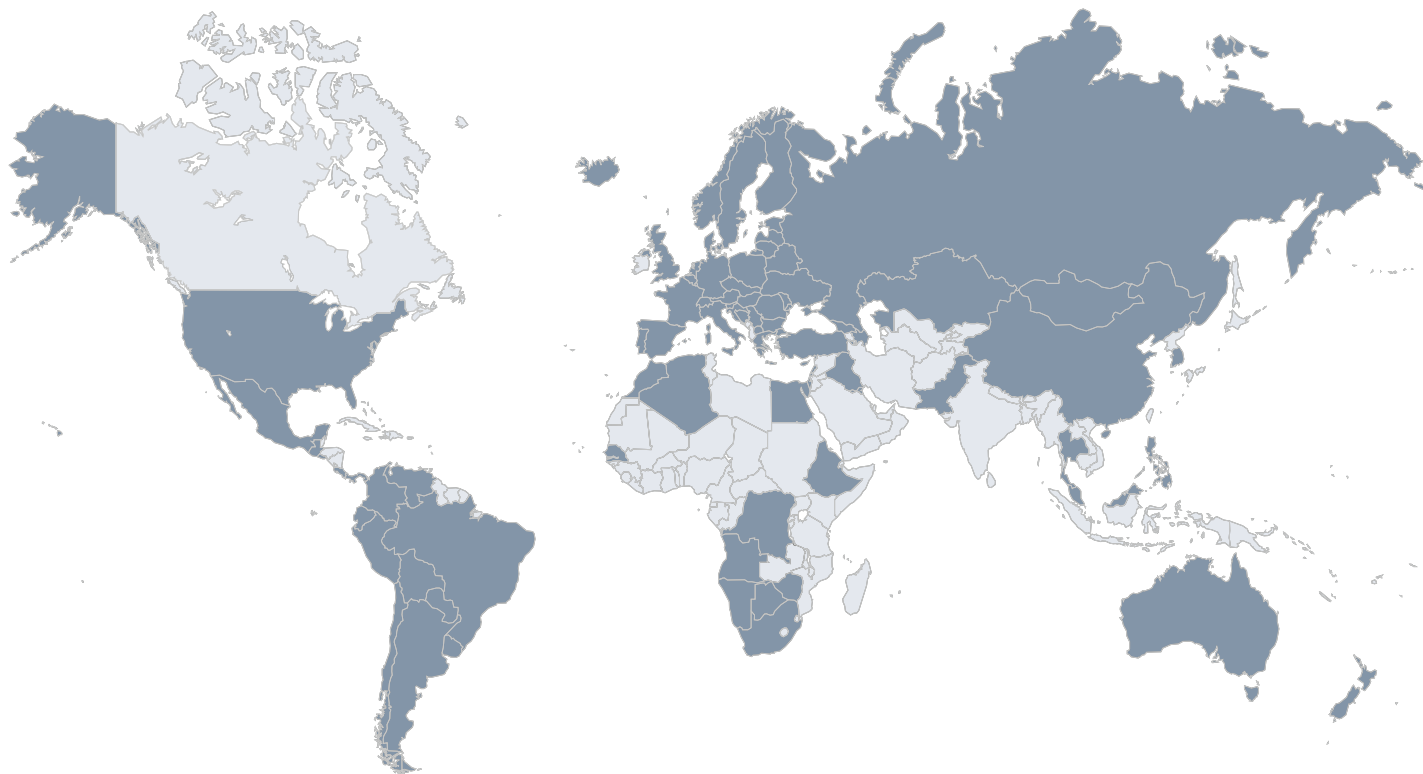
Die Partnerschaft mit dem Rekordmeister und zweifachen Triple-Gewinner unterstreicht den Anspruch, künftig auf allen Märkten, auf denen Einhell tätig ist, eine **marktführende Rolle** einzunehmen.

Neben der zuverlässigen Qualität, dem umfangreichen Service und herausragendem Preis-Leistungs-Verhältnis steht die Marke Einhell für Freiheit, Einfachheit, Sicherheit und Freude bei der Umsetzung eigener Projekte.

Kundenzufriedenheit ist hierbei das oberste Ziel.

Deswegen ist der kundenorientierte Service keine Floskel, sondern gelebter Anspruch.

WELTWEITE PRÄSENZ



- | | | | | |
|---------------------|----------------|----------------|-------------|--------------|
| Äthiopien | Deutschland | Kongo (DR) | Niederlande | Singapur |
| Ägypten | Ecuador | Republik Korea | Norwegen | Slowakei |
| Algerien | El Salvador | Kosovo | Österreich | Slowenien |
| Angola | Estland | Kroatien | Pakistan | Spanien |
| Argentinien | Finnland | Kuwait | Panama | Südafrika |
| Aserbaidshjan | Frankreich | Lettland | Paraguay | Thailand |
| Australien | Georgien | Libanon | Peru | Tschechien |
| Belgien | Griechenland | Litauen | Philippinen | Türkei |
| Bolivien | Großbritannien | Luxemburg | Polen | Ukraine |
| Bosnien-Herzegowina | Guatemala | Malaysia | Portugal | Ungarn |
| Botswana | Hong Kong | Marokko | Rumänien | Uruguay |
| Brasilien | Irak | Mazedonien | Russland | USA |
| Bulgarien | Island | Mexiko | Schweden | Venezuela |
| Chile | Israel | Moldavien | Schweiz | Weißrussland |
| China | Italien | Mongolei | Senegal | Zypern |
| Costa Rica | Kasachstan | Namibia | Serbien | |
| Dänemark | Kolumbien | Neuseeland | Simbabwe | |

INHALTSVERZEICHNIS



Grundlegende Informationen

- 6 Brief an die Aktionäre
- 9 Bericht des Aufsichtsrats
- 12 Die Einhell-Aktie
- 13 Corporate Governance
- 14 Einhell und der FC Bayern München
- 16 Organe der Gesellschaft

Zusammengefasster Lagebericht des Einhell-Konzerns

- 17 Geschäftstätigkeit, Struktur, Steuerung und Ziele des Einhell-Konzerns
- 23 Wirtschaftsbericht
- 26 Ertragslage
- 28 Vermögens- und Finanzlage
- 31 Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage
- 31 Corporate Social Responsibility (CSR)
- 32 Chancen- und Risikobericht
- 42 Prognosebericht
- 50 Geschäftsentwicklung der Einhell Germany AG
- 55 Erklärung zur Unternehmensführung

Konzernabschluss

- 56 Konzern-Bilanz
- 57 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
- 57 Konzern-Gesamtergebnisrechnung
- 58 Konzern-Kapitalflussrechnung
- 59 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
- 61 Anhang zum Konzernabschluss
- 104 Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Weitere Informationen

- 113 Termine, Ansprechpartner, Impressum

BRIEF AN DIE AKTIONÄRE



Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

das Geschäftsjahr 2021 war für den Einhell-Konzern ein sehr erfolgreiches Jahr. Wir konnten sowohl im Umsatz als auch beim Ertrag die Vorjahreswerte deutlich übertreffen und damit die Einhell-Erfolgsgeschichte fulminant weiterschreiben.

Wir steigerten unseren Umsatz um 28% auf 927,4 Mio. Euro, unsere Rendite vor Steuern stieg um knapp 13% auf 8,8%. Das bedeutet ein Konzernergebnis vor Steuern von 81,8 Mio. Euro.

In vielen verschiedenen Absatzmärkten weltweit ist es uns dank unserer Lieferverlässlichkeit und unserer innovativen Produkte gelungen, weitere Marktanteile hinzu zu gewinnen und unseren Umsatz zu steigern. Unser sehr guter Geschäftsverlauf spiegelte sich in der Wertentwicklung unserer Aktie wider, deren Wert sich im Jahresverlauf mehr als verdoppelte.

Dividende

Der Vorstand und der Aufsichtsrat schlagen der Hauptversammlung eine Dividendenausschüttung in Höhe von 9.688 TEUR vor. Dies entspricht einer Dividende von 2,60 Euro je Vorzugsaktie (i. Vj. 2,20 Euro) und 2,54 Euro je Stammaktie (i. Vj. 2,14

Euro). Durch diese Erhöhung der Dividende wollen wir unsere Aktionäre an unserem Geschäftserfolg angemessen teilhaben lassen und uns für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen bedanken.

Strategische Aussicht auf 2022

Eine unserer strategisch am bedeutendsten Aufgaben sehen wir weiterhin im Aufbau der Marke EINHELL. In diesem Zusammenhang entschieden wir uns für eine Kooperation mit dem FC Bayern München und Oliver Kahn. Beide stehen für Leistungsfähigkeit, Ausdauer und Erfolg. Markante Schlagworte, die wir untrennbar auch mit EINHELL verbinden. Eingebunden in eine ausgefeilte Marketing-Kampagne werden wir die positive Wahrnehmung der Marke EINHELL durch diese Kooperation nochmal deutlich steigern können.

Des Weiteren legen wir auch in 2022 wieder ein Hauptaugenmerk auf unser Produktsortiment. Speziell unsere äußerst erfolgreiche Power X-Change Plattform werden wir nochmals deutlich ausbauen und um ca. 50 Produkte erweitern. Die gesamte Produktpalette der Power X-Change Familie wird dann ca. 250 kompatible Produkte umfassen.

Die Verknappung der Frachtressourcen rücken unser Supply Chain Management noch weiter in den Fokus, denn unsere Lieferfähigkeit war in den letzten beiden Jahren ein entscheidender Wettbewerbsvorteil. Dabei werden wir auch die Digitalisierung z. B. durch die Einführung eines zentralen Kapazitätsmanagements, die Einführung eines neuen Transportmanagementsystems in China und den Ausbau und die Einführung eines Inbound Freight Managements weiter vorantreiben.

Investitionen

In 2021 setzte man die Erweiterung des Logistikzentrums in Landau fort und errichtete ein vollautomatisiertes Hochregallager mit 41.000 Palettenstellplätzen.

In 2022 beginnend soll dieses je nach Bedarf um weitere Gassen ergänzt werden. Zudem starten die Planungen für die Schaffung neuer Arbeitsbereiche und Büroflächen.

Ebenso haben wir mit der Neueinführung unseres neuen ERP-Systems SAP begonnen, das bei ersten Konzerngesellschaften bereits in 2022 Go-live geht.

Planungen 2022

In den letzten Jahren konnten wir die Bekanntheit der Marke Einhell massiv erhöhen. Neben unseren bereits seit vielen Jahren stabilen Kundenbeziehungen konnten wir aufgrund unseres attraktiven Produktsortiments und unserer Liefertreue auch neue Kunden gewinnen und so unseren Marktanteil weiter ausbauen. Mit größeren Auswirkungen aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie rechnen wir für 2022 nicht mehr.

Ein negativer Einfluss auf unsere Geschäftstätigkeit entsteht aus der Knappheit von Frachtreisourcen und der damit einhergehenden deutlichen Steigerung der Frachtkosten. Die Seefrachten in die für uns relevanten Häfen haben sich in den letzten beiden Jahren vervielfacht. Diese Entwicklung wird aufgrund der aktuellen Preissteigerungen für Öl in 2022 weiter anhalten. Zudem haben sich die Rohstoffpreise nochmal deutlich erhöht.

Die Auswirkungen des Ukraine-Krieges können wir noch nicht verlässlich abschätzen, wobei der Umsatzbeitrag unserer Tochterunternehmen in der Ukraine und in Russland nur bei ca. 1% liegt. Allerdings können sich noch weitere Auswirkungen aus der Bewertung von Vermögenswerten und Schulden ergeben.

Ausgehend von diesen Einschätzungen planen wir für das Geschäftsjahr 2022 mit einer Umsatzsteigerung von 5 - 10% und mit einer Umsatzrendite vor Steuern von ca. 8,5%.

Wir sehen unseren Konzern auch weiterhin sehr gut für die Zukunft gerüstet. Für uns alle, aber vor allem für unser Tochterunternehmen in der Ukraine, hoffen wir, dass der Krieg in der Ukraine bald beendet wird. Um unsere Mitarbeiter vor Ort zu unterstützen und unsere Solidarität auszudrücken, haben wir im März 2022 eine Spendenaktion bei der Einhell Germany AG durchgeführt, an der sich sowohl unsere Mitarbeiter als auch das Unternehmen selbst beteiligten. Der Erlös kommt direkt unseren Mitarbeitern in der Ukraine zugute.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Kroiss





BERICHT DES AUFSICHTSRATS

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

wieder blickt der Einhell-Konzern auf ein überaus erfolgreiches Geschäftsjahr 2021 zurück, in welchem der Konzern trotz der anhaltenden Pandemie-Einschränkungen die Planungen wieder deutlich übertraf.

Der Aufsichtsrat bedankt sich für die im Geschäftsjahr 2021 erbrachten Leistungen des Vorstands und aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weltweit, die durch ihr persönliches Engagement den Erfolg des Einhell-Konzerns tragen.

Im Geschäftsjahr 2021 trat der Aufsichtsrat zu insgesamt fünf Sitzungen zusammen. Dabei verfolgten wir stetig die Geschäftsentwicklung des Konzerns und begleiteten diese umfassend in unserer Kontroll- und Beratungsfunktion.

Beratung und Überwachung

Der Aufsichtsrat der Einhell Germany AG hat im Geschäftsjahr 2021 die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben in vollem Umfang wahrgenommen. Er überwachte die Geschäftsführung des Vorstands regelmäßig und begleitete die strategische Weiterentwicklung der Gesellschaft sowie wesentliche Einzelmaßnahmen beratend. Der Aufsichtsrat wurde vom Vorstand auch außerhalb der Aufsichtsratssitzungen regelmäßig über die Entwicklung des Konzerns unterrichtet. Dadurch war der Aufsichtsrat stets über die Geschäftspolitik, die Unternehmensplanung und -strategie sowie die Lage des Konzerns informiert.

Der Aufsichtsrat hat die Berichte des Vorstands eingehend diskutiert und die Entwicklungsperspektiven des Unternehmens mit dem Vorstand erörtert. Dabei hat er sich von der Recht-, Zweck- und Ordnungsmäßigkeit der Führung des Unternehmens durch den Vorstand überzeugt.

Die personelle Zusammensetzung des Aufsichtsrats und des Vorstands hat sich im Geschäftsjahr 2021 nicht verändert.

Im Geschäftsjahr 2021 bestanden keine Interessenskonflikte von Vorstands- und Aufsichtsratsmitgliedern, die dem Aufsichtsrat gegenüber unverzüglich offenzulegen waren und über die die Hauptversammlung zu informieren wäre.

Der Aufsichtsrat trat im abgelaufenen Geschäftsjahr zu fünf Sitzungen zusammen, wobei zwei Sitzungen als Präsenz-Termine und drei Sitzungen in virtueller Form abgehalten wurden. Dabei waren die Aufsichtsratsmitglieder jeweils vollzählig anwesend.

Der Aufsichtsrat befasste sich in allen Sitzungen mit der laufenden operativen Entwicklung der wesentlichen Konzerngesellschaften.

In der Sitzung vom 13. Januar 2021 wurden dem Aufsichtsrat die Planungen des Einhell-Konzerns für das Geschäftsjahr 2022 vom Vorstand präsentiert und eingehend erläutert. Ein weiterer Schwerpunkt war die demografische Entwicklung im Personalbereich und die daraus sich ergebenden notwendigen Maßnahmen.

In der Sitzung vom 22. April 2021 erfolgte die Prüfung und Feststellung des Jahresabschlusses bzw. Konzernjahresabschlusses 2020 der Einhell Germany AG. Vertreter der Abschlussprüferin Rödl & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft waren anwesend und berichteten über die durchgeführten Prüfungsmaßnahmen. Der Aufsichtsrat genehmigte die Tagesordnung der ordentlichen Hauptversammlung und stimmte der virtuellen Durchführung zu. Schließlich informierte der Vorstand den Aufsichtsrat ausführlich über die Geschäftsentwicklung im ersten Quartal 2021. Ein weiteres Thema der Sitzung waren die Vergütungssysteme für Vorstand und Aufsichtsrat.



Am 18. Juni 2021 befasste sich der Aufsichtsrat mit der geplanten Einführung eines neuen ERP-Systems und den damit verbundenen Kosten. Zudem diskutierte der Aufsichtsrat ausführlich über die zukünftige Ausrichtung der Währungssicherung im Konzern und deren Risiken. Neben den aktuellen Geschäftszahlen standen die deutlich steigenden Frachtraten und Rohstoffpreise im Fokus der Erörterungen.

In der Sitzung vom 17. September 2021 wurde der Aufsichtsrat über weitere Schritte zur Expansion des Konzerns informiert. Aus aktueller Sicht konzentriert man sich hier auf Kanada und Finnland. Ein weiterer Schwerpunkt war die weitere Geschäftsstrategie des Vorstands, die ausführlich erläutert und diskutiert wurde. Des Weiteren gab sich der Aufsichtsrat ein aktualisiertes Kompetenzprofil. Außerdem wurde das Thema Corporate Social Responsibility (CSR) und dessen Umsetzung im Konzern besprochen. Ein weiterer Schwerpunkt der Tagesordnung war die Inbetriebnahme des neu erbauten Hochregallagers.

In seiner letzten Sitzung des Geschäftsjahres am 2. Dezember 2021 beschäftigte sich der Aufsichtsrat mit der Lage am Beschaffungsmarkt und deren Auswirkungen auf den Einhell-Konzern. Der Vorstand erläuterte den Stand beim Projekt Schuldscheindarlehen, das im Dezember noch ausgegeben und vom Aufsichtsrat genehmigt wurde. Des Weiteren diskutierten Aufsichtsrat und Vorstand über zukünftige, strategische Trends im Verbraucherverhalten, die sich auf die mittel- und langfristige Entwicklung des Konzerns auswirken werden.

Die Planung des Einhell-Konzerns für 2022 hat der Aufsichtsrat abschließend in seiner Sitzung am 13. Januar 2022 verabschiedet.

Corporate Governance und CSR

Die Corporate Governance wurden durch Vorstand und Aufsichtsrat überprüft. Die zuletzt im Januar 2022 aktualisierte und beschlossene Entsprechenserklärung von Vorstand und Aufsichtsrat zu den Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex ist im Geschäftsbericht abgedruckt und wurde auf der Homepage der Einhell Germany AG im Bereich Investor Relations dauerhaft öffentlich zugänglich gemacht. Die Einhell Germany AG entspricht hiernach überwiegend den Empfehlungen der „Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex“ und wird diesen auch in der Zukunft überwiegend entsprechen.

Im September 2021 nahm der Aufsichtsrat an einem Workshop teil, der sich mit den aktuellen Entwicklungen in der Gesetzgebung beschäftigt hat. Schwerpunkte waren die Themen Finanzmarktintegritätsgesetz (FISG), Eigengeschäfte von Führungskräften, Vergütungssystem/-bericht und weitere relevante Corporate Governance Themen.

Der Aufsichtsrat prüfte im Geschäftsjahr 2021 die Vergütung der Vorstandsmitglieder. Die Vergütungsbestandteile wurden insbesondere daraufhin überprüft, ob sie in einem angemessenen Verhältnis zu den Aufgaben und Leistungen des jeweiligen Vorstandsmitglieds sowie zur Lage der Gesellschaft stehen. Hiernach erachtet der Aufsichtsrat die Vergütung des Vorstands weiterhin als angemessen und sieht auch keinen Anlass, die Weitergewährung der Vorstandsvergütung als unbillig einzustufen.

Der Aufsichtsrat beschäftigte sich unter Federführung des Financial Expert des Aufsichtsrats ausführlich mit dem nicht-finanziellen Bericht (CSR-Bericht) der Einhell Germany AG. Dieser entspricht den gesetzlichen Vorgaben und ist auf der Homepage unter <https://www.einhell.com/de/unternehmen/csr-report.html> einzusehen.

Der Aufsichtsrat hat sich im Geschäftsjahr 2021 selbst einem Effizienztest unterzogen.

Prüfung des Jahres- und Konzernabschlusses

Der vom Vorstand aufgestellte Jahresabschluss der Einhell Germany AG und der Konzernabschluss des Einhell-Konzerns sowie die dazugehörigen Lageberichte zum 31. Dezember 2021 wurden durch den von der Hauptversammlung gewählten Abschlussprüfer, die Rödl & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft,

geprüft und jeweils mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Dies schloss auch die Prüfung der zugrundeliegenden, ordnungsgemäßen Buchführung mit ein. Es wurde jeweils der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Unterlagen zu den Abschlüssen und die Prüfungsberichte des Abschlussprüfers lagen allen Mitgliedern des Aufsichtsrats rechtzeitig zur Prüfung vor. Die umfassende Prüfung und Besprechung dieser Unterlagen zusammen mit dem Vorstand erfolgte in der Aufsichtsratssitzung vom 13. April 2022. An der Sitzung haben auch Vertreter des Abschlussprüfers teilgenommen und den Aufsichtsrat über die Ergebnisse ihrer Prüfung und über ihre Prüfungsschwerpunkte unterrichtet.

Die Vertreter des Abschlussprüfers bestätigten, dass das vom Vorstand eingerichtete Risikomanagementsystem geeignet ist, Entwicklungen, die den Fortbestand der Gesellschaft gefährden könnten, frühzeitig zu erkennen. Bezogen auf den Rechnungslegungsprozess wurden keine wesentlichen Schwächen des internen Kontrollsystems und Risikomanagementsystems festgestellt. Während der Abschlussprüfung wurden keine Tatsachen bekannt, die der Entsprechenserklärung von Vorstand und Aufsichtsrat widersprechen.

Der Aufsichtsrat schließt sich dem Ergebnis der Prüfung durch den Abschlussprüfer an. Der Jahresabschluss der Einhell Germany AG sowie der Konzernabschluss des Einhell-Konzerns wurde durch den Aufsichtsrat festgestellt. Damit wurde der Jahresabschluss der Einhell Germany AG festgestellt. Der Vorschlag des Vorstands über die Verwendung des Bilanzgewinns wurde gebilligt.

Die Abschlussprüfer bezogen den Bericht des Vorstands über die Beziehungen der Einhell Germany AG zu verbundenen Unternehmen für das Geschäftsjahr 2021 gemäß § 312 AktG (Abhängigkeitsbericht) in ihre Prüfung ein und legten ihren Prüfungsbericht dem Aufsichtsrat vor. Die Prüfung durch den Abschlussprüfer ergab keine Beanstandungen.

Der Abschlussprüfer hat dem Abhängigkeitsbericht folgenden Bestätigungsvermerk erteilt: "Nach unserer pflichtmäßigen Prüfung und Beurteilung bestätigen wir, dass die tatsächlichen Angaben des Berichts richtig sind."

Den Prüfungsbericht hat der Abschlussprüfer dem Aufsichtsrat vorgelegt. Der Abhängigkeitsbericht und der Prüfungsbericht hierzu wurden dem Aufsichtsrat rechtzeitig übermittelt. Der Abschlussprüfer hat an der Sitzung des Aufsichtsrats vom 13. April 2022 teilgenommen und dabei über die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung des Abhängigkeitsberichts informiert. Die Überprüfung des Abhängigkeitsberichts und des zugehörigen Prüfberichts durch den Aufsichtsrat hat zu keinen Beanstandungen geführt.

Der Aufsichtsrat schließt sich dem Ergebnis der Prüfung durch den Abschlussprüfer an und billigt nach dem abschließenden Ergebnis seiner eigenen Prüfung dessen Bericht. Nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfung bestehen von Seiten des Aufsichtsrats keine Einwendungen gegen die Erklärung des Vorstands am Schluss des Abhängigkeitsberichts.

Landau a. d. Isar, im April 2022

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E.h. Dr. h.c. Dieter Spath

Vorsitzender des Aufsichtsrates



DIE EINHELL-AKTIE

Einhell-Aktie im Überblick	
Wertpapierkennnummer (Vorzugsaktie)	565493
ISIN-Nummer (Vorzugsaktie)	DE0005654933
Börsensegment	Prime Standard
Anzahl der ausgegebenen Aktien	3.774.400
* davon nicht börsennotierte Stammaktien	2.094.400
* davon börsennotierte Vorzugsaktien	1.680.000
Wertpapiergattung	Nennwertlose Stückaktien
Designated Sponsor	M. M. Warburg & Co. KGaA Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG

Überraschendes Börsenjahr 2021

Die Kapitalmärkte erholten sich im Geschäftsjahr 2021 deutlich. Entgegen die Erwartungen erholte sich die Weltwirtschaft fast vollständig von dem globalen Corona-Schock. Dies führte dazu, dass es plötzlich zu weitreichenden Engpässen kam. Egal ob Rohstoffe, Vorprodukte oder Transportkapazitäten – die Weltwirtschaft stieß hier 2021 an ihre Grenzen und bremste so die Erholung der Märkte. Die Inflationsrate für das gesamte Jahr 2021 stieg auf 3,1%.

Der DAX konnte sich über das Jahr behaupten und erreichte im November 2021 sogar sein Allzeithoch. Zum Jahresende schloss der DAX mit 15.885 Punkten, was auf Jahressicht einem Plus von knapp 16 Prozent entspricht.

Die Kursentwicklung der Einhell-Aktie

Die Einhell-Aktie entwickelte sich im Geschäftsjahr 2021 überaus positiv. Im Jahresverlauf konnte sich der Wert der Aktie

im Vergleich zum Jahresendkurs 2020 mehr als verdoppeln.

Hauptversammlung und Dividenden

Am 18. Juni 2021 beschloss die ordentliche Hauptversammlung der Einhell Germany AG, für das Geschäftsjahr 2020 eine Dividende von 2,14 Euro je Stammaktie und 2,20 Euro je Vorzugsaktie auszuschütten. Die Gesamtsumme der Ausschüttung beträgt damit 8.178 TEUR.

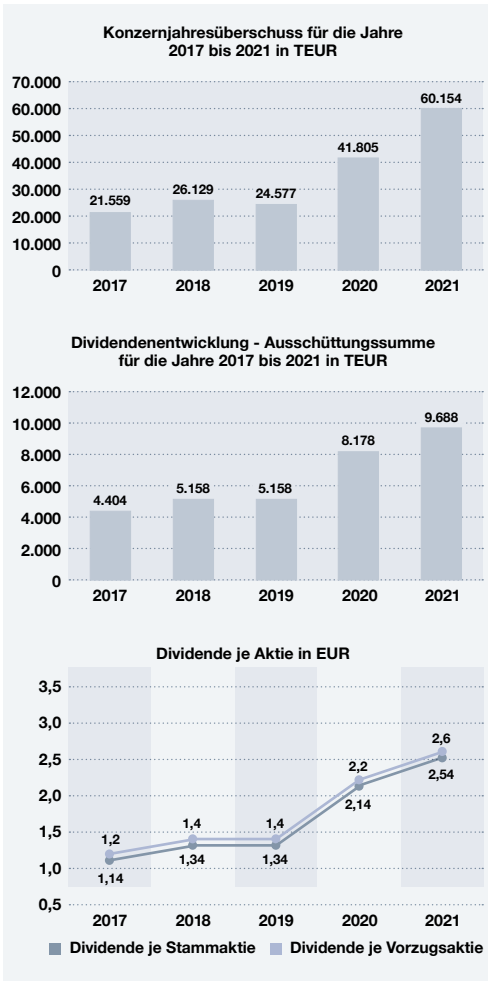
Entsprechend der langfristigen Dividendenpolitik der Einhell Germany AG werden Vorstand und Aufsichtsrat der Hauptversammlung am 24. Juni 2022 eine Dividende je Vorzugsaktie von 2,60 Euro (i. Vj. 2,20 Euro) und je Stammaktie von 2,54 Euro (i. Vj. 2,14 Euro) vorschlagen.

Dialog mit dem Kapitalmarkt

Die Einhell Germany AG stand im Geschäftsjahr 2021 im regen Austausch mit dem Kapitalmarkt und nahm an folgenden Veranstaltungen teil:

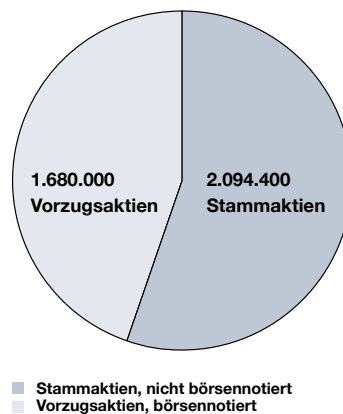
2021	Veranstaltung
Januar	M.M. Warburg & Co. Roadshow
Mai	Münchener Kapitalmarkt Konferenz
Juni	Hauptversammlung der Einhell Germany AG
Juni	Warburg Highlights Konferenz
November	Deutsches Eigenkapitalforum

In EUR	2020	2021
Jahreshöchstkurs	101,50	221,00
Jahrestiefstkurs	39,80	96,40
Jahresschlusskurs	101,50	221,00
Marktkapitalisierung (St./Vz.) zum 31. Dezember in Mio. EUR	383,1	834,1
Dividende Stammaktie	2,14	2,54
Dividende Vorzugsaktie	2,20	2,60
Ergebnis je Aktie nach Minderheiten	10,9	15,5



Entwicklung der Ausschüttungen in den letzten 5 Jahren

Aktionärsstruktur



CORPORATE GOVERNANCE

Entsprechenserklärung gemäß § 161 Aktiengesetz:

Vorstand und Aufsichtsrat der Einhell Germany AG erklären, dass die Einhell Germany AG seit Abgabe der letzten Erklärung im Januar 2021 den Verhaltensempfehlungen der „Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex“ überwiegend entsprochen hat und auch in Zukunft überwiegend entsprechen wird.

Die Abweichungen von den Empfehlungen des DCGK in der seit dem 21.03.2020 gel-

tenden Fassung ersehen Sie samt Begründung im Detail unter: <https://www.einhell.com/fileadmin/com/investor-relations/corporate-governance/de/einhell-corporate-governance-kodex-2021.pdf>.



Einhell Germany AG
Landau a. d. Isar, im Januar 2022

Vorstand und Aufsichtsrat

MIA SAN PARTNER EINHELL UND DER FC BAYERN MÜNCHEN

DIE EINHELL GERMANY AG – AKKU-TESTSIEGER TRIFFT DEUTSCHEN REKORDMEISTER

„Die Partnerschaft unterstreicht unsere Ambition, künftig auf allen Märkten, auf denen wir tätig sind, eine marktführende Rolle einzunehmen und noch mehr Menschen davon zu überzeugen, dass unsere Akku-Plattform die zeitgemäße Alternative zu Benzinmotoren und kabelgebundenen Geräten ist. Zudem trägt sie dazu bei, die Bekanntheit der Marke Einhell international zu steigern, denn der FC Bayern München ist weltweit ein Botschafter für erstklassige Qualität aus Deutschland.“

Andreas Kroiss, Vorstandsvorsitzender der Einhell Germany AG



Mit dem Start der Bundesliga-Saison 2021/2022 wurde die Einhell Germany AG „Gold Partner“ und „Official Home and Garden Expert“ beim deutschen Rekordmeister und zweifachen Triple-Gewinner FC Bayern München.

„Der FC Bayern München ist im Fußball eine Weltmarke mit einer klaren Strategie und einer DNA des starken Willens zum Erfolg. Diesen Anspruch leben wir bei Einhell ebenfalls“, so Andreas Kroiss, Vorstandsvorsitzender der Einhell Germany AG.

Als Anbieter für Werkzeuge und Gartengeräte war die Einhell Germany AG eines der ersten Unternehmen, das konsequent auf kabellose Freiheit setzte. In Deutschland sind wir bereits in zahlreichen Bereichen mit unseren Produkten Marktführer.

DER SCHLÜSSEL ZUR ERFOLGREICHEN PARTNERSCHAFT

„Den FC Bayern und Einhell verbinden nicht nur die bayerischen Wurzeln, sondern vor allem das Mindset und der Wille, jeden Tag ein bisschen besser zu werden. Dieses ‚Weiter, immer weiter‘ ist nicht nur im Fußball der Schlüssel zum Erfolg, sondern auch in der Wirtschaft. Wir freuen uns daher sehr, ein derart kompetentes und ambitioniertes Unternehmen wie die Einhell Germany AG als Partner an unserer Seite zu haben.“

Oliver Kahn, Vorstandsvorsitzender der FC Bayern München AG

STARKE MARKETING-OFFENSIVE: OLIVER KAHN UND DAS E-TEAM

Gemeinsam mit Oliver Kahn als neuem Markenbotschafter startete Einhell im Herbst 2021 eine neue Marketingkampagne, die in den nächsten Jahren Bestand haben wird.

Einen Schwerpunkt der Kampagne bilden die neuen TV-Spots von Einhell. Im Mittelpunkt: Oliver Kahn als Auftraggeber und das E-Team, die kompetenten Möglichmacher, als Special Force für DIY. Das E-Team, besetzt mit international bekannten Schauspielern, setzen dabei Einhells Akkusystem actionreich in Szene und meistern verschiedene Herausforderungen durch kabellose Freiheit. Ihre Mission: Möglichmachen. Ihr Akkusystem: Power X-Change von Einhell.

„Über die reichweitenstarken TV-Spots hinaus werden wir unsere Präsenz auch an allen Touchpoints sowohl online als auch offline in den Garten-, Bau- und Heimwerkermärkten verstärken. Auch die Partnerschaft mit dem deutschen Rekordmeister und zweifachen Triple-Gewinner FC Bayern München unterstreicht unser Ziel, die Marke Einhell international zu stärken. Wir sind bereit für das nächste Level und haben in den nächsten Jahren noch einiges geplant.“

Julian Bohry, Leitung Marketing der Einhell Germany AG

Beide Unternehmen planen für die Zukunft eine Reihe gemeinsamer Aktivitäten unter dem Motto „Mission: MöglichMachen“. Dazu gehört unter anderem auch, die damit begonnene Strategie Einhells weg von benzin- hin zu akkubetriebenen Geräten und Motoren umzusetzen.

„Es ist höchste Zeit, dass wir die Erzeugung von Energie über fossile Brennstoffe so schnell und so massiv wie möglich eingrenzen. Zudem lässt sich mit akkubetriebenen Geräten die Lärmbelastigung deutlich verringern und die Menschen gewinnen bei allen Arbeiten rund um Haus und Garten die gewünschte kabellose Freiheit. Durchtrennte Kabel gehören dann ebenfalls der Vergangenheit an“, so Andreas Kroiss.

Im Zuge der Partnerschaft werden daher auch ausgewählte FC Bayern Lizenzprodukte aus der Einhell Akku-Plattform entstehen. Den Startschuss der neuen Partnerschaft mit dem FC Bayern München und die Marketingkampagne mit dem E-Team sieht der Einhell CEO als den „Anfang einer vielversprechenden Reise. Ich bin mir sicher, dass beide Unternehmen gemeinsam zahlreiche Erfolge erzielen werden.“

ORGANE DER GESELLSCHAFT

AUFSICHTSRAT

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E.h. Dr. h.c. Dieter Spath
Sasbachwalden
Vorsitzender

Philipp Thannhuber
Unternehmer, Wallersdorf
Stellvertretender Vorsitzender

Maximilian Fritz*
Vertriebsinnendienst, Wallersdorf-Haidlfing
(*von den Mitarbeitern gewählt)

VORSTAND

Andreas Kroiss
Vorstandsvorsitzender

Jan Teichert
Vorstand Finanzen

Dr. Markus Thannhuber
Vorstand Technik und Entwicklung

Dr. Christoph Urban
Vorstand IT

ZUSAMMENGEFASSTER LAGEBERICHT DES EINHELL-KONZERNS

1. VORBEMERKUNG

Der im Geschäftsbericht 2021 veröffentlichte zusammengefasste Lagebericht fasst den Konzernlagebericht und den Lagebericht der Einhell Germany AG zusammen. Die Darstellung des Geschäftsverlaufs einschließlich des Geschäftsergebnisses sowie der Lage und der voraussichtlichen Entwicklung betrifft, soweit nicht anders vermerkt, den Konzern sowie die Einhell Germany AG gemeinsam. Kapitel, die lediglich Informationen zur Einhell Germany AG enthalten, sind als solche gekennzeichnet. Im Wirtschaftsbericht sind Angaben nach HGB für die Einhell Germany AG in einem eigenen Abschnitt enthalten.

2. GESCHÄFTSTÄTIGKEIT, STRUKTUR, STEUERUNG UND ZIELE DES EINHELL- KONZERNS

2.1 Allgemeine Tätigkeit und Geschäftsbereiche

Die Einhell Germany AG mit Sitz in Landau an der Isar (Deutschland) ist die Muttergesellschaft des international aufgestellten Einhell-Konzerns. Einhell entwickelt und vertreibt seit mehr als 55 Jahren als einer der weltweit führenden Anbieter in der DIY Branche Lösungen für Heimwerker und Hobbygärtner, zur Anwendung in Haus, Werkstatt und Garten. Das Sortiment umfasst handgeführte Elektrowerkzeuge, stationäre Werkzeuge und Zubehör, sowie Produkte im Bereich der Garten- und Rasenpflege, als auch der Be- und Entwässerungstechnik. Der Vertrieb erfolgt über Baumärkte und andere Vertriebskanäle mit Sortimentskompetenz im DIY Bereich. Einhell ist weltweit in mehr als 90 Ländern aktiv.

Tochterunternehmen und assoziierte Partner in aller Welt stellen dabei die Nähe zu den weltweit agierenden Kunden sicher.

Besonderen Fokus legt Einhell auf die Weiterentwicklung seines kabellosen Produktsortiments in Form des Akkusystems Power X-Change, welches bereits über 200 Akku-Werkzeuge und Gartengeräte umfasst. Je nach Anforderung sind Akkus mit unterschiedlichen Kapazitäten erhältlich, die untereinander kombiniert und in allen Geräten der Serie eingesetzt werden können. Neben den Einhell Produkten wird auch ausgewählten Partnern die Power X-Change Plattform für deren Produkte angeboten.

Darüber hinaus ist die Einhell Germany AG mit seinen Power X-Change Geräten seit August 2021 „Official Home and Garden Expert“ und zugleich „Gold Partner“ des FC Bayern München. Die Partnerschaft mit dem Rekordmeister und zweifachen Triple-Gewinner unterstreicht den Anspruch, künftig auf allen Märkten, auf denen Einhell tätig ist, eine marktführende Rolle einzunehmen.

Neben der zuverlässigen Qualität, dem umfangreichen Service und herausragendem Preis-Leistungs-Verhältnis steht die Marke Einhell für Freiheit, Einfachheit, Sicherheit und Freude bei der Umsetzung eigener Projekte*. Kundenzufriedenheit ist hierbei das oberste Ziel*. Deswegen ist der kundenorientierte Service keine Floskel, sondern gelebter Anspruch*.

Die Tochtergesellschaften bestehen aus überwiegend in Europa, aber auch in Südamerika und Australien ansässigen Vertriebsgesellschaften sowie Handelsgesellschaften in Asien. Die asiatischen Töchter sind unter anderem auch für die Produktfindung, Produktaufbereitung und Beschaffung zuständig. Da die Produktion in Asien stattfindet,

*) Nicht geprüfte Aussage

wurde auch die Qualitätssicherung dort angesiedelt. Einhell beschäftigt weltweit ca. 1.800 Mitarbeiter. Der Konzernumsatz beträgt im Geschäftsjahr 2021 927,4 Mio. EUR (i. Vj. 724,7 Mio. EUR).

Der Einhell-Konzern gliedert seine Tätigkeit nach den Regionen „D/A/CH“, „Westeuropa“, „Osteuropa“, „Übersee“ und „übrige Länder“. Die Verantwortung für die jeweilige Central Processing Unit liegt operativ beim Vorstand der Einhell Germany AG sowie bei den Geschäftsführern in den Tochtergesellschaften.

2.2 Rechtliche Struktur und Leitung des Konzerns

a) Rechtliche Struktur und Änderungen der Konzernstruktur

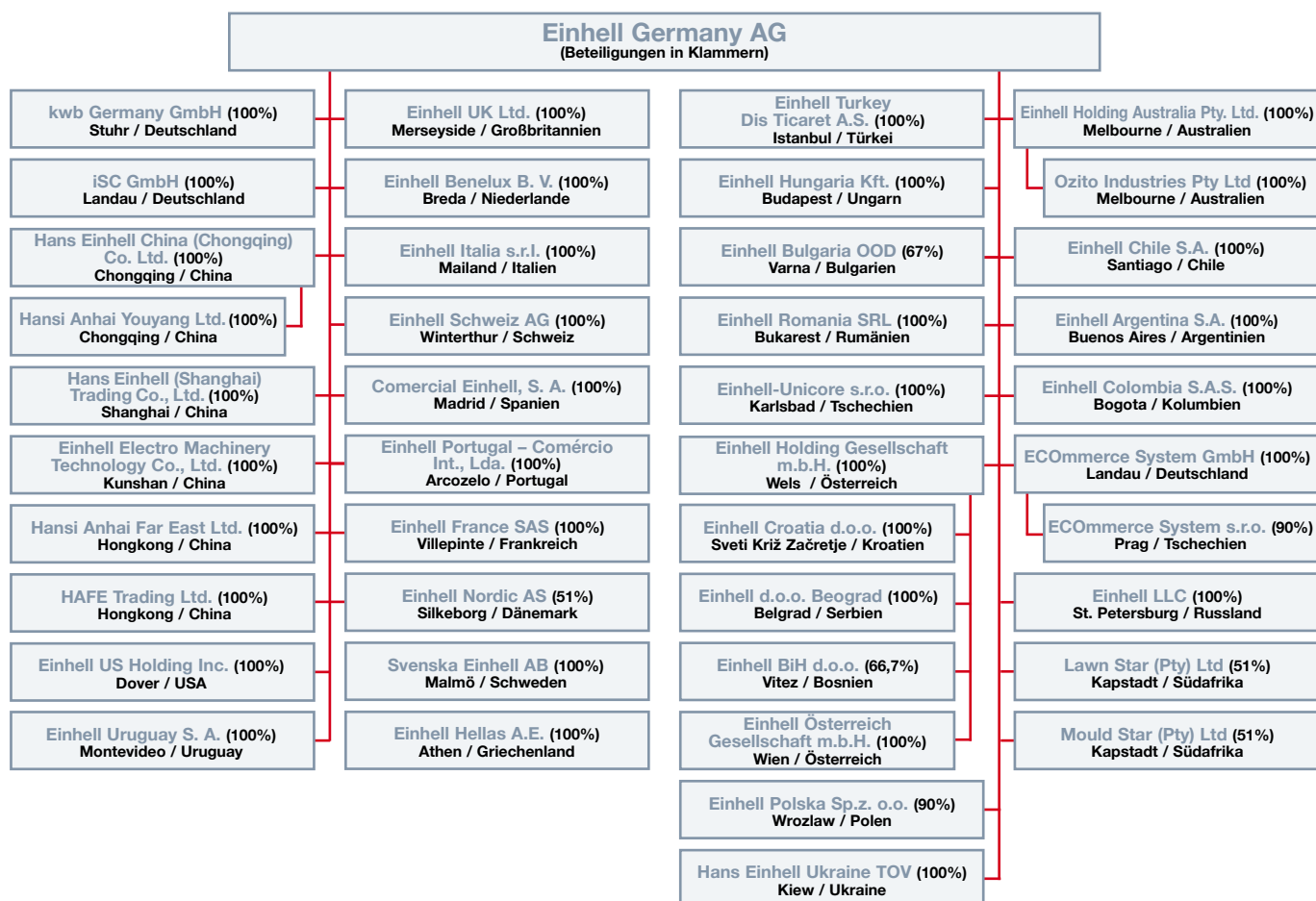
Die Einhell Germany AG, Landau/Isar, hält mittel- und unmittelbar Anteile an insgesamt

42 Tochtergesellschaften, die jeweils eigene rechtliche Einheiten bilden. Sie hält dabei jeweils 100% der Anteile an Tochtergesellschaften mit Zentral- bzw. Sonderfunktionen wie z. B. Service, Produktfindung/Produktaufbereitung, Beschaffung/Einkauf sowie Qualitätskontrolle und -sicherung. Außerdem ist sie zu überwiegend 100% an den weltweiten Vertriebsgesellschaften beteiligt.

Bei den konsolidierten Tochtergesellschaften, bei denen die Einhell Germany AG nicht vollständig 100% der Anteile hält, verfügt sie in allen Fällen über die unmittelbare oder mittelbare Mehrheit der Anteile.

Hinsichtlich der Zuständigkeiten der Konzerngesellschaften des Einhell-Konzerns werden sämtliche Vorgänge, die zentral erfolgen können, konzentriert. Die Produkt-

Organigramm des Einhell-Konzerns



aufbereitung, die Suche nach Fabriken, deren Auditierung und Zertifizierung, der Einkauf, der Service, das Controlling, die Finanzierung, IT und weitere administrative Tätigkeiten erfolgen beispielsweise zentral durch die Konzerngesellschaften in Deutschland und China. Mit diesem Organisationsaufbau innerhalb des Konzerns ist es sämtlichen Vertriebsgesellschaften möglich, sich auf ihre Kerntätigkeiten zu konzentrieren. Ferner ist Einhell in der Lage, die internationale Expansion zügig voranzutreiben, da jede Vertriebsgesellschaft eine ähnliche Struktur aufweist und somit das Geschäftsmodell effizient in weitere Länder ausgerollt werden kann. Da das organische Wachstum große Potenziale bietet, stellen die Organisation und der effiziente Aufbau des Geschäftsmodells des Einhell-Konzerns eine der wichtigsten Aufgaben für die Verantwortlichen dar.

Im Laufe des Geschäftsjahres 2021 veränderte sich die Konzernstruktur wie folgt:

Der Einhell-Konzern hat im Geschäftsjahr 2021 eine Gesellschaft in Uruguay gegründet, an welcher sie 100% der Anteile hält. Die Gesellschaft wurde in einer Freihandelszone in Montevideo gegründet.

b) Leitung und Kontrolle

Die Verantwortung für die Geschäftstätigkeit des Einhell-Konzerns liegt beim Vorstand der Einhell Germany AG. Dieser besteht zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahres- und Konzernabschlusses sowie des Lageberichts aus vier Mitgliedern. Der Vorstand leitet, organisiert und überwacht die Strategie und die operativen Geschäftsprozesse des gesamten Unternehmens. Die Zuständigkeiten innerhalb des Vorstands orientieren sich an der fachlichen Verantwortung des jeweiligen Vorstandsmitglieds für seine ihm zugeordneten Ressorts.

Dabei liegen in der Verantwortung des Vorstandsvorsitzenden die Bereiche Vertrieb,

Einkauf, Marketing, Produktmanagement und Unternehmensstrategie.

In der Verantwortung des Vorstands Finanzen liegen die Bereiche Finanz- und Rechnungswesen, Steuern, Recht, Revision, Controlling, Investor Relations, Personal und Instandhaltung.

In der Verantwortung des Vorstands Technik liegen die Bereiche Technik, Produktentwicklung, Qualitätssicherung, Supply Chain Management und Produktion.

Der Vorstand IT und Digitalisierung ist verantwortlich für die Ressorts IT, Digitalisierung und Service.

Der Vorstand führt die Fach- und Führungskräfte der jeweiligen Ressorts und stützt sich hierbei auf eine entsprechende Struktur von Bereichs- und Abteilungsleitern in der Einhell Germany AG sowie Geschäftsführern und deren Fach- und Führungskräften in den Tochterunternehmen.

Dabei achtet der Vorstand grundsätzlich auf flache Hierarchien und legt Wert darauf, mit den Mitarbeitern und Fachkräften aller Bereiche auch in direktem Kontakt zu stehen. Regelmäßige Sitzungen des Vorstands, Sitzungen der einzelnen Ressortkreise sowie auch fallweise bereichs- und abteilungsübergreifende Besprechungen sichern eine effiziente Kommunikation und Informationsversorgung aller Verantwortlichen.

Der **Aufsichtsrat** der Einhell Germany AG, der aus drei Mitgliedern besteht, überwacht und berät den Vorstand gemäß den gesetzlichen Vorgaben sowie den Vorgaben des deutschen Corporate Governance Kodex.

In den regelmäßigen Sitzungen des Aufsichtsrats informiert der Vorstand diesen über die Lage des Unternehmens, den Gang der Geschäfte sowie die Strategie des Konzerns.

Daneben sucht der Aufsichtsrat auch das laufende Gespräch mit dem Vorstand außerhalb der regelmäßigen Sitzungen und stellt

damit zusätzlich eine angemessene Kommunikation und Informationsversorgung seitens des Vorstands an den Aufsichtsrat sicher.

Im Geschäftsjahr 2021 hat sich die Zusammensetzung des Aufsichtsrates nicht verändert:

Aufsichtsrat
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E.h. Dr. h.c. Dieter Spath, Vorsitzender
Philipp Thannhuber, Stellvertretender Vorsitzender
Maximilian Fritz, Arbeitnehmersvertreter

c) Grundzüge des Vergütungssystems des Vorstands

Die Mitglieder des Vorstands erhalten fixe und erfolgsabhängige, also variable Vergütungen mit kurzfristigem und langfristigem Charakter. Die erfolgsabhängigen Gehaltsbestandteile sind individuell abhängig von Komponenten wie dem Konzernergebnis, dem Ergebnis der Geschäftsbereiche des abgelaufenen Geschäftsjahres sowie der Entwicklung der Vermögensstruktur des Konzerns und persönlichen Bemessungsfaktoren. Am 22. April 2021 hat der Aufsichtsrat ein neues Vergütungssystem für den Vorstand beschlossen, das die Hauptversammlung am 18. Juni 2021 gebilligt hat. Die Bewertungssystematik gewährleistet eine transparente und auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Bilanzierungspraxis auf der Grundlage der strategischen Ziele des Konzerns. Einmaleffekte durch Sondereinflüsse werden bei der Berechnung der variablen Vergütungen durch einen Cap begrenzt. Mitglieder des Vorstands halten privat Aktien der Einhell Germany AG. Aktienoptionsprogramme oder vergleichbare Gestaltungen bestehen nicht. Bei einem Mitglied des Vorstands besteht eine Vereinbarung, wonach ein Teil der variablen Vergütung für den Kauf von Einhell Aktien verwendet werden muss. Bei Nichtverlängerung eines Vorstandsvertrages erhalten Mitglieder des Vorstands bei

Erreichen von zwölf Jahren Vorstandstätigkeit ein Jahresgehalt zuzüglich der durchschnittlichen Tantieme der letzten drei Jahre. Vor Erreichen der Zwölfjahresgrenze wird der Anspruch zeitanteilig ermittelt. Für die Vorstandsmitglieder bestehen Zusagen zur Altersversorgung, die ab dem 60. bzw. 62. Lebensjahr als laufende Versorgungsrente zur Auszahlung kommen können und sich an der Anzahl der Dienstjahre des jeweiligen Vorstandsmitglieds orientieren. Weitere Angaben zu den Vorstandsbezügen enthält der Anhang sowie der Vergütungsbericht, welcher auf der Homepage unter www.einhell.com einsehbar ist.

d) Personalveränderungen im Vorstand

Im Geschäftsjahr 2021 gab es keine personellen Veränderungen im Vorstand. Die Aufgabenverteilung zwischen den Vorstandsressorts wurde nicht grundlegend verändert.

2.3 Unternehmensstrategie und -steuerung

Die Ziele und Werte des Einhell-Konzerns wurden vom Vorstand in einem geordneten Strategieentwicklungsprozess mit den Bereichs- und Abteilungsleitern und den Tochtergesellschaften erarbeitet und kommuniziert.

Oberstes Ziel des Einhell-Konzerns ist grundsätzlich ein nachhaltiges, profitables Wachstum bei Umsatz und Gewinn. Die Profitabilität steht dabei an erster Stelle, vor dem reinen Wachstumsziel.

a) Strategie

Der weitere Aufbau der **Marke EINHELL** ist eines der wichtigsten strategischen Ziele von Einhell. Die Kooperation mit dem FC Bayern München und Oliver Kahn ist dabei ein sehr wichtiger Baustein. Diese Partner stehen wie kein anderer für Dominanz, Leistungsfähigkeit, Ausdauer, Erfolg und Emotion^{*}. Dies sind auch die ausdrucksstärksten Merkmale unserer Markenpositionierung als kompetenteste Akkuplattform^{*}. In Kom-

^{*}) Nicht geprüfte Aussage

bination mit diesen Partnern und unserem E-Team wurden in 2021 bereits in sechs Ländern TV-Kampagnen durchgeführt. 2022 werden wir unsere TV-Kampagnen auf insgesamt zwölf Länder ausweiten. Dies wird die Bekanntheit und positive Wahrnehmung der Marke Einhell auch international nochmals deutlich verstärken. Unterstützt werden die TV-Kampagnen durch Marketingmaßnahmen im Bereich Print und Online sowie am Point-of-Sale.

Im Bereich **Online** ist es unser strategisches Ziel, den Kunden den besten Content zu bieten und die Kunden über eine sehr hohe Sichtbarkeit zu erreichen. Deshalb bieten unsere Websites entsprechend relevante Services für die Kunden wie z. B. Akku-Be-rater, Ersatzteilshop, etc.

Der Bereich **Onlinehandel** wächst immer weiter. Einhell wird den bereits begonne-nen Weg zur angestrebten digitalen Leader-ship konsequent fortsetzen. Als Grundlage für das weitere Umsatzwachstum, das sich auch in der nahen Zukunft zunehmend aus digitalen Vertriebskanälen erschließen wird, sind verschiedene, unterstützende Projekte und Maßnahmen geplant.

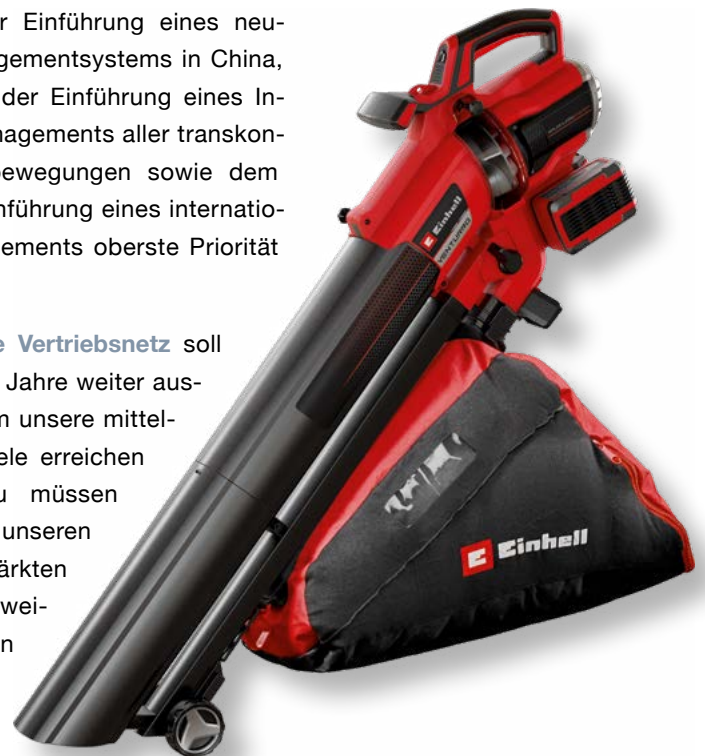
Ein weiterer Schwerpunkt der Konzernstrategie wird auch in den nächsten Jahren die **Produktpolitik** bleiben. Das Hauptaugen-merk liegt hier weiter vor allem auf unserer Power X-Change Plattform. Der Umsatz-anteil der Power X-Change Plattform soll im Geschäftsjahr 2022 auf über 40% aus-gebaut werden. Ende 2021 umfasste die Power X-Change Plattform ca. 200 Pro-dukte. In 2022 soll die Plattform um ca. 50 weitere Produkte ergänzt werden. Unsere Kompetenz bei Batterien und Ladegeräten werden wir weiter nutzen, um unsere Tech-nologie in diesen Bereich weiter auszubau-en und immer wieder neue und innovative Lösungen für die Endverbraucher zu ent-wickeln.

Die **Digitale Organisation** bleibt auch in den nächsten Jahren eine große Aufgabe für den Einhell-Konzern. In China wird in den nächsten Jahren die Implementierung einer neuen ERP-Software (SAP) erfolgen. Nach Abschluss der Einführung bei den asiatischen Gesellschaften wird SAP auch in weiteren Ländern umgesetzt werden. Außerdem wird bereits intensiv an weiteren Themen der Digitalisierung gearbeitet.

Weiter im Fokus steht die Optimierung des **Supply Chain Managements**. Dazu werden einer zentralisierten Bedarfsprognose und Planung sowie eines zentralen Disposi-tionsmanagements, der Einführung eines Shipment Consolidation Managements, der Einführung eines zentralen Kapazitäts-managements, der Einführung eines neuen Transportmanagementsystems in China, dem Ausbau und der Einführung eines In-bound Freight Managements aller transkon-tinentalen Warenbewegungen sowie dem Aufbau und der Einführung eines internati-onalen Lagermanagements oberste Priorität beigemessen.

Das **internationale Vertriebsnetz** soll auch die nächsten Jahre weiter aus-gebaut werden, um unsere mittel-fristigen Umsatzziele erreichen zu können. Dazu müssen wir einerseits in unseren bestehenden Märkten unser Potential wei-ter ausschöpfen und andererseits neue DIY Märkte, in denen wir bis-her nicht präsent sind, hinzugewinnen. Bei den bestehenden Gesellschaften soll die Vertriebsorganisa-tion weiter gestärkt werden.

Dazu soll u. a. der Außendienst verstärkt wer-den, die Divisionalisierung weiter ausgebaut werden und in wesentlichen Tochtergesell-schaften eine eigene Vertriebsorganisation



für Produkte unserer Zubehör-Tochterfirma kwb Germany GmbH geschaffen werden. Der weitere Ausbau der E-Commerce-Teams im gesamten Konzern stellt ebenso ein weiteres wichtiges strategisches Ziel dar. Es sollen in den nächsten Jahren neue Vertriebstöchter in unsere bestehende Organisation integriert werden. Im Fokus stehen dabei Länder wie z. B. Kanada, Finnland, Thailand, Israel, Mexiko und Japan.



b) Steuerungssystem

Der Einhell-Konzern orientiert sich bei der Steuerung seiner Geschäftsaktivitäten vor allem an den finanziellen Leistungsindikatoren Umsatz und Ergebnis vor Steuern. Diese beiden stellen die bedeutendsten Leistungsindikatoren des Einhell-Konzerns dar.

Neben den finanziellen Leistungsindikatoren werden bei der Einhell Germany AG und den Konzerngesellschaften lokal weitere Kennzahlen wie Rohertragsmarge sowie die wesentlichen Treiber des Working Capitals, die Vorräte und die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zur Steuerung eingesetzt. Diese Kennzahlen unterliegen aber starken landesspezifischen Schwankungen und werden deshalb auf Gesellschaftsebene betrachtet. Der Lagerbestand wird laufend analysiert und anhand der Größen Lagerdrehung und Reichweite auf eventuellen Abwertungsbedarf hin geprüft. Zudem werden anhand einer Lagervorschau die Bestellungen neuer Ware im Hinblick auf Warenverfügbarkeit und Lagermenge auf Plausibilität hin überprüft und gesteuert. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden laufend anhand der Altersstruktur analysiert und einem festgelegten Bewertungsschema unterworfen.

Die Forderungen werden üblicherweise entsprechend des Limits der Forderungsversicherung begrenzt bzw. durch interne Limitvergaben einer entsprechenden Steuerung unterzogen. Die Forderungslaufzeiten stehen ebenso unter laufender Beobachtung und sind eine weitere Steuerungsgröße für das Working Capital des Konzerns.

Der Einhell-Konzern verfolgt grundsätzlich das Ziel eines nachhaltigen, profitablen Wachstums bei Umsatz und Gewinn. Dabei steht das Ziel der Profitabilität an erster Stelle vor dem reinen Wachstumsziel.

Das im Konzern eingesetzte Steuerungssystem ist im Vergleich zum Vorjahr unverändert.

2.4 Produktaufbereitung und Qualitätsmanagement

a) Produktaufbereitung

Die Aufwendungen für Produktaufbereitung betragen im Geschäftsjahr 2021 10,4 Mio. EUR (i. Vj. 9,2 Mio. EUR). In diesem Bereich waren 60 Mitarbeiter (i. Vj. 60 Mitarbeiter) beschäftigt. Dieser Bereich ist überwiegend vertriebsgetrieben und kundenorientiert. Daher ist nicht nur die Zusammenarbeit mit anderen Bereichen, wie z. B. der Qualitätssicherung wichtig, sondern auch die Kommunikation mit den Kunden. So werden beim Aufbau neuer Produkte und Versionen Kundenbedürfnisse von Beginn an einbezogen. Der Kunde wird als Partner verstanden. Dies ermöglicht dem gesamten Einhell-Konzern eine konsequente Marktpassung. So wurde Einhell zu einem der am schnellsten agierenden Unternehmen der Branche.*

b) Qualitätsmanagement

Ein Großteil der Einhell-Produktpalette wird derzeit in China gefertigt. Die Qualitätsanforderungen, die der Einhell-Konzern an die chinesischen Lieferanten stellt, werden von

*) Nicht geprüfte Aussage

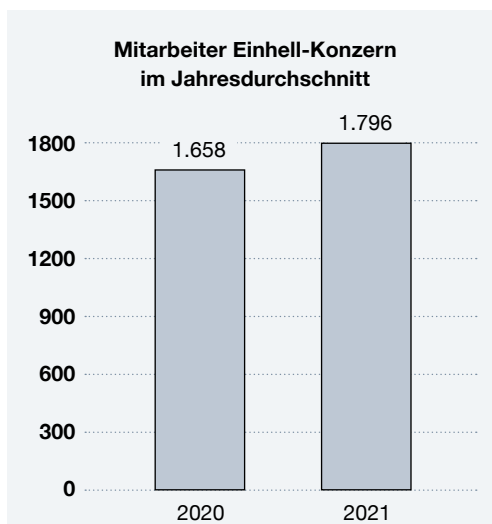
den Wünschen der Kunden bestimmt. Die Qualitätssicherung und das Qualitätsmanagement befinden sich auf einem hohen Niveau.

Da der Überprüfung der Qualität vor der Verschiffung ab China eine hohe Priorität zukommt, steht dieser Bereich ständig unter Beobachtung. Neben den strengen Verschiffungskontrollen vor Ort erfolgen auch die Überwachung der Einhaltung kundenspezifischer Qualitätsanforderungen, Kontrollen von laufenden Produktionen und die Optimierung von Prozessabläufen bei den Herstellern.

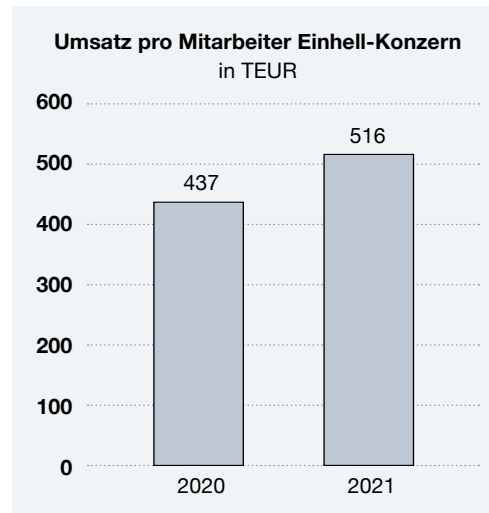
Die Qualität der Lieferanten wird ständig optimiert. Durch eine angemessene Anzahl an Lieferanten und eine breite Streuung von Aufträgen wird die Abhängigkeit von einzelnen Lieferanten vermieden. Um weiteren Spielraum für flexible Beschaffungsmöglichkeiten zu schaffen, ist Einhell bestrebt, die Zusammenarbeit mit ausgewählten Lieferanten weiter zu intensivieren und strebt mit diesen strategischen Allianzen im Bereich Produktentwicklung an.

2.5 Personal und Sozialbereich

Die Anzahl der Mitarbeiter hat sich im Geschäftsjahr 2021 im Vergleich zum Vorjahr erhöht. Der Einhell-Konzern beschäftigte durchschnittlich 1.796 (i. Vj. 1.658) Mit-



arbeiter. Der Umsatz pro Mitarbeiter beträgt 516 TEUR (i. Vj. 437 TEUR).



Im Rahmen des im April 2017 in Kraft getretenen CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetzes legen wir offen, welche Konzepte wir im abgelaufenen Geschäftsjahr hinsichtlich der für die Einhell Germany AG wesentlichen nicht-finanziellen Sachverhalte verfolgt haben. Die Gesellschaft hat sich entschieden, hierüber in einem gesonderten Nichtfinanziellen Bericht, welcher nicht Bestandteil des Lageberichts ist, zu informieren. Weitere Informationen zu dem Bereich Personal und Soziales entnehmen Sie bitte unserem Corporate Social Responsibility Bericht, welcher unter <https://www.einhell.com/de/unternehmen/csr-report.html> dauerhaft zugänglich ist.

3. WIRTSCHAFTSBERICHT

3.1 Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Das Geschäftsjahr 2021 stand weiter im Zeichen der Corona-Krise. Anfang des Jahres führten erhöhte Frachtraten, aufgrund der erheblichen Knappheit von Frachtreisourcen, zu Herausforderungen. Trotz eines schwierigen Jahres für die Baumarktbranche, welche unter den Geschäftsschließungen der Corona-Pandemie litt, ist es Einhell gelungen, seinen Absatz nochmals zu erhöhen. Außerdem konnten die Umsätze aus den Power X-Change Produkten massiv ausgebaut werden.

Die Werte für das BIP, die Inflationsrate sowie die Arbeitslosenquote, die nachfolgend dargestellt werden, basieren auf veröffentlichten Daten des Statistischen Bundesamtes, von Eurostat, der Wirtschaftskammer Österreich sowie des Australian Bureau of Statistics.

a) D/A/CH

Der Deutsche DIY Markt ist in den letzten Jahren immer weiter gewachsen und ist nach Nordamerika / USA der zweitgrößte DIY Markt auf der Welt.

Etwa 50% der deutschen DIY Umsätze werden von den großen bekannten Baumarktketten erwirtschaftet. Für Einhell ist es daher wichtig, in diesen Baumarktketten gelistet zu sein.

Das Jahr 2021 ist für die DIY Branche denkbar ungünstig gestartet. Im Gegensatz zum ersten Lockdown im Frühjahr 2020 wurde der Branche die Systemrelevanz abgesprochen, sodass auch Bau- und Gartenfachmärkte für den Konsumenten schließen mussten. Nach den Rekordzahlen im Vorjahreszeitraum mussten die Bau- und Gartenfachmärkte im ersten Halbjahr 2021 einen Umsatzeinbruch um 15,2% auf 10,03 Mrd. Euro hinnehmen (1. Hj. 2020: 11,82 Mrd. Euro bzw. +15,6%). Der kräftige Umsatzrückgang resultiert laut Angaben des BHB aus starken Vergleichszahlen des 1. Halbjahres 2020, kühlen Temperaturen und insbesondere den Lockdown bedingten Einbußen im stationären Handel. Die Bau- und Heimwerkermärkte in Deutschland konnten in 2021 einen Gesamtbruttoumsatz von 24,28 Mrd. Euro verzeichnen, das entspricht einem Rückgang von 8,2% im Vergleich zum Vorjahr.



Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) in Deutschland war im Jahr 2021 um 2,7% höher als im Jahr 2020. Die konjunkturelle Entwicklung war auch im Jahr 2021 stark abhängig vom Corona-Infektionsgeschehen und den damit einhergehenden Schutzmaßnahmen, so der Präsident des Statistischen Bundesamtes.

Die Verbraucherpreise in Deutschland erhöhten sich im Jahresdurchschnitt 2021 um 3,1% gegenüber 2020. Die hohen Inflationsraten seit Juli 2021 haben eine Reihe von Gründen, darunter Basiseffekte durch niedrige Preise im Vorjahr. Hier wirken sich insbesondere die temporäre Senkung der Mehrwertsteuersätze und der Preisverfall der Mineralölprodukte erhöhend auf die aktuelle Gesamtteuerung aus. Zudem wirken zunehmend krisenbedingte Effekte, wie Lieferengpässe und die deutlichen Preisanstiege auf den vorgelagerten Wirtschaftsstufen.

Der für europäische Zwecke berechnete Harmonisierte Verbraucherpreisindex (HVPI) für Deutschland ist im Jahresvergleich 2021 gegenüber 2020 um 3,2% gestiegen.

b) West- und Osteuropa

Die Corona-Pandemie und die nach wie vor herrschenden Eindämmungsmaßnahmen haben nur zu einer leichten wirtschaftlichen Erholung in der Europäischen Union geführt. Für das Gesamtjahr 2021 ist ein leichter Anstieg des Bruttoinlandsproduktes im Euroraum um 0,3% zu verzeichnen. In der gesamten Europäischen Union stieg das Bruttoinlandsprodukt um 0,4%.

In den für den Einhell-Konzern bedeutenden Märkten in Ost- und Westeuropa entwickelte sich die Wirtschaftsleistung wie folgt:

Westeuropa	in %	2020	2021
Spanien	- 12,8	5,7	
Frankreich	- 9,8	6,3	
UK	- 9,8	6,8	
Italien	- 10,6	5,8	

Osteuropa	in %	2020	2021
Kroatien		- 9,0	6,3
Polen		- 3,6	5,1
Rumänien		- 4,8	7,0
Tschechische Republik		- 6,5	3,8

Im Dezember 2021 lag die saisonbereinigte Arbeitslosenquote im Euroraum bei 7,0%, ein Rückgang gegenüber 8,2% im Dezember 2020. In der Europäischen Union betrug die Arbeitslosenquote im Dezember 2021 6,4%. Ein Jahr zuvor hatte die Arbeitslosenquote noch 7,5% betragen.

In der Europäischen Union waren im Dezember 2021 13,612 Millionen Männer und Frauen arbeitslos, davon 11,481 Millionen im Euroraum.

Die Inflation im Euroraum ist im Jahr 2021 um 5,0% gestiegen, so die Statistikbehörde Eurostat. Ein Jahr zuvor hatte die Inflationsrate noch -0,3% betragen. Die Europäische Zentralbank strebt auf mittlere Sicht eine Inflationsrate von knapp zwei Prozent an.

c) Übersee

Durch die Lockdowns in der zweiten Jahreshälfte 2021 geriet die wirtschaftliche Erholung Australiens etwas aus dem Tritt. Noch zur Jahresmitte 2021 wurde ein Wachstum des Bruttoinlandsprodukts (BIP) von über 5% für das laufende Jahr prognostiziert. Mittlerweile rechnen Ökonomen für 2021 mit einer BIP-Steigerung von nur etwa 3,4%. Damit übersteigt die Wirtschaftsleistung aber bereits wieder das Vorkrisenniveau. Insgesamt kam Australien bislang sehr glimpflich durch die Covid-19 Pandemie.

In den südamerikanischen Ländern, in denen der Einhell-Konzern aktiv ist, konnten in 2021 folgende Wachstumsraten erzielt werden:

Südamerika	in %	2020	2021
Argentinien		- 11,8	7,5
Kolumbien		- 8,2	7,6
Chile		- 6,0	11,0

3.2 Geschäftsverlauf

Einhell-Konzern steigert Umsatz

Der Einhell-Konzern konnte seinen Umsatz im Vorjahresvergleich deutlich steigern. Der Konzernumsatz für das Geschäftsjahr 2021 beträgt 927,4 Mio. EUR gegenüber 724,7 Mio. EUR im Vorjahr.

Umsatzentwicklung Einhell-Konzern nach Segmenten

TEUR	2020	%	2021	%	Veränderung	%
Werkzeug	484.084	66,8	600.967	64,8	116.883	24,1
Garten & Freizeit	240.592	33,2	326.451	35,2	85.859	35,7
Gesamt	724.676	100,0	927.418	100,0	202.742	28,0

Damit konnte der Einhell-Konzern den angegebenen Prognosewert für das Geschäftsjahr 2021, bei dem der Vorstand zu Beginn des Jahres 2021 von einer Steigerung der Umsätze auf ca. 739 bis 746 Mio. EUR ausging, deutlich übertreffen.

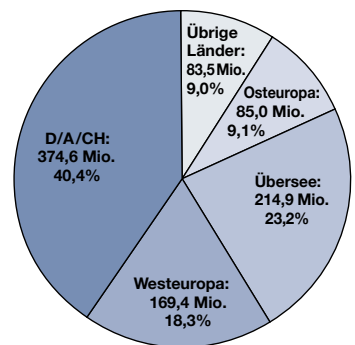
Im ersten Quartal lagen die Umsätze des Einhell-Konzerns deutlich über dem Vorjahresniveau. Die Umsätze stiegen von 154,9 Mio. EUR im vergleichbaren Vorjahresquartal auf 229,6 Mio. EUR.

Die Umsätze im zweiten Quartal bewegten sich mit 233,8 Mio. EUR deutlich über Vorjahresniveau (186,7 Mio. EUR). Ausschlaggebend hierfür war ein deutlicher Umsatzzuwachs in nahezu allen Regionen.

Nachdem sich der sehr gute Geschäftsverlauf im dritten Quartal weiter fortsetzte, konnten die Umsätze weiter deutlich gesteigert werden. Im dritten Quartal bewegten sich die Umsätze mit 223,3 Mio. EUR weit über Vorjahresniveau (188,0 Mio. EUR).

Im vierten Quartal entwickelten sich die Umsätze im Vergleich zum Vorjahr sehr positiv. Die Umsätze stiegen von 195,1 Mio. EUR auf 240,7 Mio. EUR. Somit konnte im Geschäftsjahr 2021 erneut ein Rekordkonzernumsatz erzielt werden.

Umsatzstruktur Einhell-Konzern nach Regionen in EUR

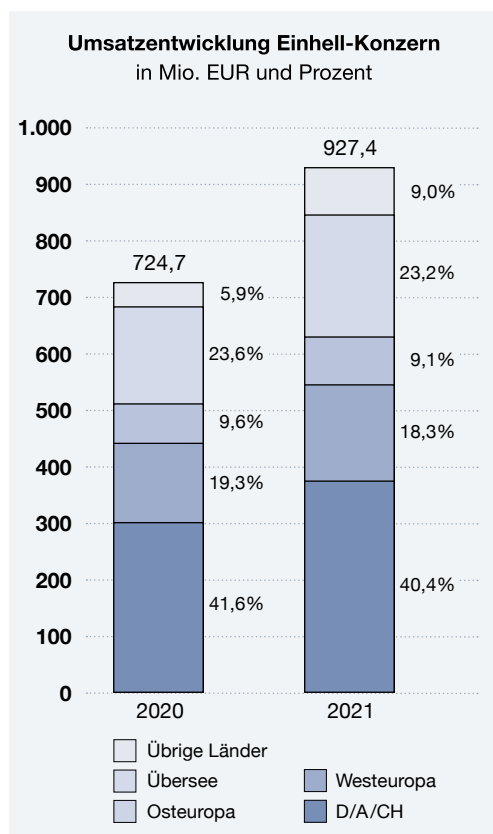


Die regionale Entwicklung der Umsatzerlöse im Geschäftsjahr 2021 stellt sich wie folgt dar:

TEUR	2020	%	2021	%	Veränderung	%
D/A/CH	301.631	41,6	374.565	40,4	72.934	24,2
Westeuropa	139.930	19,3	169.437	18,3	29.507	21,1
Osteuropa	69.191	9,6	84.953	9,1	15.762	22,8
Übersee	170.993	23,6	214.936	23,2	43.943	25,7
Übrige Länder	42.931	5,9	83.527	9,0	40.596	94,6
Gesamt	724.676	100,0	927.418	100,0	202.742	28,0

Der Einhell-Konzern konnte im Geschäftsjahr 2021 in allen Regionen die Umsätze deutlich steigern.

Maßgeblich für das weitere Umsatzwachstum ist die große Nachfrage nach den Power X-Change Produkten, dessen Anteil am Konzernumsatz nunmehr 37% (i. Vj. 31%) beträgt.



4. ERTRAGSLAGE

Der Einhell-Konzern hat deutlich an Ertragskraft gewonnen. Im Geschäftsjahr 2021 erreichte der Einhell-Konzern ein Ergebnis vor

Steuern in Höhe von 81,8 Mio. EUR (i. Vj. 56,4 Mio. EUR). Die Rendite vor Steuern beträgt 8,8% (i. Vj. 7,8%).

Die Entwicklung des Ergebnisses vor Steuern nach Regionen stellt sich wie folgt dar:

TEUR	2020	2021	Veränderung
D/A/CH	16.221	24.892	8.671
Westeuropa	12.074	17.917	5.843
Osteuropa	7.465	12.911	5.446
Übersee	20.078	27.849	7.771
Übrige Länder	4.602	9.332	4.730
Überleitung	-4.075	-11.065	-6.990
	56.365	81.836	25.471

Zu Beginn des Jahres 2021 ging der Einhell-Konzern von einer Steigerung der Umsätze auf etwa 739 bis 746 Mio. EUR sowie einer Rendite vor Steuern von ca. 7,0% aus.

Trotz des positiven Geschäftsverlaufs in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2021 erhöhte der Vorstand die Prognose nicht. Ausschlaggebend dafür waren deutlich gestiegene Frachtkosten aufgrund der erheblichen Knappheit von Frachttressourcen.

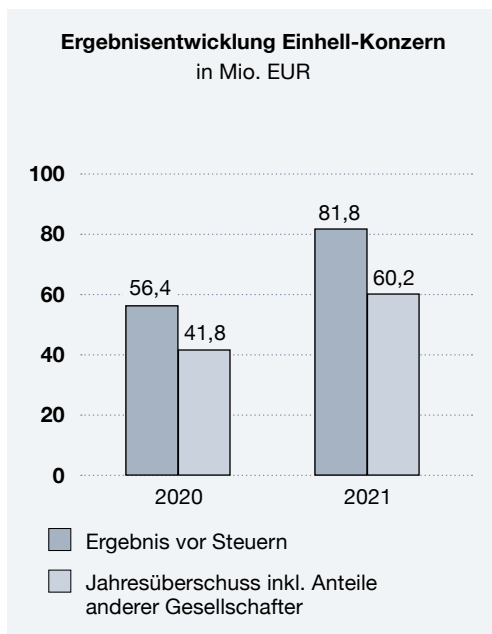
Aufgrund des deutlich über den Erwartungen liegenden Geschäftsverlaufs, insbesondere in den Monaten April und Mai 2021, und der sehr guten Auftragslage erhöhte der Vorstand seine Prognose. Der Einhell-Konzern rechnete nun mit Umsätzen in Höhe von ca. 800 Mio. EUR sowie einer Rendite vor Steuern in Höhe von ca. 8,0%.

Der ungewöhnlich starke Geschäftsverlauf in den Monaten Juli und August veranlassete den Vorstand des Einhell-Konzerns, die Prognose nochmals zu erhöhen. Trotz der hohen Seefrachtraten und Rohstoffpreiserhöhungen ging der Vorstand für das Geschäftsjahr 2021 nun von Umsätzen in Höhe von ca. 830 bis 850 Mio. EUR sowie einer Rendite vor Steuern in Höhe von ca. 8,0% aus.

Der DIY Boom führte Anfang November zu einer erneuten Prognoseerhöhung. Zum Geschäftsjahresende wurde nun mit Umsätzen in Höhe von 880 Mio. EUR sowie einer Rendite vor Steuern von 8,5% gerechnet.

Diese Prognose für das Ergebnis vor Steuern, mit einer Rendite von 8,5% konnte zum Geschäftsjahresende nochmals etwas übertroffen werden.

Die Ergebnisentwicklung wurde vor allem positiv beeinflusst durch das Umsatzwachstum. Die höheren Umsätze resultierten aus einer starken Nachfrage nach DIY Produkten. Die guten Leistungen und die breite Präsenz am Markt wirken sich hier sehr positiv für Einhell aus. Aufgrund von Geschäftsschließungen und Ausgangsbeschränkungen, vor allem zu Beginn des Jahres, ist der E-Commerce Anteil nochmals angestiegen.



Der Heimatmarkt **D/A/CH** hat sich im abgelaufenen Geschäftsjahr weiter sehr gut entwickelt. Die Umsätze mit unseren Power X-Change Produkten konnten nochmals weiter ausgebaut werden. Ebenso führten die teilweisen Corona-Beschränkungen in der Region zu einem weiteren Anstieg der Heimwerkertätigkeiten, von denen auch

Einhell profitieren konnte. Außerdem zahlen sich die Investitionen in die Marke EINHELL sowie die Marketingaktivitäten in den letzten Jahren voll aus.

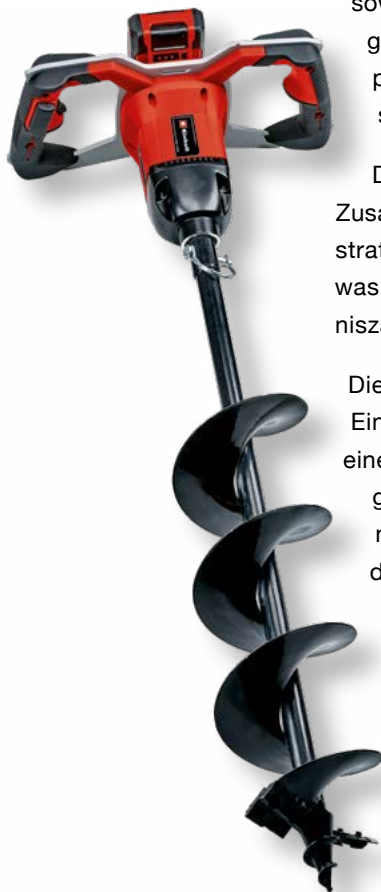
Aktuelle Marktdaten aus Deutschland für 2021 zeigen, dass Einhell bei den Akkugeräten der Power X-Change-Familie weiter Marktanteilsgewinne realisieren konnte. Einhell befindet sich mit seinen verkauften Stückzahlen im Bereich der Power Tools mit den Wettbewerbern Bosch und Makita weiterhin unter den Top drei. Im Bereich Gartengeräte rangiert Einhell bei den kabellosen Geräten mit den meisten verkauften Einheiten auch 2021 weiter auf dem ersten Rang noch vor Gardena und Bosch.



Auch die Umsätze in der Region **Westeuropa** haben sich im Geschäftsjahr 2021 weiter erhöht. Der Umsatz stieg vor allem in Frankreich und Italien im Vergleich zum Vorjahr deutlich an. In Spanien konnte ebenso ein erfreulicher Umsatzanstieg realisiert werden.

In der Region **Osteuropa** liegen sowohl die Umsätze als auch die Ergebnisse 2021 wiederum über dem Vorjahr. Besonders die in den letzten Jahren nicht ganz so erfolgreiche Einhell Türkei konnte im abgelaufenen Geschäftsjahr hervorragende Umsätze und Ergebnisse erzielen. Die umsatzstärksten Gesellschaften in dieser Region sind Einhell Türkei, Einhell Kroatien und Einhell Polen.

Ebenfalls deutlich über dem Vorjahr liegende Umsätze und Ergebnisse konnten in der Region **Übersee** erwirtschaftet werden. Die Ozito Industries Pty Ltd konnte trotz umfang-



reicher temporärer Lockdowns in Australien sowohl Umsatz als auch Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr steigern. Ebenfalls sehr positiv hat sich die größte südamerikanische Gesellschaft in Chile entwickelt.

Die dortige Marktdurchdringung und die Zusammenarbeit u.a. mit einem wichtigen strategischen Schlüsselkunden ist sehr gut, was sich positiv in den Umsatz- und Ergebniszahlen niederschlägt.

Die **Übrigen Länder** mit den asiatischen Einkaufsgesellschaften konnten wiederum einen sehr guten Beitrag zum Konzernergebnis leisten. Die Umsätze und Ergebnisse lagen in dieser Region ebenfalls deutlich über den Vorjahreswerten.

Die Rothertragsmarge berechnet sich aus dem Rothertrag (Umsatzerlöse abzgl. Materialaufwand) im Verhältnis zu den Umsatzerlösen und beträgt wie im Vorjahr 35,9% (i. Vj. 35,9%).

Der Personalaufwand ist um TEUR 15.679 auf TEUR 107.768 angestiegen. Ursächlich hierfür ist unter anderem ein höherer Personalbestand.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind im Vergleich zum Vorjahr um 29,0% auf TEUR 140.745 gestiegen. Dieser Anstieg ist vor allem in Bezug auf Frachtkosten dem gestiegenen Umsatz geschuldet. Zusätzlich belasten erhöhte Marketingaufwendungen die sonstigen betrieblichen Aufwendungen. Die erhöhten Marketingaufwendungen stehen in Einklang mit der Unternehmensstrategie, welche den weiteren Aufbau der Marke Einhell als Schwerpunkt hat. Ziel ist es, die in den Vorjahren erreichten hohen Marktanteile noch weiter auszubauen.

Das Finanzergebnis verbesserte sich um TEUR 2.094 auf TEUR -548. Das Finanzergebnis errechnet sich im Wesentlichen aus dem Zinsergebnis in Höhe von TEUR -1.522 (i. Vj. TEUR -764) und aus den Er-

gebnissen/Kosten aus der Währungsumrechnung/Währungssicherung in Höhe von TEUR 974 (i. Vj. TEUR -1.844).

Der Steueraufwand betrug im Geschäftsjahr 2021 21,7 Mio. EUR (i. Vj. 14,6 Mio. EUR). Der Anstieg ist bedingt durch die positive Geschäftsentwicklung.

Der Konzernjahresüberschuss nach den Ergebnisanteilen der Minderheitsgesellschafter stieg im Geschäftsjahr 2021 von TEUR 41.201 auf TEUR 58.626.

5. VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

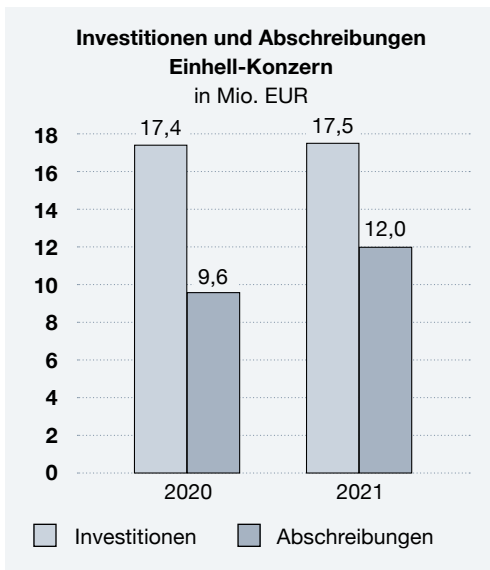
Die wesentlichen Posten der Bilanz stellen sich für die Geschäftsjahre 2021 und 2020 wie folgt dar:

In Mio. EUR	2020	2021
Anlagevermögen	78,5	95,2
Warenvorräte	194,8	450,0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	119,2	135,9
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	32,1	11,5
Eigenkapital	245,3	341,0
Bankverbindlichkeiten	22,9	182,3
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	96,8	137,5

Die Bilanzsumme erhöhte sich um 353,5 Mio. EUR bzw. 73,9% auf 831,9 Mio. EUR.

Investitionen und langfristige Vermögenswerte

Die Investitionen betragen im Geschäftsjahr 2021 17,5 Mio. EUR (i. Vj. 17,4 Mio. EUR), ohne Berücksichtigung der Right-of-use Assets aus der Anwendung des IFRS 16. Hierbei handelt es sich überwiegend um Grundstücke und Bauten des Betriebsvermögens, Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen im Bau. Die Investitionen betreffen vor allem die Errichtung eines neuen Logistikcenters am Standort Landau/Isar.



Die Abschreibungen betragen in 2021 TEUR 12.041 (i. Vj. TEUR 9.623). Darin enthalten sind Abschreibungen in Höhe von TEUR 5.497 (i. Vj. TEUR 4.959) aufgrund Anwendung des IFRS 16.

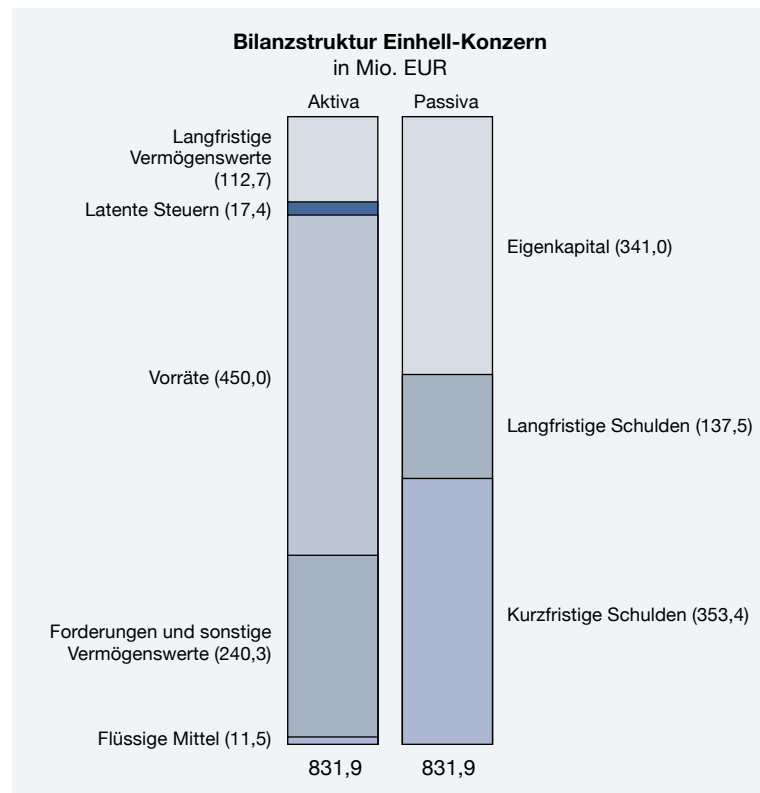
Kurzfristige Vermögenswerte

Zum Stichtag erhöhten sich die Vorräte von TEUR 194.761 auf TEUR 449.976. Ursächlich hierfür war die Entscheidung des Vorstands, den Herausforderungen im Supply Chain Management mit erhöhter Lagerhaltung zu begegnen. Im Geschäftsjahr 2021 kam es erfreulicherweise zu keinen größeren Problemen auf den asiatischen Beschaffungsmärkten. Lediglich zu Beginn der Corona-Krise in China und der dortigen Ausgangssperren kam es zu etwas verzögerten Lieferterminen.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich zum Stichtag auf TEUR 135.859 (i. Vj. TEUR 119.197).

Finanzierung

Der u.a. saisonal stark schwankende Finanzbedarf des Einhell-Konzerns wird insbesondere durch den Bestand an Vorräten sowie den Bestand an Forderungen aus Lieferungen und Leistungen getrieben. Dabei spielen vor allem die Lagerdrehung der Vorräte sowie die Laufzeiten der Forderungen



gen eine große Rolle und beeinflussen den Finanzbedarf signifikant.

Der Einhell-Konzern finanziert sich einerseits über das im Rahmen der Gründung der Gesellschaft und durch Kapitalerhöhungen von den Aktionären zur Verfügung gestellte Eigenkapital sowie durch thesaurierte Gewinne, die in die Rücklagen eingestellt wurden. Andererseits finanziert sich der Einhell-Konzern durch Fremdkapital in Form von Krediten und kurzfristigen Mittelaufnahmen sowie zum Teil über Lieferantenkredite. Die Kreditaufnahmen erfolgen dabei überwiegend in Euro. Lieferantenkredite valutieren überwiegend in CNY oder USD. Die zu erwartenden Cashflows aus der Bezahlung der Lieferantenverbindlichkeiten in Fremdwährung werden zum größten Teil durch entsprechende Hedgegeschäfte abgesichert.

Aufgrund der sehr gesunden und soliden Finanzierungsstruktur des Einhell-Konzerns mit einer traditionell sehr guten Eigenkapi-

talquote, die sich aktuell auf 41,0% beläuft, sieht der Vorstand keinerlei Schwierigkeiten, die aktuellen Geschäfte sowie auch ein künftiges, im Rahmen der weiteren Expansion, langfristig wachsendes Geschäftsvolumen finanziell bewältigen zu können.

Im Geschäftsjahr 2018 hat die Einhell Germany AG mit drei verschiedenen Banken langfristige Kredite über 25,0 Mio. EUR abgeschlossen. Die Kredite unterliegen einem KfW Förderprogramm und haben eine Laufzeit von zehn Jahren.

Die ersten Tilgungen erfolgten im Juni 2020, die letzten Tilgungen sind Ende März 2028 zu leisten. Die Kreditverträge beinhalten eine Financial Covenant. Diese Covenant Kennzahl bezieht sich auf den Zinsdeckungsquotienten. Die Zinssätze sind fix und beinhalten keine variablen Komponenten. Im Geschäftsjahr 2021 wurde die Covenant erfüllt.

Im Geschäftsjahr 2021 hat die Einhell Germany AG Schuldscheindarlehen über insgesamt 75,0 Mio. EUR aufgenommen. Die Laufzeiten betragen für 50,0 Mio. EUR fünf Jahre und für 25,0 Mio. EUR sieben Jahre. Die Schuldscheinverträge beinhalten keine Sicherheiten sowie keine Covenants und sind endfällig. Die Zinssätze sind fix und beinhalten keine variablen Komponenten.

Liquidität

Für das operative Geschäft verfügt der Konzern zum Stichtag inklusive der KfW-Darlehen über ca. 238,0 Mio. EUR unbesicherte Kreditlinien. Insgesamt hatte der Einhell-Konzern zum Bilanzstichtag Guthaben bei Kreditinstituten von TEUR 11.513

und Finanzierungsverbindlichkeiten bei Kreditinstituten in Höhe von TEUR 182.282.

Die Optimierung der liquiden Mittel und die damit verbundene maximale Reduzierung des Fremdkapitals hat der Konzern durch ein effektives Cash Pooling bzw. Cash Concentration System sichergestellt. Dabei werden die Salden der Bankkonten aus den verschiedenen Konzerngesellschaften auf ein Master Account der Einhell Germany AG überführt. Dies führt dazu, dass nur der Saldo des Master Accounts am Kapitalmarkt durch eine Kreditaufnahme gedeckt werden muss.

Die am Cash Pooling beteiligten Tochtergesellschaften haben folglich keine Geldanlage oder Geldaufnahme am Kapitalmarkt, sondern eine Forderung oder Verbindlichkeit gegenüber der Einhell Germany AG. Durch diese Vorgehensweise werden die Kreditlinien bei den Banken geschont und das Zinsergebnis optimiert. Es werden derzeit alle Einhell-Konzerngesellschaften in das Cash Pooling einbezogen, soweit dies rechtlich möglich und durchführbar ist.

Der Vorstand weist darauf hin, dass im Einhell-Konzern sämtliche Grundstücke und Gebäude frei von Sicherheiten Dritter sind. Es bestehen hier keinerlei Sicherungsüberreibungen oder vergleichbare Rechte Dritter. Ebenso sind sämtliche Vorräte und Forderungen frei von Sicherheiten Dritter.

Die Entwicklung der Finanzlage im Geschäftsjahr 2021 verdeutlicht die zusammengefasste Kapitalflussrechnung:

In Mio. EUR	2020	2021
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	36,3	-151,4
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-17,7	-17,4
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-10,6	146,5
	8,0	-22,3
Wechselkursbedingte Änderungen	-1,6	1,7
Nettozunahme/-abnahme von Zahlungsmitteln	6,4	-20,6
Zahlungsmittel am Anfang der Periode	25,7	32,1
Zahlungsmittel am Ende der Periode	32,1	11,5



Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit hat sich im Vergleich zum Vorjahr trotz des sehr positiven Ergebnisses vor Ertragsteuern in Höhe von TEUR 81.836, durch den Aufbau des Lagerbestands (TEUR 255.376) sowie die Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (TEUR 18.544), deutlich verschlechtert.

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit enthält überwiegend die Rückzahlung (TEUR 3.132) und Aufnahme (TEUR 164.080) von Darlehen sowie die Auszahlung der Dividende.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit betrifft hauptsächlich Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen.

Infolge des negativen Cashflows aus der operativen Geschäftstätigkeit verminderten sich die liquiden Mittel zum Bilanzstichtag um 20,6 Mio. EUR auf 11,5 Mio. EUR. Ihr Anteil am Gesamtvermögen beträgt 1,4% (i. Vj. 6,7%).

Eigen-/Fremdkapital

Der Einhell-Konzern verfügt über eine gute Eigenkapitalquote von 41,0% (i. Vj. 51,3%). Das Net-debt beträgt im Geschäftsjahr 2021 TEUR 170.768 (i. Vj. Net-cash TEUR 9.174).

Das Fremdkapital des Einhell-Konzerns erhöhte sich auf 490,9 Mio. EUR (i. Vj. 233,1 Mio. EUR).

6. GESAMTAUSSAGE ZUR WIRTSCHAFTLICHEN LAGE

Die höheren Umsätze im Einhell-Konzern konnten wiederum vor allem durch eine konsequente Sortimentspolitik sowie starke innovative Produkte erzielt werden. Sehr positiv wirkt sich hier die zum Teil sehr hohe Marktdurchdringung mit den Akkugeräten der Power X-Change-Familie aus. Hohe Investitionen in den Bereichen Produktentwicklung und Marketing, sowie für den Ausbau von Kundenbeziehungen haben zu

erhöhten Kosten geführt, die jedoch als Investitionen in die weitere strategische Entwicklung von Einhell zu betrachten sind. Außerdem haben sich auch Tochtergesellschaften in politisch bzw. wirtschaftlich unsicheren Ländern wie z. B. Argentinien oder Türkei in den letzten Jahren und in 2021 sehr positiv entwickelt. Auch die Zubehör-Tochtergesellschaft kwb Germany GmbH hat sich gut entwickelt und trägt u. a. auch mit Umsätzen auf den internationalen Märkten unserer anderen Vertriebstochtergesellschaften sehr positiv zum Umsatz und Ergebnis bei.

Sowohl der Umsatz als auch das Ergebnis des Einhell-Konzerns hat sich somit insgesamt nochmals weiter verbessert. Bei beiden Kennziffern konnten neue historische Rekordwerte erreicht werden.

7. CORPORATE SOCIAL RESPONSIBILITY (CSR)

Das Europäische Parlament und die Mitgliedstaaten der EU haben 2014 eine Richtlinie zur Erweiterung der Berichterstattung von großen kapitalmarktorientierten Unternehmen, Kreditinstituten, Finanzdienstleistungsinstituten und Versicherungsunternehmen verabschiedet (sog. CSR-Richtlinie). Ziel der Richtlinie ist es insbesondere, die Transparenz über ökologische und soziale Aspekte von Unternehmen in der EU zu erhöhen. Dabei geht es um Informationen zu Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelangen sowie die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung sowohl für den Einhell-Konzern als auch die Einhell Germany AG.

Nichtfinanzielle Konzernklärung

Die nach §§ 315b, 315c sowie §§ 289b-e HGB abzugebende nichtfinanzielle Erklärung wird in Form eines nichtfinanziellen Konzernberichts auf der Homepage von Einhell unter <https://www.einhell.com/de/unternehmen/csr-report.html> zur Verfügung

gestellt. Darin enthalten sind die Darstellung des Geschäftsmodells und Angaben zu Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelangen, zur Achtung der Menschenrechte sowie zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Der nichtfinanzielle Bericht ist nicht Teil des zusammengefassten Lageberichts.

8. CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Durch den Einsatz eines Risikomanagements will der Einhell-Konzern Chancen und Risiken frühzeitig erkennen, bewerten und durch entsprechende Maßnahmen Chancen wahrnehmen sowie mögliche negative geschäftliche Auswirkungen begrenzen. Damit soll eine Bestandsgefährdung vermieden und durch verbesserte unternehmerische Entscheidungen langfristig Wert geschaffen werden. Als Risiko definiert der Einhell-Konzern jedes Ereignis, das die Erreichung von operativen oder strategischen Zielen negativ beeinflussen kann. Von Fall zu Fall wird entschieden, ob das Risiko überwältigt wird (z. B. Versicherung), das Risiko über bilanzielle Maßnahmen erfasst wird (z. B. Rückstellungen, Abwertungen) oder bewusst getragen wird.

8.1 Beschreibung des Risikomanagements und wesentliche Merkmale des internen Kontroll- und Risikomanagementsystems im Hinblick auf den Konzernrechnungslegungsprozess § 315 Abs. 4 HGB

a) Beschreibung des Risikomanagementprozesses

Der Prozess des Risikomanagements gliedert sich beim Einhell-Konzern in zwei Stufen. Im ersten Schritt erfolgt die dezentrale Erfassung der Risiken in den Tochterunternehmen und den Abteilungen der Einhell Germany AG durch die vom Vorstand benannten Risikoverantwortlichen. Sie haben die Aufgaben der Risikoidentifikation und Bewertung. Wichtig ist dem Einhell-Konzern hier die Identi-

fikation, da nicht identifizierte Risiken auch nicht weiter geplant werden können. Die Risikoidentifizierung im Einhell-Konzern ist eine Verbindung zwischen Bottom-up- und Top-down-Ansatz. Das bedeutet, dass zentral vorgegebene Risiken bewertet werden müssen. Zusätzlich sind die Einhell-Tochtergesellschaften und die Konzern-Abteilungsverantwortlichen dazu aufgefordert, spezifische Risiken für die jeweiligen Bereiche zu identifizieren und zu bewerten. Die Bewertung aller identifizierten Risiken erfolgt über die Ermittlung des Produkts aus Eintrittswahrscheinlichkeit des Schadens und maximaler Schadenshöhe. Bewertet wird das Nettorisiko, also welches Risiko nach Treffen verschiedener Maßnahmen noch besteht. Die zweite Stufe beinhaltet die Zusammenführung, Analyse und Steuerung der Risiken vom Risikomanager und der Unternehmensleitung.

Zur Steuerung der Risiken stehen dem Unternehmen verschiedene Methoden zur Verfügung. Bei der Risikovermeidung werden das Risiko und somit auch die damit verbundenen Chancen nicht eingegangen. Eine andere Steuerungsmöglichkeit minimiert das Risiko u. a. durch organisatorische Maßnahmen und wird deshalb auch Risikoverminderung genannt. Eine weitere Methode ist die Risikoabwälzung durch Versicherungen, Verträge mit Lieferanten, etc. Die verbleibenden Risiken trägt der Einhell-Konzern bewusst. Hier ist abzuwägen, ob das Risiko in einem angemessenen Verhältnis zu den Chancen steht.

Die Risiken werden laufend beobachtet und quartalsweise berichtet. Zusätzlich findet eine Besprechung der wichtigsten Risiken in der Vorstandssitzung statt. Mögliche Chancen werden im Risikomanagementsystem nicht gesondert erfasst.

b) Elemente des internen Kontroll- und Risikomanagementsystems

Das interne Kontrollsystem des Einhell-Konzerns umfasst alle Grundsätze, Ver-

fahren und Maßnahmen zur Sicherung der Wirksamkeit, Wirtschaftlichkeit und der Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung sowie zur Sicherung der Einhaltung der maßgeblichen rechtlichen Vorschriften.

Das interne Kontrollsystem setzt sich aus internem Steuerungs- und internem Überwachungssystem zusammen.

Die Bereiche Inlands-Controlling, Beteiligungscontrolling, Finanzen, Revision, Konzernbilanzierung sowie Recht bilden das interne Steuerungssystem des Einhell-Konzerns. Die Gesellschaften des Einhell-Konzerns planen im jeweils laufenden Geschäftsjahr das darauffolgende Geschäftsjahr. Basierend auf einer differenzierten Umsatzplanung erfolgt eine entsprechende Planung der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und des Cash-Flows. Diese Planzahlen werden anschließend für den Konzern zu einer Plan-Gewinn- und Verlustrechnung zusammengeführt.

Monatlich werden von den Finanzbuchhaltungen der einzelnen Gesellschaften die tatsächlichen Zahlen aufbereitet. In der Folge entsteht eine komplette Gewinn- und Verlustrechnung, in welcher die Plan- und Ist-Zahlen gegenübergestellt und somit analysiert werden können. Die Entwicklung des Lagerbestands, Margen etc. wird ebenso monatlich für alle Gesellschaften aufgezeigt. Dieser Vergleich wird sowohl mit den Mitgliedern des Vorstands als auch mit den Verantwortlichen der einzelnen Bereiche und Gesellschaften besprochen. Durch die Analyse der Plan- und Ist-Zahlen werden entsprechende Maßnahmen zur Steuerung erarbeitet und umgesetzt.

Das interne Überwachungssystem bildet sich aus prozessintegrierten und prozessunabhängigen Maßnahmen. Neben maschinellen IT-Prozesskontrollen sind auch manuelle Prozesskontrollen ein wesentlicher Bestandteil der prozessintegrierten Maßnahmen, die beispielsweise auch durch

die Interne Revision durchgeführt werden. Der Aufsichtsrat, der Konzernabschlussprüfer und sonstige Prüfungsorgane, z. B. der steuerliche Betriebsprüfer, sind mit prozessunabhängigen Prüfungstätigkeiten in das Kontrollumfeld des Einhell-Konzerns einbezogen.



Insbesondere die Prüfung der Konzernabschlüsse durch den Konzernabschlussprüfer bildet die wesentliche prozessunabhängige Überwachungsmaßnahme im Hinblick auf den Konzernrechnungslegungsprozess.

c) Wesentliche Regelungs- und Kontrollaktivitäten zur Sicherstellung der Ordnungsmäßigkeit und Verlässlichkeit der Konzernrechnungslegung

Die auf die Ordnungsmäßigkeit und Verlässlichkeit der Konzernrechnungslegung ausgerichteten Maßnahmen des internen Kontrollsystems stellen sicher, dass Geschäftsvorfälle in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und satzungsmäßigen Vorschriften vollständig und zeitnah erfasst werden.

Weiterhin ist gewährleistet, dass Inventuren ordnungsgemäß durchgeführt werden, Vermögenswerte und Schulden im Konzernabschluss zutreffend angesetzt, bewertet und ausgewiesen werden. Die Regelungsaktivitäten stellen ebenfalls sicher, dass durch die Buchungsunterlagen verlässliche und nachvollziehbare Informationen zur Verfügung gestellt werden.

Die Kontrollaktivitäten zur Sicherstellung der Ordnungsmäßigkeit und Verlässlichkeit der Rechnungslegung umfassen beispielhaft die Analyse von Sachverhalten und Entwicklungen anhand spezifischer Kennzahlenanalysen. Die Trennung von Verwaltungs-

Ausführungs-, Abrechnungs- und Genehmigungsfunktionen und deren Wahrnehmung durch verschiedene Personen reduziert die Möglichkeit zu vorsätzlichen Handlungen. Weiterhin ist z. B. sichergestellt, dass bei Veränderungen in den eingesetzten IT-Systemen der zugrundeliegenden Buchführungen in den Konzerngesellschaften eine periodengerechte und vollständige Erfassung buchhalterischer Vorgänge erfolgt. Das interne Kontrollsystem gewährleistet auch die Abbildung von Veränderungen im wirtschaftlichen oder rechtlichen Umfeld des Einhell-Konzerns und stellt die Anwendung neuer oder geänderter gesetzlicher Vorschriften zur Konzernrechnungslegung sicher.

Die Bilanzierungsvorschriften zur Rechnungslegung nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) bilden die einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze für die in den Einhell-Konzernabschluss einbezogenen inländischen und ausländischen Unternehmen. Neben allgemeinen Bilanzierungsgrundsätzen und -methoden sind vor allem Regelungen zu Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Lagebericht, Cashflow-Rechnung und Segmentberichterstattung bei Einhaltung der in der EU geltenden Rechtslage getroffen.

Die Einhell-Bilanzierungsvorschriften regeln auch konkrete formale Anforderungen an den Konzernabschluss. Neben der Festlegung des Konsolidierungskreises sind auch die Bestandteile der durch die Konzerngesellschaften zu erstellenden Berichtspakete im Detail festgelegt.

Die formalen Anforderungen regeln unter anderem

die verbindliche Verwendung eines standardisierten und vollständigen Formularsatzes. Die Einhell-Bilanzierungsvorschriften enthalten weiterhin z. B. konkrete Vorgaben zur Abbildung und Abwicklung des Konzernverrechnungsverkehrs und der darauf aufbauenden Saldenabstimmungen.

Auf Konzernebene umfassen die spezifischen Kontrollaktivitäten zur Sicherstellung der Ordnungsmäßigkeit und Verlässlichkeit der Konzernrechnungslegung die Analyse und gegebenenfalls Korrektur der durch die Konzerngesellschaften vorgelegten Einzelabschlüsse. Mit der zentralen Durchführung sogenannter Werthaltigkeitstests für die aus Konzernsicht spezifischen Zahlungsmittel generierenden Geschäftseinheiten wird die Anwendung einheitlicher und standardisierter Bewertungskriterien sichergestellt. Weiterhin erfolgt auf Konzernebene die Aufbereitung und Aggregation weiterer Daten für die Erstellung externer Informationen im Anhang und Lagebericht, einschließlich wesentlicher Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

8.2 Beschreibung der Risiken

Um identifizierte Risiken wirksam messen und steuern zu können, bewerten wir diese mithilfe der Bewertungsparameter Eintrittswahrscheinlichkeit und Ergebnisauswirkung im Falle eines Eintretens. Hierbei stützen wir uns auf Erfahrungswerte und zukunftsgerichtete Annahmen. In der nachfolgenden Tabelle sind alle von uns identifizierten Risikokategorien sowie ihre möglichen Ergebnisauswirkungen und Eintrittswahrscheinlichkeiten dargestellt. Dies ermöglicht uns auf Einzelrisikoebene, geeignete Maßnahmen zur Risikosteuerung zu ergreifen.

Der Einhell-Konzern erwartet in 2022 keine wesentlichen Veränderungen bei den Risiken. Einige Risiken wurden den aktuellen Entwicklungen und Erwartungen zufolge im Vergleich zum Vorjahr angepasst.



**Einschätzung
der Risiken 2022**

Mögliche kurzfristige Ergebnisauswirkungen wichtiger Risiken nach getroffenen Maßnahmen

Mögliche Abweichungen bezogen auf:	Ergebnisauswirkung - 2022 +	Eintrittswahrscheinlichkeit 2022	
Umfeld und Branche			
Politische Risiken	□□■●●●●	selten	46%
Branchenrisiken	□□□□□■	selten	12%
Unternehmensspezifische Risiken			
Beschaffungsrisiken	□□■●●●●	selten	32%
Absatzmarktrisiken	□□■●●●●	unwahrscheinlich	9%
Strategische und Expansionsrisiken	□□□□□■	selten	11%
Haftungsrisiken, Rechtliche Risiken	□□□■●●●	unwahrscheinlich	9%
IT-Risiken	□□■●●●●	selten	15%
Personalrisiken	□□□■●●●	selten	13%
Sonstige Risiken	□□□□□■	selten	13%
Finanzen			
Finanz-, Zins- und Währungsrisiken	□□■●●●●	selten	44%
Ausfallrisiken	□□□■●●●	selten	20%
Liquiditätsrisiken	□□□□□■	selten	12%
Steuerliche Risiken	□□□■●●●	unwahrscheinlich	8%

Ergebnisauswirkung:	Eintrittswahrscheinlichkeit:
□□□□□■ < 1,5 Millionen €	≥ 0% < 10% unwahrscheinlich
□□□□□■ ≥ 1,5 Millionen € < 3,0 Millionen €	≥ 10% < 50% selten
□□□■●●● ≥ 3,0 Millionen € < 6,0 Millionen €	≥ 50% < 70% wahrscheinlich
□□■●●●● ≥ 6,0 Millionen € < 12,0 Millionen €	≥ 70% sehr wahrscheinlich
□■●●●●● ≥ 12,0 Millionen € < 21,0 Millionen €	
■●●●●●● ≥ 21,0 Millionen €	

**Einschätzung
der Risiken 2021**

Mögliche kurzfristige Ergebnisauswirkungen wichtiger Risiken nach getroffenen Maßnahmen

Mögliche Abweichungen bezogen auf:	Ergebnisauswirkung - 2021 +	Eintrittswahrscheinlichkeit 2021	
Umfeld und Branche			
Politische Risiken	□□■●●●●	selten	28%
Branchenrisiken	□□□□□■	selten	12%
Unternehmensspezifische Risiken			
Beschaffungsrisiken	□■●●●●●	selten	41%
Absatzmarktrisiken	□□■●●●●	unwahrscheinlich	8%
Strategische und Expansionsrisiken	□□□□□■	selten	11%
Haftungsrisiken, Rechtliche Risiken	□□□■●●●	selten	10%
IT-Risiken	□□■●●●●	selten	13%
Personalrisiken	□□□■●●●	selten	14%
Sonstige Risiken	□□□□□■	selten	13%
Finanzen			
Finanz-, Zins- und Währungsrisiken	□□■●●●●	selten	39%
Ausfallrisiken	□□□■●●●	selten	20%
Liquiditätsrisiken	□□□□□■	unwahrscheinlich	2%
Steuerliche Risiken	□□□■●●●	selten	23%

Ergebnisauswirkung:	Eintrittswahrscheinlichkeit:
□□□□□■ < 1,5 Millionen €	≥ 0% < 10% unwahrscheinlich
□□□□□■ ≥ 1,5 Millionen € < 3,0 Millionen €	≥ 10% < 50% selten
□□□■●●● ≥ 3,0 Millionen € < 6,0 Millionen €	≥ 50% < 70% wahrscheinlich
□□■●●●● ≥ 6,0 Millionen € < 12,0 Millionen €	≥ 70% sehr wahrscheinlich
□■●●●●● ≥ 12,0 Millionen € < 21,0 Millionen €	
■●●●●●● ≥ 21,0 Millionen €	

Seit Beginn des Jahres 2020 hat sich das Coronavirus weltweit ausgebreitet. Durch Kontaktbeschränkungen und weitere Maß-

nahmen wird seitdem in den meisten Ländern versucht, die Neuinfektionen so gering wie möglich zu halten. Viele Branchen

haben dadurch enorme Umsatzausfälle zu verzeichnen. Obwohl auch Einhell, als Teil der DIY Branche, anfangs durch weltweite Baumarktschließungen hohe Umsatz- und Ergebniseinbußen befürchtete, hat sich der Absatzmarkt der Branche in 2021 sehr positiv entwickelt. Die Einschätzung des Absatzmarktrisikos hat sich deshalb 2021 in Summe nicht bestätigt. Es wird erwartet, dass dieser positive Trend andauert.

Das Finanz-, Zins- und Währungsrisiko wird auch im Geschäftsjahr 2022 hoch bleiben. In einigen Ländern ist das Risiko für Kursverluste weiter hoch. Die Instrumente zur Absicherung von Währungsverlusten sind hier entweder zu teuer oder gar nicht möglich.

Absatzmarktrisiken

Die Risiken des Absatzmarktes sieht der Einhell-Konzern vor allem in der allgemeinen Nachfrageentwicklung der Branche, dem eigenen Absatz- und Umsatzvolumen sowie im Forderungsausfall. Dem Bonitätsrisiko begegnet der Einhell-Konzern soweit möglich durch den Abschluss von Warenkreditversicherungen. Das Risiko des Rückgangs des Absatzvolumens wird durch innovative Produkte verringert, die in Design, Funktionsausstattung und Preis-Leistungs-Verhältnis die Kundenwünsche erfüllen. Diesem Risiko wurde durch die schrittweise Einführung zweier klar definierter Produktlinien begegnet. In den vergangenen Geschäftsjahren wurden mit einem Kunden mehr als 10% der Umsatzerlöse des Einhell-Konzerns getätigt. Die Konzernleitung sieht jedoch keine Gefahr der Abhängigkeit von diesem Kunden. Das im Vergleich zu den Vorjahren niedrige Absatzmarktrisiko wird ähnlich wie zum Vorjahr eingeschätzt.

Beschaffungsrisiken

Die Beschaffung ist ein primärer Prozess im Unternehmensmodell von Einhell und stellt so im Einhell-Konzern einen wichtigen Bereich im Risikomanagement dar. Ziel des

Einkaufs ist es, die Produkte termingerecht mit entsprechender Qualität zu angemessenen Preisen zu beschaffen.

Ein wichtiger Faktor sind hierbei die Lieferanten. Da der Einhell-Konzern bereits langjährige Beziehungen mit seinen Lieferanten pflegt, können Preis- und Bezugsrisiken minimiert werden. Die Lieferanten sind durch ständige Kontrollen in das Qualitätssystem des Einhell-Konzerns mit eingebunden. Eine Abhängigkeit des Einhell-Konzerns von einzelnen Lieferanten besteht nicht. Einhell hat bereits vor einigen Jahren damit begonnen, eine Second-Source-Strategie aufzubauen, die weiter optimiert wird.

Um die Einkaufsplanung zu optimieren, werden die Einkaufsmengen im festen Rhythmus mit dem Vertrieb abgestimmt und über ein Internet-basiertes Bestellsystem abgeglichen und disponiert. Zur Verbesserung der zwischen Einkauf und Vertrieb abgestimmten Mengen und weiteren Konsolidierung von Bestellungen setzen wir eine neue Dispositionssoftware ein. Um die Transparenz der Bestellabwicklung über die Lieferkette vom Lieferanten bis zu den nationalen Lägern zu verbessern, arbeiten wir mit einem neu implementierten Transport-Management-System.

Dem Risiko von Preiserhöhungen, die z. B. aus Rohstoffpreisänderungen resultieren können, wird durch entsprechende Vereinbarungen auf Einkaufs- und Verkaufsseite begegnet, indem der Einhell-Konzern versucht, Veränderungen auf der Einkaufsseite auch zeitgerecht auf der Verkaufsseite umzusetzen. Ein entsprechender Produktmix, eine breite Kundenstruktur und eine starke Einkaufsposition unterstützen diesen Prozess.

Um Ausfallrisiken von Lieferanten zu minimieren, erarbeiten sowohl das Einkaufs- und Projektmanagement sowie die Finanzabteilung gemeinsame Absicherungskonzepte.

Der Einhell-Konzern schätzt das Beschaffungsrisiko für das Geschäftsjahr 2022 niedriger ein als im Vorjahr. Zum Ende des Jahres 2020 waren die internationalen Fracht-Raten auf einem Rekordhoch. Im abgelaufenen Jahr waren die Einhell-Gesellschaften in der Lage, Rohstoffpreiserhöhungen und gestiegene Seefrachtraten im Verkaufspreis teilweise zu kompensieren.

IT-Risiken

Informations- und Kommunikationssysteme bilden die Grundlage zahlreicher Geschäftsprozesse des Einhell-Konzerns. Die Tochtergesellschaft iSC GmbH betreibt ein zentrales IT Service Center, dem die Umsetzung der internationalen Strategie des Konzerns obliegt. Durch die mit zunehmender Geschwindigkeit und Komplexität voranschreitende Digitalisierung wächst auch die Abhängigkeit von IT-Systemen. Die daraus resultierenden Risiken, wie die Nichtverfügbarkeit der Systeme oder der Daten, sowie unbefugter Zugriff, können nie vollständig eliminiert werden und haben bei Eintreten enorme Auswirkungen auf den operativen Geschäftsbetrieb. Durch vielfältige, innovative Maßnahmen werden die Eintrittswahrscheinlichkeiten auf das Minimalste reduziert. Große Bedeutung wird dabei der Realisierung international einheitlicher IT-Standards beigemessen, die die Wirksamkeit, Wirtschaftlichkeit und Kontinuität der IT-Umgebungen im Rahmen der unternehmerischen und gesetzlichen Anforderungen sicherstellen sollen.

Feste Bestandteile dieser Standards sind die Umsetzung geeigneter Maßnahmen im Bereich der physikalischen Sicherheit, der Einsatz leistungsfähiger und zuverlässiger Hardware-Komponenten, der Betrieb sorgfältig ausgewählter Infrastruktur- und Geschäftsanwendungen sowie die Bereitstellung hochwertiger Services und Prozesse zum Betrieb und der Weiterentwicklung der gesamten Informations- und Kommunika-

tionsinfrastruktur. Die Organisation der IT-Prozesse ist am ITIL-Prozessframework ausgerichtet.

Erforderliches Spezial-Know-how wie etwa im Bereich lokaler Compliance-Anforderungen wird über qualifizierte Dienstleistungspartner eingebracht, deren Leistungserbringung und -umfang vertraglich definiert wird und die sehr eng in die IT-Organisation eingebunden werden. Applikationen werden gemäß ihrer Kritikalität für den Geschäftsablauf in hochverfügbaren Systemumgebungen betrieben und adäquaten Business Continuity Mechanismen unterzogen. IT-basierende Vorkehrungen, die regelmäßig überprüft und aktualisiert werden, sorgen im Zusammenspiel mit dem Einsatz qualifizierter Mitarbeiter und entsprechenden Rollen- und Rechtekonzepten für einen möglichst effektiven Schutz vertraulicher Daten.

Die IT-Strategie des Einhell-Konzerns ist sehr eng mit der Geschäftsstrategie verzahnt und unterliegt einer regelmäßigen Kontrolle und Anpassung an das wirtschaftliche Umfeld. Um sich bestmöglich gegen Cyberattacken abzusichern, wird im Einhell-Konzern fortlaufend in die Sicherheit der IT-Systeme investiert.

Haftungsrisiken, Rechtliche Risiken

Haftungsrisiken bestehen beim Einhell-Konzern vor allem im Zusammenhang mit der Produkthaftung. Der Hauptbeschaffungsmarkt für Einhell-Produkte ist die Volksrepublik China. Um die Qualität vor Ort sicherzustellen, wurde in China ein Qualitätssicherungssystem aufgebaut, das die Produktion direkt beim Lieferanten begleitet und eine entsprechende Prozesskontrolle implementiert. Weiterhin werden Vorschrif-



ten und Regularien durch einen eigenen Normenkontrollbeauftragten laufend überwacht. Das noch verbleibende Risiko bezüglich Ansprüche aus der Produkthaftung wurde wirtschaftlich sinnvoll durch entsprechende Versicherungen abgedeckt. Produkthaftungsfälle werden anhand einer eindeutigen Organisations- und Ablaufstruktur eingeordnet und so effizient gehandhabt. Ferner enthalten die Haftungsrisiken auch das Risiko von Korruption. Das Risiko wird je Gesellschaft mithilfe des internationalen Korruptionsindex ermittelt.

So existieren klare Verantwortungs- und Kommunikationslinien, die durch schriftliche Dokumentationen von Rückrufplänen und Checklisten unterstützt werden. In dieses System sind auch externe Fachstellen und Experten eingebunden.

Der Einhell-Konzern ist rechtlichen Risiken ausgesetzt. Diese können aus dem Abschluss von Unternehmensverträgen mit Lieferanten, Kunden und anderen Vertragspartnern resultieren. Zudem ist Einhell bei der Verhandlung und beim Abschluss von Verträgen mit verschiedenen internationalen Rechtssystemen konfrontiert. Dies bezieht sich insbesondere auch auf den Abschluss von gesellschaftsrechtlichen Verträgen, wie bei

Gründungen und auf patentrechtliche Vereinbarungen und ähnliche Verträge, die dem Schutz des geistigen Eigentums von Einhell gelten.

Einhell versucht, das Risiko daraus zu minimieren, indem eine eigene Rechtsabteilung in Deutschland und auch in China laufend rechtliche Sachverhalte

prüft und überwacht. Dabei erfolgt die Koordination und Prüfung durch eigenes Personal, das von Fall zu Fall die Unterstützung externer Experten aus dem jeweiligen fachlichen Rechtsgebiet bzw. Rechtssystem hinzuzieht.

Personalrisiken

Konjunkturellen Risiken sowie Veränderungen der Markt- und Wettbewerbslage begegnen wir mit einer Reihe von Instrumenten, die dem Konzern helfen, bei schwankender Auftragslage flexibel zu reagieren – vor allem bei saisonalen Schwankungen. Hierzu zählen Zeitkonten, die durch Mehrarbeit befüllt und durch Freizeitausgleiche vermindert werden. Auch der Einsatz von Zeitarbeit ist ein Flexibilisierungsinstrument. Alle Instrumente tragen dazu bei, dass der Einhell-Konzern auch bei wechselnder Auftragslage die Stammbeschäftigung in der Regel stabil halten kann.

Die Fachkompetenz und die individuelle Leistungsbereitschaft der Mitarbeiter sind wichtige Voraussetzungen für den Erfolg des Einhell-Konzerns. Unsere strategisch ausgerichtete und ganzheitlich angelegte Personalentwicklung eröffnet den Mitarbeitern attraktive Weiterbildungs- und Entwicklungschancen.

Zusätzlich zur dualen Berufsausbildung sorgen wir beispielsweise mit Dualen Studiengängen dafür, dass qualifizierte Mitarbeiter nachrücken. Den Risiken, die mit Fluktuation und Erfahrungsverlust aufgrund altersbedingter Abgänge verbunden sind, begegnen wir durch eine intensive und fachbereichsspezifische Qualifizierung.

Finanz-, Zins- und Währungsrisiken

Der anhaltende Wachstumskurs des Einhell-Konzerns ist natürlich auch mit Risiken im Zusammenhang mit der Finanzierung verbunden. Zur Bewältigung der Finanzrisiken setzt der Einhell-Konzern sowohl auf langfristige als auch auf kurzfristige Finanzierungsstrategien.



Im Geschäftsjahr 2018 hat die Einhell Germany AG mit drei verschiedenen Banken langfristige Kredite über 25,0 Mio. EUR abgeschlossen. Die Kredite unterliegen einem KfW Förderprogramm und haben eine Laufzeit von zehn Jahren. Die ersten Tilgungen erfolgten im Juni 2020, die letzten Tilgungen sind Ende März 2028 zu leisten. Die Kreditverträge beinhalten eine Financial Covenant. Diese Covenant Kennzahl bezieht sich auf den Zinsdeckungsquotienten. Die Zinssätze sind fix und beinhalten keine variablen Komponenten. Im Geschäftsjahr 2021 wurde die Covenant erfüllt.

Im Geschäftsjahr 2021 hat die Einhell Germany AG Schuldscheindarlehen über insgesamt 75,0 Mio. EUR aufgenommen. Die Laufzeiten betragen für 50,0 Mio. EUR fünf Jahre und für 25,0 Mio. EUR sieben Jahre. Die Schuldscheinverträge beinhalten keine Sicherheiten sowie keine Covenants und sind endfällig. Die Zinssätze sind fix und beinhalten keine variablen Komponenten.

Der Einhell-Konzern verfügt vor allem über klassische Kreditlinien, die im Geschäftsjahr 2021 nur teilweise ausgenutzt wurden.

Sowohl die Ausstattung mit liquiden Mitteln als auch mit Eigenkapital war im Berichtsjahr sehr gut.

Die Finanzplanung des Einhell-Konzerns für die nächsten fünf Jahre wird laufend an die aktuellen Planbudgets angepasst. Damit ist gewährleistet, dass das weitere Wachstum des Konzerns finanziell abgesichert werden kann.

Der Einhell-Konzern baut zudem sein Netting-System und seinen Cash-Pool, der von der Muttergesellschaft und den Tochtergesellschaften gemeinsam gebildet wird, weiter aus. Die Finanzierung der Tochtergesellschaften erfolgt fast ausschließlich über konzerninterne Darlehen. Damit wird das Risiko einer intransparenten und ineffizienten Darlehensstruktur im Konzern reduziert. Die

Muttergesellschaft hat dazu für die Tochtergesellschaften interne Kreditlinien eingerichtet, deren Höhe sich nach der Planung und dem erwarteten Geschäftsvolumen der jeweiligen Tochtergesellschaften richtet.

Risiken im Zusammenhang mit Zinsänderungen und -schwankungen werden bei Bedarf durch den Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten wie langfristigen Zins-Swap- und Zins-Cap-Vereinbarungen gesteuert. Im Geschäftsjahr 2021 wurde kein Bedarf für den Abschluss von Zinsderivaten gesehen. Risiken im Zusammenhang mit Währungsschwankungen werden überwiegend durch den Einsatz von klassischen Devisentermingeschäften gesteuert. Das Risiko von Währungsschwankungen bei der Beschaffung wird soweit möglich durch Sicherungsgeschäfte in Form von Devisentermin- und Optionsgeschäften abgesichert. Die Währungssicherung erfolgt gemäß den IAS/IFRS-Vorschriften zum Hedge-Accounting für die einzelnen Sicherungszeiträume.

Zu Zins-, Finanz- und Währungsrisiken verweisen wir auch auf die im Konzernanhang gemachten Angaben unter Punkt „6. Risikoberichterstattung und Finanzinstrumente“.

Ausfallrisiko

Es ist Unternehmenspolitik, Ausfallrisiken sowohl von Kunden wie auch von Lieferanten durch den Einsatz international üblicher Instrumente zu minimieren. So beurteilt das Unternehmen die vom jeweiligen Lieferauftrag durch den Auftraggeber sowie durch dessen Umfeld innewohnenden Ausfallrisiken. Insbesondere bei Neukunden oder risikoreichen Ländern werden im Einzelfall Absicherungen über Akkreditive vorgenommen. Bereits in der Angebotsphase legen Vertriebs- und Finanzabteilung gemeinsam die zu fordernden Sicherheiten fest und stimmen im Auftragsfalle die Inhalte dieser ab. Zur Unterstützung der Risikoeinschätzung werden externe Informationen von Banken und Auskunfteien einbezogen. Um

Ausfallrisiken von Lieferanten zu minimieren, erarbeiten sowohl das Einkaufs- und Projektmanagement sowie die Finanzabteilung gemeinsame Absicherungskonzepte.

Die Buchwerte der Forderungen stellen das maximale Ausfallrisiko dar. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen bestehen gegenüber Baumarktketten, Fachhändlern und Discountern und betragen TEUR 135.859 (i. Vj. TEUR 119.197).

Dem Bonitätsrisiko begegnet der Einhell-Konzern soweit möglich durch den Abschluss von Warenkreditversicherungen. Trotz der guten Branchenentwicklung sehen wir weiter ein leicht erhöhtes Forderungsausfallrisiko, da mit dem Auslaufen des Schutzschirms der Bundesregierung für Warenkreditversicherungen erwartet wird, dass Deckungszusagen für viele Kunden gestrichen werden.

Da die derivativen Finanzinstrumente über renommierte Finanzeinrichtungen abgeschlossen werden, geht der Konzern in ihrem Falle davon aus, dass sich sein maximales Ausfallrisiko auf den positiven Marktwert der Derivate beschränkt.

Zum Stichtag betragen die Bankguthaben TEUR 11.513 (i. Vj. TEUR 32.087). Die Anlagen bestehen bei erstklassigen, namhaften Banken.

Preis- und Bezugsrisiken auf den Beschaffungsmärkten beugt der Einhell-Konzern durch über Jahre aufgebaute Lieferantenbeziehungen vor, die zudem im Rahmen des Qualitätsmanagements laufend beurteilt werden.

Liquiditätsrisiko

Das Liquiditätsrisiko stellt die Möglichkeit dar, dass eine Gesellschaft nicht mehr in der Lage ist, ihre finanziellen Verpflichtungen (z. B. Tilgungen von Finanzschulden oder Bezahlung von Einkaufsverpflichtungen) zu erfüllen. Der Einhell-Konzern begrenzt die-

ses Risiko durch ein effektives Net Working Capital- und Cash-Management und den Zugang zu klassischen Kreditlinien bei namhaften Kreditinstituten. Für das operative Geschäft verfügt der Konzern zum Stichtag über ca. EUR 238,0 Mio. unbesicherte Kreditlinien. Daneben verfolgt der Konzern ständig die sich an Finanzmärkten bietenden Möglichkeiten zur Finanzierung, um die finanzielle Flexibilität des Konzerns zu sichern und unangemessene Refinanzierungsrisiken zu begrenzen.

Das deutlich erhöhte Working Capital des Einhell-Konzerns führt zu einem Anstieg des Liquiditätsrisikos.

Steuerliche Risiken

In zahlreichen Ländern unterliegen wir den dort jeweils geltenden steuerlichen Rechtsvorschriften. Risiken können sich aus Änderungen der lokalen Steuergesetze bzw. der Rechtsprechung und unterschiedlicher Auslegung von existierenden Vorschriften ergeben. Sie können sich folglich sowohl auf unsere Steueraufwendungen und -erträge als auch auf unsere Steuerforderungen und -verbindlichkeiten auswirken. Durch die umfassenden und teilweise einseitig ausgelegten Transferpreisrichtlinien einzelner Staaten sehen wir uns verpflichtet, eine darauf ausgelegte Margenpolitik im Konzern zu implementieren, um dem Risiko von ungerechtfertigten Steuernachzahlungen entgegenzuwirken.

Allgemeine wirtschaftliche und Branchenrisiken

Der Einhell-Konzern unterliegt dem allgemeinen Risiko von Entwicklungen der Weltwirtschaft sowie der spezifischen Branche des Bereichs Baumarkt, Fachhandel und do-it-yourself (DIY).

Die getroffenen Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus zeigen den Einfluss der Politik auf die Wirtschaft. Die politischen Risiken haben sich für den Einhell-Konzern im Vergleich zum Vorjahr erhöht.

Politische Risiken

Hinsichtlich weltwirtschaftlicher Entwicklungen ist der Einhell-Konzern aufgrund seiner Internationalität grundsätzlich globalen Risiken ausgesetzt. Diese können sich sowohl in Form von politischen als auch wirtschaftlichen Risiken verwirklichen. So kann insbesondere die Politik in den Ländern, in denen der Einhell-Konzern heute tätig ist, Einfluss auf die Stabilität und die Wirtschaftskraft dieser Länder haben. Aber auch in den Ländern, in die der Einhell-Konzern seine Expansion vorantreiben möchte, können politische Risiken Einfluss auf die Geschäftsstrategie von Einhell haben. Das Risiko erstreckt sich dabei z. B. auch auf die Währungspolitik von Ländern, die Import- und Zollvorschriften oder kriegerische Auseinandersetzungen. Gleiches gilt für die Beschaffungsländer, in denen Einhell das Sourcing für seine Produkte durchführt. Der Einhell-Konzern versucht die allgemeinen politischen Risiken zu beherrschen, indem die Konzernführung zum einen in enger Kommunikation mit den verantwortlichen Mitarbeitern vor Ort steht, um sich laufend ein Bild von aktuellen Entwicklungen machen zu können. Zum anderen hat der Einhell-Konzern die Strategie, die Investitionen in langfristige Vermögensgegenstände wie z. B. Immobilien in den jeweiligen Ländern auf ein Mindestmaß zu beschränken. Dadurch erreicht der Einhell-Konzern eine hohe Flexibilität, um auf ungünstige Entwicklungen reagieren zu können und beispielsweise im kurzfristigen Umlaufvermögen in einem Land jederzeit handlungsfähig zu sein.

Aufgrund der kriegerischen Auseinandersetzung zwischen der Ukraine und Russland bestehen Zweifel an der Werthaltigkeit der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (EUR 1,9 Mio.) sowie des Warenlagers (EUR 1,9 Mio.) der Einhell Ukraine. Es ist fraglich, ob die zum Stichtag bestehenden offenen Forderungen aus Lieferungen

und Leistungen eingeholt werden können oder ob das Warenlager noch intakt ist.

Branchenrisiken

In Bezug auf Branchenrisiken ist der Einhell-Konzern der Entwicklung der DIY Branche sowie des Bereichs Fachhandel und E-Commerce in den jeweiligen Ländern ausgesetzt. Zudem steht er auch unter dem Einfluss des Verhaltens und der Entwicklung von Wettbewerbern.

So können Veränderungen in der Branche wie beispielweise Konzentrationsprozesse auf Kundenseite Einfluss auf die Geschäfte von Einhell haben. Einhell versucht durch den Ausbau einer starken internationalen Marktposition Abhängigkeiten von solchen Faktoren zu minimieren. Durch die Etablierung eines starken Produktsortiments und eines kundenfreundlichen Service ist Einhell auch in Konzentrationsprozessen in der Lage, die Position beim Kunden zu stärken. Weiterhin können Strategieänderungen von Wettbewerbern den Einhell-Konzern beeinflussen. Neue Wettbewerber können in die Positionierung von Einhell eindringen oder bestehende Wettbewerber können ihre Position verändern. Einhell versucht dem zu begegnen, indem Einhell ein relativ breites Sortiment, das sich vom Bereich „Werkzeuge“ bis zum Bereich „Garten & Freizeit“ spannt, am Markt etabliert und dies zusätzlich auch international sehr stark ausrollt. So gibt es kaum einen Wettbewerber am Markt, der ein vergleichbares Sortiment in der Internationalität wie Einhell anbietet*.

Strategische und Expansionsrisiken

Die Umsetzung der Strategie des Einhell-Konzerns ist mit Risiken verbunden. Diese können daraus resultieren, dass Ressourcen oder Elemente, die zur Umsetzung der Strategie notwendig sind, zum betreffenden Zeitpunkt nicht verfügbar sind oder



*) Nicht geprüfte Aussage

auf Hindernisse in der Realisierung stoßen. Dies können beispielsweise personelle oder technische Gründe sein.

Auch bei der Neugründung und Akquisition von Tochtergesellschaften bestehen grundsätzlich Risiken. Einhell versucht diese Risiken zu beherrschen, indem bei der Identifikation von neuen Verkaufsregionen von Beginn an eine Untersuchung der Zielländer vorgenommen wird. Dabei werden das Umfeld und das Marktpotenzial eingeschätzt. Zudem wird frühzeitig nach entsprechenden Geschäftsführern und Fachpersonal gesucht. Hinsichtlich der Infrastruktur wählt Einhell einen Standardansatz für jede neue Vertriebstochtergesellschaft, der sich auf die internen Abläufe sowie auf die IT-Infrastruktur bezieht. Damit werden Risiken beim Aufsetzen einer neuen Tochtergesellschaft reduziert.

Auch aus Akquisitionen des Einhell-Konzerns resultieren Risiken. Die Reduzierung dieser Risiken wird dadurch angestrebt, dass die Übernahmekandidaten in der Mehrzahl langjährige Partner des Einhell-Konzerns sind. Damit wird erreicht, dass die neuen Konzerngesellschaften von Anfang an in die Konzernstrukturen und -strategien integriert sind. Ergänzend dazu erfolgen Sorgfältigkeitsprüfungen („Due Diligence“) bei den zur Akquisition anstehenden Unternehmen, die von internen Mitarbeitern des Beteiligungscontrollings sowie der Rechtsabteilung und von Fall zu Fall weiteren Fachbereichen des Einhell-Konzerns, unterstützt von externen Beratern, durchgeführt werden.

Spezifische konzernrechnungslegungsbezogene Risiken

Spezifische konzernrechnungslegungsbezogene Risiken können z. B. aus dem Abschluss ungewöhnlicher oder komplexer Geschäfte auftreten. Weiterhin sind Geschäftsvorfälle, die nicht routinemäßig ver-

arbeitet werden, mit einem latenten Risiko behaftet.

Aus den Ermessensspielräumen, die Mitarbeitern notwendigerweise bei Ansatz und Bewertung von Vermögensgegenständen und Schulden eingeräumt werden, können weitere konzernrechnungslegungsbezogene Risiken resultieren.

Sonstige Risiken

Neben den bereits beschriebenen Risiken existieren Einflüsse, die nicht vorhersehbar und deren Folgen nur schwer kontrollierbar sind. Sie könnten im Fall ihres Eintritts die weitere Entwicklung des Einhell-Konzerns beeinträchtigen. Diese Risiken umfassen insbesondere Naturkatastrophen, Epidemien und Terroranschläge.

9. PROGNOSEBERICHT

Die Corona-Pandemie beherrscht auch in 2022 noch weiter das gesellschaftliche und wirtschaftliche Geschehen. Der vorliegende Prognosebericht des Vorstands ist deshalb von Unsicherheiten bei der Einschätzung der weiteren Entwicklungen des Unternehmens geprägt. Grundsätzlich schätzt der Vorstand unter den aktuellen Bedingungen die weitere Entwicklung von Einhell positiv ein. Trotz immer wieder drohender Lockdown-Maßnahmen und Beschränkungen beim Zutritt zu Läden gelingt es der DIY Branche und damit auch Einhell, die Umsätze auf hohem Niveau zu halten bzw. sogar weiter zu erhöhen. Die DIY Branche profitiert aufgrund der hohen Endkundennachfrage teilweise von den „Stay-at-home“-Maßnahmen. Der Vorstand geht davon aus, dass sich dies auch in 2022 grundsätzlich positiv auf die Geschäftsentwicklung auswirken wird.

Aufgrund der mittlerweile hohen Markenbekanntheit von Einhell, langfristiger stabiler Kundenbeziehungen und langfristiger Listungen sowie eines überaus attraktiven Produktsortiments sieht der Vorstand je-



doch keine Abhängigkeit von Einflüssen wie der Corona-Pandemie*. Das Wachstum von Einhell hängt aus Sicht des Vorstands nicht von der Corona-Pandemie ab, sondern wird maßgeblich von oben genannten Erfolgsfaktoren getragen.

Gegenläufig wirken weiterhin die aktuellen allgemeinen Herausforderungen bezüglich deutlich gestiegener Frachtraten aufgrund der Knappheit von Frachtressourcen. Die Preise für Seefrachten in die für Einhell relevanten Zielhäfen haben sich in den letzten zwei Jahren vervielfacht. Auch die Preise für Rohstoffe sind deutlich angestiegen. Beide Faktoren konnten von Einhell in 2021 grundsätzlich gut verarbeitet werden. Weitere Steigerungen könnten jedoch Auswirkungen auf die Entwicklungen in 2022 haben.

Die teilweise geschätzten Werte für das BIP, welche nachfolgend dargestellt werden, basieren auf veröffentlichten Daten des Statistischen Bundesamtes, des Internationalen Währungsfonds, der EU-Kommission sowie der Wirtschaftskammer Österreich.

9.1 Entwicklung in der Region D/A/CH

Voraussichtliche Entwicklung in %	2021	2022
BIP Deutschland	2,7	3,8

Die **deutsche** Wirtschaft ist im Jahr 2021 im Vergleich zum Vorjahr um 2,7% gewachsen.

Lieferkettenprobleme, die hohe Inflation sowie die Folgen der Omikron-Welle bremsen hartnäckig die konjunkturelle Erholung. Der Internationale Währungsfonds senkte nun seine Prognose für das Wachstum in diesem Jahr. Die Prognose für das Wachstum des Bruttoinlandsprodukts (BIP) in Deutschland in diesem Jahr senkte der IWF auf 3,8%, 0,8 Prozentpunkte weniger als zuletzt vorhergesagt.

*) Nicht geprüfte Aussage

Die DIY Branche der Region D/A/CH profitierte in 2021 weiter von einer hohen Nachfrage der Endverbraucher nach DIY Produkten. Es wird davon ausgegangen, dass auch 2022 grundsätzlich von einer hohen Nachfrage geprägt sein wird. Die stationären Händler stellen sich auf ein weiterhin hohes Geschäftsvolumen ein und versuchen, die aufgrund der schwierigen Lieferverfügbarkeiten entstandene Warenknappheit zu überwinden und die Lagerbestände deutlich aufzustocken. Damit bereitet man sich auf die erwartete hohe Nachfrage vor. Man geht für die Frühjahrssaison wieder von einem deutlich ansteigenden Nachfrageniveau aus, sobald Zutrittsbeschränkungen gelockert werden und die stationären Märkte uneingeschränkt öffnen können. Falls die erhofften Öffnungen aufgrund der Pandemielage nicht erfolgen können, werden die Umsätze im stationären Handel etwas leiden. Allgemein wird erwartet, dass sich die DIY Umsätze dann noch mehr in den Online-Kanal verlagern. Viele stationäre Handelsketten haben sich auch bereits im E-Commerce sehr gut aufgestellt und werden deshalb die entgangenen Umsätze im stationären Bereich zum Teil im E-Commerce kompensieren können. Es sind hier jedoch nicht alle Marktteilnehmer in der D/A/CH-Region gleich gut aufgestellt. Dies kann in der D/A/CH-Region zu einer weiteren Konzentration der Anbieter in der DIY Branche führen. Die reinen E-Commerce-Händler werden auch in 2022 wiederum von hoher Kundennachfrage profitieren und der Anteil des E-Commerce an den Umsätzen im DIY wird weiter ansteigen.

9.2 Entwicklung in der Region West- und Osteuropa

Für das laufende Jahr wurde die Konjunkturprognose für die Europäische Union auf 4,0% gesenkt. 2023 soll das Wachstum in der EU auf 2,8% sinken, etwas mehr als bis-

lang erwartet. Die Wirtschaft in der Eurozone wird den Schätzungen zufolge um 4,0% in diesem und 2,7% im kommenden Jahr wachsen.

Der signifikante Anstieg der Inflation und der Energiepreise, zusammen mit Engpässen bei Lieferketten und Arbeitsmärkten, halten das Wachstum zurück, so der für Wirtschaft zuständige EU-Kommissar Valdis Dombrovskis. Später im Jahr werde die Wirtschaft jedoch wieder einen Gang hochschalten, wenn einige der Engpässe sich lösen.

Die Teuerung im Euroraum fällt einer Prognose der EU-Kommission zufolge deutlich höher aus als bislang erwartet. In diesem Jahr wird die Inflation schätzungsweise einen Höchststand von 3,5% im Jahresdurchschnitt erreichen, wie aus der Winterprognose der EU-Kommission hervorgeht.

Auf den DIY Märkten in Westeuropa und Osteuropa beherrscht auch die Corona-Pandemie das Marktgeschehen. Auch hier führen die „Stay-at-home“-Maßnahmen dazu, dass Endverbraucher weniger Geld für z. B. Reisen oder größere Anschaffungen wie z. B. Autos tätigen.

Es werden jedoch verstärkt Projekte im Haus und Garten durchgeführt und die Gestaltung der Freizeit verlagert sich in den persönlichen Hobby-Bereich, der häufig auch Heimwerken und Gartenarbeit umfasst. Der Aktionsradius der Menschen wird aufgrund des Infektionsgeschehens in West- und Osteuropa auch in 2022 weiter tendenziell eingeschränkt bleiben. Es ist deshalb davon auszugehen, dass auch in dieser Region die Nachfrage nach DIY Produkten hoch bleiben wird. Westeuropa ist insgesamt im Hinblick auf E-Commerce etwas weiter erschlossen, sodass insbesondere hier von höheren Umsätzen ausgegangen werden kann. In Osteuropa bildet in einigen Ländern der Fachhandel

noch eine wichtige Stütze. Hier wird es darauf ankommen, ob und inwieweit dieser Absatzkanal von pandemiebedingten Schließungen beeinträchtigt sein wird. Insgesamt erwartet der Vorstand auch in diesen Regionen eine insgesamt positive Geschäftsentwicklung.

Die kriegerische Auseinandersetzung zwischen der Ukraine und Russland führt aus heutiger Sicht zu keiner Änderung der Prognose des Einhell-Konzerns.

9.3 Entwicklung in der Region Übersee

Die Wachstumsprognosen für 2022 in Australien gestalten sich noch uneinheitlich. Die Volkswirte der National Australia Bank erwarten ein Wirtschaftswachstum von 2,9%, die Geschäftsbank Westpac ist mit 5% deutlich optimistischer.

Als Wachstumsstütze dürften sich die privaten Konsumausgaben erweisen. In den vergangenen Monaten haben die Verbraucher durch die Lockdowns hohe Rücklagen aufgebaut. Aufgrund des bestehenden Nachholbedarfs dürften diese zumindest teilweise den Weg in den Konsumkreislauf finden. Der Arbeitsmarkt befindet sich mit einer Erwerbslosenquote von 4,6% in robuster Verfassung.

Der australische Markt war in 2021 wegen Corona durch umfangreiche Lockdown-Maßnahmen seitens der australischen Regierung geprägt. Die australischen Endverbraucher werden wohl in 2022 viele aufgeschobene Käufe nachholen und den Konsum anschieben. Dies betrifft auch den DIY Handel, der in Australien noch immer sehr stark vom stationären Handel geprägt ist. Online-Käufe und die damit verbundenen Lieferungen sind aufgrund der zum Teil sehr großen Entfernungen meist noch keine kostengünstige Option. Es wird deshalb mit einer sehr guten Entwicklung im stationären DIY Handel in Australien gerechnet.

In südamerikanischen Ländern in denen der Einhell-Konzern aktiv ist, werden folgende Wirtschaftswachstumsraten erwartet:

BIP	in %	2021	2022
Argentinien	7,5	2,5	
Kolumbien	7,6	3,8	
Chile	11,0	2,5	

In Südamerika geht der Vorstand insgesamt für 2022 wieder von einer weiterhin positiven Entwicklung aus. Pandemiebedingt gibt es hier vergleichbare Effekte wie in den anderen Regionen. Innerhalb Südamerikas wird sich insbesondere Chile sehr positiv entwickeln, weil es hier bereits gelungen ist, sich eine sehr starke Marktposition mit hoher Präsenz zu erarbeiten. Auch Argentinien wird die positive Entwicklung aus 2020 und 2021 wohl in 2022 fortsetzen können. Allerdings mehren sich hier die Anzeichen wiederum für politische Veränderungen, die insbesondere die Importpolitik nach Argentinien hinein weiter erschweren können. Der argentinische Staat leidet weiter unter Devisenmangel und kann deshalb seine Verpflichtungen gegenüber internationalen Gläubigern nur schwer erfüllen. Deshalb sollen weitere Beschränkungen für Importe kommen, um den Devisenabfluss aus dem Land zu begrenzen*.

Um den Herausforderungen der sehr komplexen Importprozesse und der Warenverteilung in Südamerika effizient zu begegnen, hat Einhell sich entschlossen, eine Tochtergesellschaft in Uruguay zu gründen. Diese ist in der Freihandelszone von Montevideo angesiedelt und betreibt dort ein Lager, welches als Logistik-Hub zur Bedienung südamerikanischer Kunden dient. Daraus werden sich bereits in 2022 Potentiale in Bezug auf Warenversorgung und Lieferqualität sowie in Bezug auf Kosteneffizienz heben lassen.

*) Nicht geprüfte Aussage

9.4 Entwicklung in der Region Übrige Länder

In den übrigen Ländern, in denen Einhell aktiv ist, werden sich in 2022 wieder ähnliche Effekte zeigen wie in den anderen Regionen. Hier liefert Einhell auch weltweit an zahlreiche FOB-Direktkunden, die in den jeweiligen Ländern und Regionen die Produkte in den Markt bringen. Dort, wo die Märkte nicht von pandemiebedingten Schließungen betroffen sind, führt eine hohe Nachfrage der Endverbraucher nach DIY Produkten zu sehr guten Umsätzen. Immer wiederkehrende lokale Lockdowns können auch hier nicht ausgeschlossen werden. Insgesamt erwartet der Vorstand, dass hier die positiven Effekte überwiegen werden.



9.5 Erwartete Entwicklung in den relevanten Märkten des Einhell-Konzerns

a) Voraussichtliche allgemeine Entwicklung im Jahr 2022

Die erwartete Entwicklung im Jahr 2022 ist weiterhin vollumfänglich von der weiteren Entwicklung der Corona-Pandemie abhängig. Die Pandemie hat von Beginn an sowohl auf der Beschaffungs- als auch auf der Vertriebsseite unter einigen Aspekten für völlig neue Marktbedingungen für die Unternehmen gesorgt. Hier sind für die DIY Branche positive Effekte ebenso wie negative Einflussfaktoren zu verzeichnen.

Positiv wirkt sich die weltweit gestiegene Nachfrage von Endverbrauchern nach DIY Produkten aus. Der eingeschränkte Bewegungsradius durch die Corona-bedingten Maßnahmen führt dazu, dass die Menschen

zahlreiche Projekte zu Hause und im Garten realisieren. Dazu benötigen sie Produkte, die Einhell anbietet.

Negativ wirkt sich weiter die extreme Knappheit bei Fracht-Equipment aus. Dies führt einerseits zu großen Herausforderungen in Bezug auf Liefertermine und andererseits zu erheblich gestiegenen Kosten für Seefrachten.

Der Vorstand geht weiterhin davon aus, dass Einhell mit diesen Herausforderungen sehr gut umgehen kann, weil hier bereits frühzeitig mit den entsprechenden Dienstleistern und Geschäftspartnern nach guten Lösungen gesucht wurde, die nun erfolgreich umgesetzt werden.

Die erhöhte Nachfrage nach DIY Produkten und die starke Marktposition, die sich Einhell in vielen Ländern erarbeitet hat, werden zu einer guten Umsatzentwicklung positiv beitragen. Doch nicht nur die erhöhte Nachfrage, sondern auch eine mittlerweile exzellente Distribution und Marktpräsenz sowie ein qualitativ und preislich dem Wettbewerb überlegenes Produktsortiment bilden hier eine sehr solide Basis*. Der Vorstand erwartet, dass sich dies auch in 2022 positiv in der Geschäftsentwicklung niederschlagen wird.

Am 24. Februar 2022 wurde die Ukraine durch die Russische Föderation angegriffen. Die Länder der Europäischen Union und weitere Staaten, unter anderem auch die USA, haben daraufhin weitreichende Sanktionen gegen russische Institutionen und Personen verhängt. Die wirtschaftlichen Maßnahmen betreffen unter anderem den Finanzsektor und Energiesektor. Die weitere Entwicklung dieser geopolitischen Krise bleibt abzuwarten. Insbesondere ihre Auswirkungen auf das Wachstum in Deutsch-

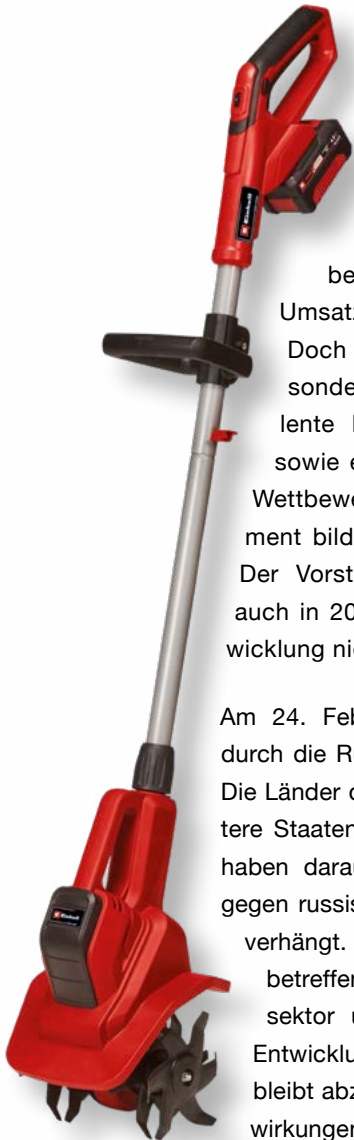
land und Europa sowie die weiteren Auswirkungen der steigenden Energiepreise auf die Inflation und das Verbrauchervertrauen sind mit hohen Unsicherheiten behaftet.

b) Voraussichtliche Entwicklung der Finanzmärkte

Unter der Biden-Administration in den USA blieb die Geldpolitik der FED als größter Notenbank der Welt zunächst expansiv. Aufgrund der mittlerweile sich einstellenden Inflationsgefahren hat die FED inzwischen reagiert und sich von der expansiven Geldpolitik abgewandt.

Auch die EZB hält aktuell noch an ihrer extrem expansiv ausgerichteten Geldpolitik der letzten Jahre fest. Aber auch in Europa verstärken sich die Inflationsgefahren und der Druck auf die EZB wächst. Beide Notenbanken wollten die negativen Auswirkungen der Corona-Pandemie mit extrem niedrigen Zinsen und einer weiter sehr expansiv ausgerichteten Geldpolitik abmildern. Dennoch können sich die Notenbanken nicht den immer stärker werdenden Inflationstendenzen entziehen. Zinserhöhungen wurden deshalb von der FED bereits durchgeführt und sind im Bereich der EZB wahrscheinlicher geworden, auch wenn diese das noch ablehnt. Der Vorstand geht nach seiner Einschätzung deshalb von einem tendenziell leicht erhöhten Zinsumfeld aus.

Für die Wechselkurse wird viel davon abhängen, wie sich die Beziehungen zwischen den USA und China weiter entwickeln werden. Auch die Spannungen der USA zu Russland beeinflussen die weltweiten Kapitalmärkte und damit die Wechselkurse. Die nicht eindeutige Positionierung der EU zu USA, Russland und China ist ein weiterer Unsicherheitsfaktor, der die Wechselkurse zwischen Euro, US-Dollar und chinesischem RMB schwanken lassen kann. Tendenzuell haben sich USD und RMB zum EUR verteuert. Der Vorstand von Einhell geht hier von einem weiter eher starken RMB und USD in einem volatilen und



*) Nicht geprüfte Aussage

politisch getriebenen Umfeld aus und wird deshalb seine über Jahre hinweg erfolgreich etablierte langfristige Absicherungsstrategie im Hinblick auf Warenbeschaffung in Fremdwährungen weiter fortsetzen.

c) Voraussichtliche Entwicklung der Absatzmärkte

Die Entwicklung der Absatzmärkte wird auch in 2022 weiterhin von Effekten im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie geprägt sein. Die Menschen sind in ihrer Bewegungsfreiheit eher eingeschränkt und das Reisen wird auch in 2022 noch mit gewissen Beschränkungen verbunden sein bzw. nicht immer die erste Option aus Sicht der Endverbraucher darstellen. Die pandemiebedingten wirtschaftlichen Schwierigkeiten einiger Branchen führen nach wie vor zu einer Verunsicherung der Menschen. Deshalb werden auch weniger größere Ausgaben getätigt werden. Die Menschen konzentrieren sich auf den Kreis der Familie und Freizeitaktivitäten rund um Haus und Garten. Dies bereitet den Menschen Freude und wird als willkommene Abwechslung und Hobby gesehen, bei dem die Ausgaben überschaubar bleiben und die Ergebnisse der eigenen Arbeit sichtbar sind.

Dazu benötigen die Endverbraucher attraktive, qualitativ hochwertige, aber erschwingliche Produkte, wie Einhell sie anbietet. Der Vorstand erwartet deshalb, dass dieses aktuelle Konsumumfeld in 2022 zu weiterhin hoher Nachfrage auf den Absatzmärkten von Einhell führen wird.

d) Voraussichtliche Entwicklung der Beschaffungsmärkte

Auf den Beschaffungsmärkten für DIY Produkte stellt sich die Situation in 2022 nach wie vor herausfordernd dar. Die asiatischen Fabriken wurden in den Pandemie Jahren 2020 und 2021 von der hohen Nachfrage nach DIY Produkten durch Endverbraucher in Europa, USA, Australien und Südamerika geradezu überrollt. Trotz intensiver

Bemühungen um Erweiterung der Produktionskapazitäten konnten nicht immer alle Hersteller mit der Entwicklung der Nachfrage Schritt halten, was zu entsprechenden Lieferengpässen in der gesamten DIY Branche führte. Auch die Versorgung mit Rohstoffen, Komponenten und Vorprodukten ist für die Hersteller weiter schwierig. Diese Lieferengpässe wirken auch in das Jahr 2022 hinein und schlagen sich in entsprechend langen Wiederbeschaffungszeiten nieder. Der Vorstand geht davon aus, dass diese Situation bei weiter hoch bleibender Nachfrage anhalten wird und hat deshalb auf der Dispositionsseite frühzeitig entsprechende Maßnahmen in die Wege geleitet, um eine hohe Warenverfügbarkeit sicherzustellen.

Die hohe Nachfrage der weltweiten Konsummärkte einerseits und der Einbruch im industriellen Bereich andererseits hat auch zu einer ungleichen Allokation der weltweit verfügbaren Seefrachtcontainer geführt.

Dies führt zu einer extremen Knappheit an verfügbarem Frachtequipment in Asien, was wiederum die Kosten für Frachten aus Asien nach Europa und alle anderen Länder der Welt extrem verteuert hat. Partielle, durch Corona bedingte Schließungen von Hafen-Terminals oder ganzen Häfen in Asien verschärfen die Liefersituation und die Lieferzeiten. Der Vorstand hat dies frühzeitig erkannt und konnte diesen Herausforderungen auf Basis existierender Verträge sowie sehr frühzeitiger Warendisposition und deutlich erhöhter Lagerhaltung angemessen begegnen. Es wird davon ausgegangen, dass diese Situation noch in 2022 grundsätzlich anhalten, sich tendenziell aber leicht verbessern wird.

e) Erwartete Entwicklung des Einhell-Konzerns

Der Einhell-Konzern rechnet für das Geschäftsjahr 2022 mit einem weiteren organischen Umsatzanstieg von 5% bis 10%

auf den Vorjahresumsatz. Hinsichtlich des Ergebnisses vor Steuern plant der Einhell-Konzern eine Rendite vor Steuern von ca. 8,5%.

Voraussichtliche Entwicklung in Mio. EUR	2021 (IST)		2022 (PLAN)	
Regionen	Umsatz	EBT	Umsatz	EBT
D/A/CH	374,6	24,9	394-412	28
Westeuropa	169,4	17,9	198-208	15
Osteuropa	85,0	12,9	96-101	10
Übersee	214,9	27,8	212-222	23
Übrige Länder	83,5	9,3	74-77	11
Überleitung	0	-11,0	0	-2
Gesamt	927,4	81,8	974-1.020	85

Für die Region D/A/CH plant der Einhell-Konzern einen Umsatz von 394 bis 412 Mio. EUR, welcher nochmals deutlich über Vorjahresniveau liegt. Ferner erwarten wir ein Ergebnis vor Steuern von ca. 28,0 Mio. EUR. Wir gehen davon aus, dass sich die Marktanteilsgewinne aus den letzten Jahren weiter positiv auswirken.

In Westeuropa und Osteuropa erwarten wir trotz der erhöhten Umsätze etwas niedrigere Renditen. Wir werden in verschiedenen Ländern hohe Investitionen in unseren Markenauftritt tätigen. Dies wird kurzfristig zu erhöhten Kosten führen, aber in Zukunft unsere Marktpräsenz deutlich steigern. Zudem sind wir in einigen Ländern Osteuropas verstärkt makroökonomischen Risiken ausgesetzt, welche die wirtschaftliche Situation dieser Länder beeinträchtigen können. Die Umsätze in der Ukraine und Russland betragen lediglich 1% am Gesamtumsatz, die Auswirkungen auf die Vermögenswerte und Schulden sind jedoch derzeit schwer abschätzbar.

In der Region Übersee erwarten wir im Geschäftsjahr 2022 einen Umsatz etwas über Vorjahresniveau und ein leicht vermindertes Ergebnis vor Ertragsteuern. Speziell in Australien rechnen wir mit deutlich steigenden Kosten.

In den übrigen Ländern rechnen wir mit etwas reduzierten Umsätzen in Höhe von 74 bis 77 Mio. EUR sowie leicht erhöhten Renditen.

f) Erwartete Investitionen

Wesentliche Investitionen tätigt Einhell auch 2022 im Rahmen der Strategie im Bereich Produktentwicklung und Markenaufbau.

Hier investiert Einhell weiter sehr stark, um das Produktsortiment weiter zu verbessern, die marktführende Position mit Power X-Change weiter auszubauen und die Marke Einhell auch weltweit zu etablieren. Die Power X-Change-Plattform soll um weitere ca. 50 Produkte wachsen. Die in 2021 in sechs Ländern erfolgreich durchgeführte TV-Kampagne soll in 2022 auf zwölf Länder ausgeweitet werden.

Der Einhell-Konzern investiert darüber hinaus jährlich in den Ausbau und den Erhalt der gesamten Infrastruktur des Konzerns. Im Rahmen der Erweiterung des Logistikzentrums wurde in 2020 ein Wareneingangsterminal, dessen Kosten sich auf etwa 9,0 Mio. EUR belaufen, fertiggestellt. In 2021 setzte man den Ausbau fort und errichtete in Landau ein voll automatisiert betriebenes Hochregallager mit 41.000 Palettenstellplätzen. In 2022 beginnend soll dies je nach Bedarf um weitere Gassen ergänzt werden.

Zudem starten die Planungen für die Schaffung neuer Arbeitsbereiche und Büroflächen, um dem gewachsenen Bedarf hier gerecht zu werden. Ebenso investiert Einhell weiter stark in den Bereich der IT. Das in Asien gestartete SAP-Projekt ist bereits in der Umsetzung. Weitere Investitionen können sich im Bereich des Erwerbs neuer Tochtergesellschaften ergeben, wenn es gelingt, sich an neuen Firmen in den Zielmärkten zu beteiligen.

g) Erwartete Finanzlage

Für den Einhell-Konzern hat ein effizientes Liquiditätsmanagement auch im Geschäfts-

jahr 2022 eine hohe Priorität. Wir konzentrieren uns darauf, den Mittelfluss aus der betrieblichen Tätigkeit kontinuierlich zu prognostizieren, da dieser die Hauptquelle für liquide Mittel darstellt. Die Liquiditätsprognose erfolgt anhand eines Liquiditätsplans für zwölf Monate. Der Finanzplan für die nächsten fünf Jahre wurde wiederum aktualisiert. Abgeleitet aus diesem Finanzplan hat die Einhell Germany AG sich entschieden, Schuldscheindarlehen am Markt zu platzieren, um das weitere Wachstum und die langfristigen Investitionen des Konzerns zu finanzieren und das niedrige Zinsniveau zu sichern. Die Schuldscheindarlehen waren vielfach überzeichnet, was die große Nachfrage der Kapitalgeber nach sehr guten Bonitäten und solide aufgestellten Unternehmen wie Einhell zeigt. Die Schuldscheindarlehen, welche im Dezember 2021 gezeichnet wurden, haben ein Volumen von insgesamt 75 Mio. EUR und teilen sich auf 50 Mio. für fünf Jahre und 25 Mio. EUR für sieben Jahre auf. Darüberhinausgehender kurzfristiger Finanzierungsbedarf im Bereich der Finanzierung des Working Capital deckt Einhell weiterhin mit ausreichend vorhandenen kurzfristigen Kreditlinien aus dem Kreis der Hausbanken.

9.6 Gesamtaussage zur voraussichtlichen Entwicklung

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2022

Der international agierende Einhell-Konzern wird im Geschäftsjahr 2022 bedingt durch die Pandemie weiterhin auf sehr unterschiedliche Entwicklungen auf den Märkten treffen. Aufgrund der bisherigen Erfahrungen während der Pandemie und aufgrund der Stärke in den verschiedenen Vertriebskanälen erwartet der Einhell-Konzern eine weiterhin positive Geschäftsentwicklung.

9.7 Vorausschauende Aussagen, Annahmen, Unsicherheiten und Schätzverfahren

Die Ausführungen des Lageberichts und Konzernlageberichts der Einhell Germany

AG und des Einhell-Konzerns enthalten zukunftsgerichtete und vorausschauende Aussagen. Diese sind stets mit Unsicherheiten behaftet und basieren auf Schätzungen und Annahmen, die getroffen werden müssen, um zu einer Planaussage zu kommen. Der Einhell-Konzern weist darauf hin, dass Annahmen und Schätzungen, die sich auf die Zukunft beziehen, sich im Nachhinein als unzutreffend erweisen können.

Einhell lässt bei Prognosen unter Unsicherheit größte Sorgfalt hinsichtlich der gemachten Annahmen walten. Dennoch lässt sich das Risiko von Fehleinschätzungen nicht ausschließen.

Um die Planungs- und Prognoseunsicherheiten bei der Planung der Geschäftszahlen möglichst zu beherrschen, geht Einhell wie folgt vor. Einhell plant zunächst die Umsätze. Diese werden je Konzerngesellschaft detailliert nach Artikelgruppe geplant. Zusätzlich werden die Umsätze auf Kundengruppenebene geplant und mit der Planung nach Artikelgruppen plausibilisiert und abgestimmt.

In gleicher Weise erfolgt eine Planung der Rohertragsmargen je Konzerngesellschaft auf Artikelgruppen- und Kundengruppenebene. Abgeleitet aus der Umsatzplanung werden die Kosten je Kostenart und je Kostenstelle bzw. je berichtende Einheit detailliert geplant. Die Kosten werden anhand der Vorjahreszahlen plausibilisiert und anhand der Relation zu den Nettoumsätzen auf Angemessenheit hin überprüft. Dabei werden spezifische Annahmen zu Veränderungen bei den Kosten getroffen, wie z. B. Lohnkostensteigerungen oder Frachtkostenveränderungen. Allgemeine Unsicherheiten betreffend Marktentwicklung, Preisentwicklung wichtiger Rohstoffe oder die Entwicklung anderer wichtiger Kostenkategorien werden unter dem Grundsatz kaufmännischer Vorsicht eingeschätzt und geplant.

Ergänzende Vorschriften gemäß § 289a HGB und § 315a HGB für bestimmte Aktiengesellschaften sind in den Konzernnotes unter Punkt „2.9 Eigenkapital“ enthalten.

10. GESCHÄFTS-ENTWICKLUNG DER EINHELL GERMANY AG

Der Jahresabschluss der Einhell Germany AG wurde nach den Regeln des deutschen Handelsgesetzbuchs (HGB) aufgestellt. Die Einhell Germany agiert als Muttergesellschaft des international ausgerichteten Einhell-Konzerns und ist für die strategische Ausrichtung des Einhell-Konzerns verantwortlich. Die Steuerung der Einhell Germany AG ist in die Konzernsteuerung eingebunden. Die Steuerung erfolgt vor allem über die finanziellen Leistungsindikatoren Umsatz und Ergebnis vor Steuern, Beteiligungsergebnis und vor Abschreibungen auf Finanzanlagen.

Im Geschäftsjahr 2021 hat die Einhell Germany AG durchschnittlich 428 Mitarbeiter (i. Vj. 395) beschäftigt.

Ertragslage

Die Einhell Germany AG generiert ihre Umsatzerlöse durch den Verkauf von Produkten für Heim- und Handwerker zur Anwendung in Haus, Garten und Freizeit. Einhell bedient Baumärkte und andere Vertriebskanäle mit Sortimentskompetenz im DIY Bereich. Außerdem erhält die Einhell Germany AG Vergütungen für Produktaufbereitung und Marketingaktivitäten, die sie für ihre Tochtergesellschaften erbringt. Aus der Weiterbelastung der hierfür angefallenen Kosten resul-

tierten im Geschäftsjahr 2021 Umsatzerlöse in Höhe von 9,2 Mio. EUR (i. Vj. 7,0 Mio. EUR). Die Umsätze lagen im Geschäftsjahr 2021 deutlich über dem ausgegebenen Prognosewert. Die Einhell Germany AG konnte deutlich höhere Umsatzerlöse als im Vorjahr erzielen. Aufgrund der höheren Umsätze sowie einer stabilen Kostensituation konnte ein erfreulicher Jahresüberschuss erreicht werden. Das zu Beginn des Jahres prognostizierte Ergebnis konnte übertroffen werden.

Umsatzerlöse über Vorjahresniveau

Im Geschäftsjahr wurden Umsatzerlöse in Höhe von 361,5 Mio. EUR (i. Vj. 285,4 Mio. EUR) erzielt. Die Umsätze konnten in folgenden Regionen erwirtschaftet werden:

TEUR	2020	%	2021	%	Veränderung	%
Inland	238.641	83,6	305.296	84,5	66.655	27,9
Westeuropa	21.708	7,6	25.040	6,9	3.332	15,3
Osteuropa	14.076	4,9	14.531	4,0	455	3,2
Übersee	487	0,2	655	0,2	168	34,5
Übrige Länder	10.452	3,7	15.936	4,4	5.484	52,5
Gesamt	285.364	100,0	361.458	100,0	76.094	26,7

Umsatzentwicklung nach Divisionen:

TEUR	2020	%	2021	%	Veränderung	%
Garten & Freizeit	122.014	42,8	164.577	45,5	42.563	34,9
Werkzeug	163.350	57,2	196.881	54,5	33.531	20,5
Gesamt	285.364	100,0	361.458	100,0	76.094	26,7

Beide Divisionen übertrafen die Prognosen für das Geschäftsjahr 2021.

Rohermargen über Vorjahresniveau

Die Rohermarge erhöhte sich von 33,4% im Vorjahr auf 35,9% im Geschäftsjahr 2021.

Personalaufwand über Vorjahresniveau

Der Personalaufwand erhöhte sich um 5,7 Mio. EUR von 35,6 Mio. EUR auf 41,3 Mio. EUR. Dieser Anstieg ist überwiegend auf die erfolgsabhängigen Kompo-

nenen der Vergütung des Managements in Schlüsselpositionen zurückzuführen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen über Vorjahresniveau

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind um 16,9 Mio. EUR von 59,5 Mio. EUR auf 76,4 Mio. EUR gestiegen. Dieser Anstieg resultiert im Wesentlichen aus Marketing- und Logistikaufwendungen.

Beteiligungsergebnis

Das Beteiligungsergebnis (einschließlich der erforderlichen Zu- und Abschreibungen auf Anteile an verbundenen Unternehmen) entwickelte sich gegenüber dem Vorjahr wie folgt:



In Mio. EUR	2020	2021	Veränderung
Erträge aus Beteiligungen	16,3	7,1	-9,2
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	4,2	6,3	2,1
Aufwendungen aus Verlustübernahme	-0,4	-2,1	-1,7
	20,1	11,3	-8,8
Zuschreibungen auf Finanzanlagen	0,0	3,4	3,4
Abschreibungen auf Finanzanlagen	-1,2	0,0	1,2
	-1,2	3,4	4,6
Erträge aus der Herabsetzung von Abwertungen auf Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,1	5,8	5,7
	0,1	5,8	5,7
Beteiligungsergebnis	19,0	20,5	1,5

Im Geschäftsjahr 2021 konnten auf Grund positiver Entwicklungen bzw. Planungen Zuschreibungen auf Finanzanlagen in Höhe von 3,4 Mio. EUR sowie Zuschreibungen auf Forderungen gegen verbundene Unternehmen in Höhe von 5,8 Mio. EUR vorgenommen werden. Dabei betrafen die Zuschreibungen auf Finanzanlagen die Einhell Hellas A.E. sowie die kwb Germany GmbH. Zuschreibungen auf Forderungen gegen die Einhell Turkey Dis Ticaret Anonim Sirketi sowie die kwb Germany GmbH wurden vorgenommen.

Ergebnis und Jahresüberschuss über Vorjahresniveau

In 2021 erzielte die Gesellschaft ein Ergebnis nach Steuern von 30,0 Mio. EUR (i. Vj. 22,4 Mio. EUR). Der Jahresüberschuss stieg ebenfalls, von 22,3 Mio. EUR auf 29,9 Mio. EUR. Das Ergebnis vor Steuern, Beteiligungsergebnis und vor Abschreibungen auf Finanzanlagen stieg von 7,3 Mio. EUR auf 16,0 Mio. EUR. Die Prognose für das Geschäftsjahr in Höhe von 12,5 bis 13,5 Mio. EUR konnte somit leicht übertroffen werden.

Gewinn- und Verlustrechnung

1. Januar bis 31. Dezember In Mio. EUR	2020	2021	Veränderung %	
Umsatzerlöse	285,4	361,5	76,1	26,7
Sonstige Erträge	6,4	12,0	5,6	87,5
Materialaufwand	-190,1	-231,8	-41,7	-21,9
Personalaufwand	-35,6	-41,3	-5,7	-16,0
Planmäßige Abschreibungen	-1,2	-2,0	-0,8	-66,7
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-59,5	-76,4	-16,9	-28,4
Betriebsergebnis	5,4	22,0	16,6	307,4
Finanzergebnis	20,9	14,5	-6,4	-30,6
Ergebnis vor Steuern	26,3	36,5	10,2	38,8
Ertragsteuern	-3,9	-6,5	-2,6	-66,7
Ergebnis nach Steuern	22,4	30,0	7,6	33,9
Sonstige Steuern	-0,1	-0,1	0,0	0,0
Jahresüberschuss	22,3	29,9	7,6	34,1

Finanz- und Vermögenslage

Investitionen

Die Investitionen betragen im Geschäftsjahr 2021 14,2 Mio. EUR. Hierbei handelt es sich in Höhe von 1,9 Mio. EUR um Kapitalerhöhungen bei Tochtergesellschaften. Die übrigen Investitionen in Höhe von 12,3 Mio. EUR verteilen sich mit 1,2 Mio. EUR auf immaterielle Vermögensgegenstände mit darauf geleisteten Anzahlungen, 1,2 Mio. EUR auf Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken, 0,5 Mio. EUR auf andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie 9,5 Mio. EUR in geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau. Die Investitionen betreffen vor allem die Errichtung eines neuen modernen Logistikcenters mit Hochregallager, welches im abgelaufenen Geschäftsjahr mit 17,2 Mio. EUR aktiviert wurde.

Anstieg des Vorratsvermögens

Zum Stichtag stiegen die Vorräte von 77,7 Mio. EUR auf 164,1 Mio. EUR. Ursächlich hierfür war die Entscheidung des Vor-

stands, den Herausforderungen im Supply Chain Management mit erhöhter Lagerhaltung zu begegnen.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betragen zum Stichtag wie im Vorjahr 22,2 Mio. EUR.

Anstieg der Forderungen gegen verbundene Unternehmen

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 106,3 Mio. EUR auf 166,1 Mio. EUR. In den Forderungen gegen verbundene Unternehmen sind sowohl Forderungen aus Lieferungen und Leistungen als auch Forderungen aus Darlehensgewährung enthalten. In den Forderungen aus Darlehensgewährung sind Wertberichtigungen von 0,8 Mio. EUR aus Vorjahren berücksichtigt.

Anstieg der Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen erhöhten sich um 10,1 Mio. EUR von 24,0 Mio. EUR auf 34,1 Mio. EUR. Dieser Anstieg ist überwiegend auf die erfolgsabhängigen Komponenten der Vergütung des Managements in Schlüsselpositionen zurückzuführen.

Anstieg der Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen stiegen um 9,7 Mio. EUR von 9,1 Mio. EUR auf 18,8 Mio. EUR.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sanken um 6,7 Mio. EUR auf 59,2 Mio. EUR. Hier sind Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und auch Verbindlichkeiten aus Darlehensaufnahme enthalten.

Anstieg des Eigenkapitals

Das Eigenkapital ist im Geschäftsjahr 2021 um 21,7 Mio. EUR bzw. 11,2% auf 214,7 Mio. EUR (i. Vj. 193,0 Mio. EUR) angestiegen. Die Eigenkapitalveränderung ergab sich aus der am 18. Juni 2021 beschlossenen Dividen-

denzahlung in Höhe von 8,2 Mio. EUR sowie aus dem Periodenergebnis in Höhe von 29,9 Mio. EUR. Die Eigenkapitalquote der Einhell Germany AG beträgt zum 31. Dezember 2021 41,7% (i. Vj. 60,4%).

Grundsätze und Ziele des Finanzmanagements

Die Einhell Germany AG finanziert sich einerseits über das im Rahmen der Gründung der Gesellschaft und durch Kapitalerhöhungen von den Aktionären zur Verfügung gestellte Eigenkapital sowie durch thesaurierte Gewinne, die in die Rücklagen eingestellt wurden. Andererseits finanziert sich die Einhell Germany AG durch Fremdkapital in Form von Krediten und kurzfristigen Mittelaufnahmen sowie zum Teil über Lieferantenkredite. Die Kreditaufnahmen erfolgen dabei überwiegend in Euro. Lieferantenkredite valutieren überwiegend in CNY oder USD. Die zu erwartenden Cashflows aus der Bezahlung der Lieferantenverbindlichkeiten in Fremdwährung werden zum größten Teil durch entsprechende Hedgegeschäfte abgesichert.

Aufgrund der sehr gesunden und soliden Finanzierungsstruktur der Einhell Germany AG sieht der Vorstand keinerlei Schwierigkeiten die aktuellen Geschäfte sowie auch ein künftiges, im Rahmen der weiteren Expansion, langfristig wachsendes Geschäftsvolumen finanziell bewältigen zu können.

Im Geschäftsjahr 2018 hat die Einhell Germany AG mit drei verschiedenen Banken langfristige Kredite über 25,0 Mio. EUR abgeschlossen. Die Kredite unterliegen einem KfW Förderprogramm und haben eine Laufzeit von 10 Jahren. Die ersten Tilgungen erfolgten im Juni 2020, die letzten Tilgungen sind Ende März 2028 zu leisten. Die Kreditverträge beinhalten eine Financial Covenant. Diese Covenant Kennzahl bezieht sich auf den Zinsdeckungsquotienten. Die Zinssätze sind fix und beinhalten keine variablen Komponenten. Im Geschäftsjahr 2021 wurde die Covenant erfüllt.

Im Geschäftsjahr 2021 hat die Einhell Germany AG Schuldscheindarlehen über insgesamt 75,0 Mio. EUR aufgenommen. Die Laufzeiten betragen für 50,0 Mio. EUR fünf Jahre und für 25,0 Mio. EUR sieben Jahre. Die Schuldscheinverträge beinhalten keine Sicherheiten sowie keine Covenants und sind endfällig. Die Zinssätze sind fix und beinhalten keine variablen Komponenten.

Die Optimierung der liquiden Mittel und die damit verbundene maximale Reduzierung des Fremdkapitals hat der Konzern durch ein effektives Cash Pooling bzw. Cash Concentration System sichergestellt. Dabei werden die Salden der Bankkonten aus den verschiedenen Konzerngesellschaften auf ein Master Account der Einhell Germany AG überführt. Dies führt dazu, dass nur der Saldo des Master Accounts am Kapitalmarkt durch eine Kreditaufnahme gedeckt werden muss. Die am Cash Pooling beteiligten Tochtergesellschaften haben folglich keine Geldanlage oder Geldaufnahme am Kapitalmarkt, sondern eine Forderung oder Verbindlichkeit gegenüber der Einhell Germany AG. Durch diese Vorgehensweise werden die Kreditlinien bei den Banken geschont und das Zinsergebnis optimiert. Es werden derzeit alle Einhell-Konzerngesellschaften in das Cash Pooling einbezogen, soweit dies rechtlich möglich und durchführbar ist.

Der Vorstand weist darauf hin, dass in der Einhell Germany AG sämtliche Grundstücke und Gebäude frei von Sicherheiten Dritter sind.

Es bestehen hier keinerlei Sicherungsübereignungen oder vergleichbare Rechte Dritter. Ebenso sind sämtliche Vorräte und Forderungen frei von Sicherheiten Dritter.



Die Entwicklung der Finanzlage im Geschäftsjahr 2021 verdeutlicht die zusammengefasste Kapitalflussrechnung:

In Mio. EUR	2020	2021	Veränderung
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	11,5	-64,0	-75,5
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-1,8	0,4	2,2
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	0,5	45,4	44,9
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	10,2	-18,2	-28,4
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	11,3	21,5	10,2
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	21,5	3,3	-18,2

Der Finanzmittelfonds umfasst wie im Vorjahr den Kassenbestand sowie die Guthaben bei Kreditinstituten.

Wesentliche Posten der Bilanz

Zum 31. Dezember In Mio. EUR	2020	2021	Veränderung	%
Anlagevermögen	130,0	145,6	15,6	12,0
Vorräte	77,7	164,1	86,4	111,2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	22,2	22,2	0,0	0,0
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	59,8	166,1	106,3	177,8
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	21,5	3,3	-18,2	-84,7
Eigenkapital	193,0	214,7	21,7	11,2
Sonstige Rückstellungen	24,0	34,1	10,1	42,1
Bankverbindlichkeiten	22,6	180,2	157,6	697,3
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	65,9	59,2	-6,7	-10,2

Mitarbeiter

Im Geschäftsjahr 2021 hat die Einhell Germany AG im Durchschnitt 428 Mitarbeiter beschäftigt (i. Vj. 395).

Abhängigkeitsbericht

Die Anteile der Einhell Germany AG werden mehrheitlich von der Thannhuber AG gehalten. Über die Beziehungen der Einhell Germany AG zu verbundenen Unternehmen wurde ein Bericht nach § 312 AktG erstellt, der mit folgender Erklärung abschließt: „Die Einhell Germany AG hat im Berichtszeitraum

mit der Thannhuber AG bzw. im Interesse oder auf Veranlassung der Thannhuber AG keine Rechtsgeschäfte getätigt und keine Maßnahmen getroffen oder unterlassen, die die Einhell Germany AG benachteiligt hätten.“

Nachtragsbericht

Bezüglich Geschäftsvorfälle von besonderer Bedeutung, die nach Ende des Berichtsjahres eingetreten sind, wird auf den Nachtragsbericht in den Konzernnotes sowie im Anhang verwiesen.

Risiken und Chancen

Die Geschäftsentwicklung der Einhell Germany AG unterliegt grundsätzlich den gleichen Risiken und Chancen wie die des Einhell-Konzerns. An den Risiken und Chancen seiner Tochterunternehmen und Beteiligungen partizipiert die Einhell Germany AG grundsätzlich entsprechend ihrer jeweiligen Beteiligungsquote.

Die Einhell Germany AG übernimmt in ihrer Eigenschaft als Mutterunternehmen des Einhell-Konzerns die Finanzierung ihrer Tochtergesellschaften. Die Refinanzierung der Einhell Germany AG wird durch Kreditaufnahmen bei den Banken sichergestellt. Durch die günstigen Refinanzierungskonditionen profitieren sowohl die Einhell Germany AG als auch die Tochtergesellschaften.

Das Risiko einer Inanspruchnahme aus den Haftungsverhältnissen wird als gering erachtet. Diese Einschätzung beruht auf der Tatsache, dass die Tochtergesellschaften der Einhell Germany AG mit ausreichend Eigenkapital oder Kreditlinien ausgestattet sind, womit sichergestellt werden kann, dass die eingegangenen Verpflichtungen erfüllt werden können.

Patronatserklärungen wurden von der Einhell Germany AG weder zugunsten von Tochtergesellschaften noch zu Gunsten Dritter abgegeben.

Die Einhell Germany AG als Mutterunternehmen des Einhell-Konzerns ist in das konzernweite Risikomanagementsystem eingebunden. Weitere Informationen hierzu sind in dem Abschnitt „8. Chancen- und Risikobericht“ des Einhell-Konzerns ersichtlich.

Die nach § 289 Abs. 5 HGB erforderliche Beschreibung des internen Kontrollsystems für die Einhell Germany AG erfolgt im Abschnitt „8.1 Beschreibung des Risikomanagements und wesentliche Merkmale des internen Kontroll- und Risikomanagementsystems im Hinblick auf den Konzernrechnungslegungsprozess § 315 Abs. 4 HGB“ des zusammengefassten Lageberichts.

Ausblick 2022

Für das Geschäftsjahr 2022 erwartet die Einhell Germany AG einen Umsatz von ca. 375 bis 380 Mio. EUR. Für den Bereich „Werkzeug“ wird ein Anteil von 55% und für den Bereich „Garten & Freizeit“ ein Anteil von 45% erwartet. Das erwartete Ergebnis vor Steuern, Beteiligungsergebnis und vor Abschreibungen auf Finanzanlagen für 2022 wird im Bereich 21,5 bis 22,5 Mio. EUR liegen.

In der Funktion als Muttergesellschaft des Einhell-Konzerns hängt die künftige Geschäftsentwicklung der Einhell Germany AG auch von der Entwicklung der operativen Gesellschaften des Einhell-Konzerns ab. Zu der Wirtschafts- und Marktentwicklung verweisen wir auf den „Prognosebericht“ des Einhell-Konzerns.

Landau a. d. Isar, 31. März 2022

Einhell Germany AG

Der Vorstand

Andreas Kroiss

Jan Teichert

Dr. Markus Thannhuber

Dr. Christoph Urban

ERKLÄRUNG ZUR UNTERNEHMENSFÜHRUNG

Die Erklärung des Vorstands zur Unternehmensführung gemäß § 289f HGB und § 315d HGB kann auf den Internetseiten der Einhell Germany AG (<https://www.einhell.com/de/investor-relations/corporate-governance/>) nachgelesen werden.

Die Einhell Germany AG wendet Unternehmensführungspraktiken zur Sicherstellung der Einhaltung der rechtlichen Vorschriften (Compliance) an, die über das Maß der gesetzlichen Anforderungen hinausgehen. Insbesondere gibt es bei der Einhell Germany AG diverse Richtlinien und Prozessregelungen, die sich an alle Mitarbeiter des Konzerns mit dem Ziel richten, das Risiko von Rechtsverstößen zu vermeiden.

Beispielsweise wird die Einhaltung der gesetzlichen Regelungen zum Verbot von Insidergeschäften dadurch sichergestellt, dass eine Insiderrichtlinie erlassen wurde, die den Handel mit Wertpapieren des Unternehmens für Organmitglieder und Mitarbeiter regelt, die Zugang zu Insiderinformationen haben. Die Unternehmensführungspraxis hinsichtlich der Compliance unterliegt einer ständigen Kontrolle und Weiterentwicklung.

Die in 2016 in Kraft getretenen neuen Regelungen der Marktmissbrauchsverordnung der Europäischen Union wurden konsequent umgesetzt.

Landau a. d. Isar, 31. März 2022

Einhell Germany AG

Der Vorstand

Andreas Kroiss

Jan Teichert

Dr. Markus Thannhuber

Dr. Christoph Urban

KONZERNBILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2021

AKTIVA	Anhang	31.12.2021 TEUR	31.12.2020 TEUR
Immaterielle Vermögenswerte	(2.2)	19.627	19.828
Sachanlagen	(2.1)	57.173	46.158
Nutzungsrechte	(2.1)	18.401	12.533
Nicht-derivative finanzielle Vermögenswerte	(2.3)	915	751
Derivative finanzielle Vermögenswerte	(2.7)	14.596	574
Übrige nicht-finanzielle Vermögenswerte	(2.8)	1.963	987
Aktive latente Steuern	(2.4)	17.430	12.993
Langfristige Vermögenswerte		130.107	93.823
Vorräte	(2.5)	449.976	194.761
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(2.6)	135.859	119.197
Nicht-derivative finanzielle Vermögenswerte	(2.3)	1.174	360
Derivative finanzielle Vermögenswerte	(2.7)	54.332	6.835
Ertragsteuerforderungen		2.736	1.039
Übrige nicht-finanzielle Vermögenswerte	(2.8)	45.667	30.268
Vertragsvermögenswerte		542	54
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		11.513	32.087
Kurzfristige Vermögenswerte		701.799	384.601
Summe Aktiva		831.906	478.424

PASSIVA	Anhang	31.12.2021 TEUR	31.12.2020 TEUR
Gezeichnetes Kapital	(2.9)	9.662	9.662
Kapitalrücklage	(2.9)	26.677	26.677
Gewinnrücklagen	(2.9)	274.619	224.398
Übrige Rücklagen		26.600	-17.822
Den Aktionären der Einhell Germany AG zustehendes Eigenkapital		337.559	242.915
Nicht beherrschende Anteile	(2.10)	3.413	2.431
Eigenkapital		340.972	245.346
Leistungen an Arbeitnehmer	(2.11)	8.956	7.915
Rückstellungen für sonstige Risiken	(2.12)	686	1.225
Finanzierungsverbindlichkeiten	(2.13)	91.406	19.538
Nicht-derivative finanzielle Verbindlichkeiten	(2.14)	2.329	1.462
Derivative finanzielle Verbindlichkeiten	(2.16)	120	738
Leasingverbindlichkeiten	(2.17)	13.492	10.019
Übrige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	(2.18)	0	297
Passive latente Steuern	(2.4)	20.494	3.906
Langfristige Schulden		137.484	45.100
Leistungen an Arbeitnehmer	(2.11)	28.010	19.130
Rückstellungen für sonstige Risiken	(2.12)	28.400	26.593
Ertragsteuerverbindlichkeiten		8.823	4.041
Finanzierungsverbindlichkeiten	(2.13)	90.875	3.375
Nicht-derivative finanzielle Verbindlichkeiten	(2.14)	38.926	9.613
Derivative finanzielle Verbindlichkeiten	(2.16)	1.359	6.096
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		137.500	96.799
Leasingverbindlichkeiten	(2.17)	5.155	2.796
Übrige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	(2.18)	13.745	19.001
Vertragsverbindlichkeiten	(2.15)	657	534
Kurzfristige Schulden		353.450	187.978
Summe Passiva		831.906	478.424

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DIE ZEIT VOM 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2021

	Anhang	31.12.2021 TEUR	31.12.2020 TEUR
Umsatzerlöse	(3.1)	927.418	724.676
Andere aktivierte Eigenleistungen	(3.2)	421	1.041
Sonstige betriebliche Erträge	(3.3)	9.259	8.931
Materialaufwand	(3.4)	-594.161	-464.826
Personalaufwand	(3.5)	-107.768	-92.089
Abschreibungen	(3.6)	-12.041	-9.623
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(3.7)	-137.442	-104.702
Wertminderungsaufwendungen nach IFRS 9		-3.303	-4.401
Finanzerträge	(3.8)	6.017	9.424
Finanzaufwendungen	(3.8)	-6.565	-12.066
Finanzergebnis	(3.8)	-548	-2.642
Ergebnis vor Ertragsteuern		81.836	56.365
Ertragsteuern	(3.9)	-21.682	-14.560
Ergebnis nach Steuern		60.154	41.805
Nicht beherrschende Anteile		1.528	604
Ergebnis nach Steuern und nicht beherrschenden Anteilen		58.626	41.201
Ergebnis je Stammaktie	(3.10)	15,50	10,89
Ergebnis je Vorzugsaktie	(3.10)	15,56	10,95

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG FÜR DIE ZEIT VOM 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2021

	Anhang	31.12.2021 TEUR	31.12.2020 TEUR
Konzernergebnis		60.154	41.805
Posten, die in den Gewinn oder Verlust umgegliedert wurden oder werden können			
Unrealisierte Gewinne (i. Vj. Verluste) aus der Währungsumrechnung		2.307	-3.493
Unrealisierte Gewinne (i. Vj. Verluste) aus derivativen Finanzinstrumenten im Rahmen von Sicherungsbeziehungen		41.668	-1.041
		43.975	-4.534
Posten, die nie in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden			
Unrealisierte Verluste aus erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Finanzinstrumenten		-3	-4
Neubewertung von Leistungen an Arbeitnehmer		445	-411
Sonstiges Ergebnis, nach Steuern		44.417	-4.949
Davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes sonstiges Ergebnis, nach Steuern	(2.10)	-5	-11
Davon Anteil der Aktionäre der Einhell Germany AG am sonstigen Ergebnis, nach Steuern		44.422	-4.938
Konzern-Gesamtergebnis		104.571	36.856
Davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Gesamtergebnis		1.523	593
Davon Anteil der Aktionäre der Einhell Germany AG am Gesamtergebnis		103.048	36.263

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2021

	Anhang	2021 TEUR	2020 TEUR
Mittelzuflüsse und -abflüsse aus laufender Geschäftstätigkeit			
Ergebnis vor Ertragsteuern		81.836	56.365
+ Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	(3.6)	12.041	9.623
- Zinserträge	(3.8)	-113	-138
+ Zinsaufwendungen	(3.8)	1.635	903
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge		-1.158	1.660
Betriebsergebnis vor Änderung des Nettoumlaufvermögens		94.241	68.413
+/- Abnahme/Zunahme von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		-18.544	-28.653
+/- Abnahme/Zunahme von Vorräten		-255.376	-23.041
+/- Abnahme/Zunahme von sonstigen Vermögenswerten		-17.169	-13.490
+/- Abnahme/Zunahme von zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten		0	2.256
+/- Zunahme/Abnahme langfristiger Schulden		696	1.642
+/- Zunahme/Abnahme kurzfristiger Schulden		34.430	23.072
+/- Zunahme/Abnahme von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		33.567	20.036
+/- Zunahme/Abnahme von Schulden im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten		0	-79
Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel		-128.155	50.156
- Gezahlte Steuern		-21.914	-13.109
+ Erhaltene Zinsen		115	150
- Gezahlte Zinsen		-1.485	-887
Nettozahlungsmittel aus laufender Geschäftstätigkeit		-151.439	36.310
Mittelzuflüsse und -abflüsse aus Investitionstätigkeit			
- Auszahlungen für Investitionen in Anlagevermögen		-17.483	-17.419
- Auszahlungen für den Erwerb konsolidierter Gesellschaften		0	-315
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens		103	47
Für Investitionstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel		-17.380	-17.687
Mittelzuflüsse und -abflüsse aus Finanzierungstätigkeit			
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzierungsverbindlichkeiten		164.080	2.110
- Auszahlungen für die Rückzahlung von Finanzierungsverbindlichkeiten		-3.132	-2.344
- Auszahlung für Akquisitionen in Beteiligungen		-655	0
+ Einzahlungen von nicht beherrschenden Anteilen		50	0
- Dividendenzahlung an Aktionäre der Einhell Germany AG		-8.178	-5.158
- Dividendenzahlungen an nicht beherrschende Anteile		-379	-373
- Auszahlungen für den Tilgungsanteil von Leasingverbindlichkeiten		-5.251	-4.878
Für Finanzierungstätigkeit erhaltene (i. Vj. eingesetzte) Nettozahlungsmittel		146.535	-10.643
Wechselkursbedingte Änderung des Finanzmittelfonds		1.710	-1.622
Nettoabnahme/-zunahme von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten		-20.574	6.358
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Berichtsperiode		32.087	25.729
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Berichtsperiode		11.513	32.087
Weitere Erläuterungen sind im Anhang unter 5. dargestellt.			

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2021

In TEUR		Übrige Rücklagen								
Anhang	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	Währungsumrechnungsrücklage	Rücklage für erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente	Neubewertungsrücklage gemäß IAS 19	Derivative Finanzinstrumente	Den Aktionären der Einhell Germany AG zustehendes Eigenkapital	Nicht beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital
01. Januar 2020	9.662	26.677	189.565	-12.732	31	-1.803	1.620	213.020	1.852	214.872
Konzernergebnis	–	–	41.201	–	–	–	–	41.201	604	41.805
Unrealisierte Gewinne / Verluste	–	–	–	-3.482	-4	-604	-1.978	-6.068	-11	-6.079
Latente Steuern auf unrealisierte Gewinne / Verluste	–	–	–	–	–	193	937	1.130	–	1.130
Gesamtergebnis	–	–	41.201	-3.482	-4	-411	-1.041	36.263	593	36.856
Dividenden (2.9)	–	–	-5.158	–	–	–	–	-5.158	-373	-5.531
Übrige Veränderungen	–	–	-1.210	–	–	–	–	-1.210	359	-851
31. Dezember 2020	9.662	26.677	224.398	-16.214	27	-2.214	579	242.915	2.431	245.346
Konzernergebnis	–	–	58.626	–	–	–	–	58.626	1.528	60.154
Unrealisierte Gewinne / Verluste	–	–	–	2.312	-3	601	59.488	62.398	-5	62.394
Latente Steuern auf unrealisierte Gewinne / Verluste	–	–	–	–	–	-156	-17.820	-17.976	–	-17.976
Gesamtergebnis	–	–	58.626	2.312	-3	445	41.668	103.048	1.523	104.571
Dividenden (2.9)	–	–	-8.178	–	–	–	–	-8.178	-591	-8.769
Übrige Veränderungen	–	–	-227	–	–	–	–	-227	50	-177
31. Dezember 2021	9.662	26.677	274.619	-13.902	24	-1.769	42.247	337.559	3.413	340.972



EINHELL GERMANY AG, LANDAU A. D. ISAR KONZERNANHANG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2021

INHALTSVERZEICHNIS

1.	Grundlagen und Methoden	62
2.	Erläuterungen zur Bilanz	71
3.	Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung	82
4.	Segmentberichterstattung	85
5.	Erläuterungen zur Konzern-Kapitalflussrechnung	87
6.	Risikoberichterstattung und Finanzinstrumente	87
7.	Sonstige Angaben	97
8.	Aufstellung des Anteilsbesitzes	101
9.	Organe der Gesellschaft	102

1. GRUNDLAGEN UND METHODEN

1.1 Berichtendes Unternehmen

Die Einhell Germany AG ist eine Aktiengesellschaft nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichts Landshut unter HRB 2171 eingetragen und hat ihren Firmensitz im Wiesenweg 22, 94405 Landau a. d. Isar, Deutschland.

Die Einhell Germany AG und ihre Tochtergesellschaften betreiben die Herstellung und den Vertrieb von hand-, benzin- und elektrobetriebenen Geräten, Werkzeugzubehör sowie Metall- und Kunststoffzeugnissen für Handwerk, Garten und Freizeit sowie von Erzeugnissen der Klima- und Heiztechnik.

Der Vorstand hat den Konzernabschluss am 31. März 2022 zur Weitergabe an den Aufsichtsrat freigegeben und zur Veröffentlichung genehmigt.

1.2 Grundlagen der Bilanzierung

Der Konzernabschluss der Einhell Germany AG und ihrer Tochtergesellschaften (Einhell-Konzern) wurde unter Anwendung von § 315e HGB (Konzernabschluss nach internationalen Rechnungslegungsstandards) aufgestellt. Er steht im Einklang mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und deren Interpretationen, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind.

a) Angewendete Standards

Die im Konzernabschluss angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen den zum 31. Dezember 2021 verpflichtend anzuwendenden IFRS in der EU. Der Konzern hat die nachstehenden neuen Standards und Änderungen zu Standards angewendet, deren Zeitpunkt der erstmaligen Anwendung der 1. Januar 2021 ist.

- Amendments to IFRS 9, IAS 39, IFRS 7, IFRS 4 and IFRS 16 „Interest Rate Benchmark Reform (Phase 2)“; anzuwenden für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2021 beginnen.
- Amendments to IFRS 4 „Insurance Contracts - deferral of IFRS 9“; anzuwenden für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2021 beginnen.
- Amendments to IFRS 16 „COVID-19-Related Rent Concessions“; anzuwenden ab 1. April 2021.

Aus diesen Neuerungen ergeben sich keine wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Konzernabschluss.

b) Nicht vorzeitig angewandte Standards und Interpretationen

Das IASB hat nachfolgende Standards, Interpretationen und Änderungen zu bestehenden Standards herausgegeben, deren Anwendung zum 31. Dezember 2021 noch nicht verpflichtend war und die vom Einhell-Konzern auch nicht vorzeitig angewandt wurden. Der Einhell-Konzern plant keine vorzeitige Anwendung der Standards, Interpretationen und Änderungen.

Für die Anwendbarkeit der nachfolgenden Vorschriften ist die Übernahme in EU-Recht („Endorsement“) durch den vorgeschriebenen EU-Prozess noch nicht erfolgt.

- IAS 1 „Classification of Liabilities as Current or Non-Current“; anzuwenden für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2023 beginnen. Wir erwarten keine wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Konzernabschluss.
- Amendments to IAS 12 „Income Taxes: Deferred Tax related to Assets and Liabilities arising from a Single Transaction“; anzuwenden für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2023 beginnen. Wir erwarten keine Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Konzernabschluss.
- Amendments to IFRS 17 „Insurance contracts: Initial Application of IFRS 17 and IFRS 9 – Comparative Information“; anzuwenden für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2023 beginnen. Wir erwarten keine Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Konzernabschluss.
- Amendments to IFRS 10 and IAS 28 „Sale or Contribution of Assets between an Investor and its Associate or Joint Venture“; erstmaliger Anwendungszeitpunkt noch ausstehend. Wir erwarten keine Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Konzernabschluss.

Für folgende Vorschriften ist die Übernahme in EU-Recht („Endorsement“) durch den vorgeschriebenen EU-Prozess bereits erfolgt.

- Amendments to IFRS 3 „Business Combinations“; anzuwenden für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2022 beginnen. Wir erwarten keine Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Konzernabschluss.

- Amendments to IAS 1 and IFRS Practice Statement 2 „Presentation of Financial Statements and Making Materiality Judgements titled Disclosure of Accounting Policies“; anzuwenden für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2023 beginnen. Wir erwarten keine Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Konzernabschluss.
- Amendments to IAS 8 „Definition of Accounting Estimates“; anzuwenden für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2023 beginnen. Wir erwarten keine Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Konzernabschluss.
- Amendments to IAS 16 „Property, Plant and Equipment“; anzuwenden für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2022 beginnen. Wir erwarten keine Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Konzernabschluss.
- Amendments to IAS 37 „Provisions, Contingent Liabilities and Contingent Assets“; anzuwenden für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2022 beginnen. Wir erwarten keine Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Konzernabschluss.
- Annual Improvements to IFRS Standards 2018-2020; anzuwenden für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2022 beginnen. Wir erwarten keine Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Konzernabschluss.
- Amendments to IFRS 3 „Amendments to References to the Conceptual Framework in IFRS Standards“; anzuwenden für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2022 beginnen. Wir erwarten keine wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Konzernabschluss.
- IFRS 17 „Insurance Contracts“; anzuwenden für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2023 beginnen. Wir erwarten keine Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Konzernabschluss.

c) Darstellung

Die Darstellung in der Bilanz unterscheidet zwischen kurz- und langfristigen Vermögenswerten und Schulden. Ver-

mögenswerte und Schulden werden als kurzfristig klassifiziert, wenn sie innerhalb eines Jahres fällig werden. Aktive und passive latente Steuern werden grundsätzlich als langfristige Posten dargestellt.

Die Konzerngewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Zur Klarheit und Übersichtlichkeit des Konzernabschlusses sind einzelne Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung zusammengefasst. Diese Posten sind im Anhang gesondert erläutert.

1.3 Funktionale und Darstellungswährung

Der Konzernabschluss der Einhell Germany AG wird in Euro (EUR) aufgestellt. Soweit nicht anders vermerkt, erfolgen Angaben in tausend Euro (TEUR). Die Beträge sind jeweils kaufmännisch gerundet. Alle Beträge werden, soweit nicht anders angegeben, in tausend Euro (TEUR) ausgewiesen. Aufgrund von Rundungen bei Summenbildungen und bei der Berechnung von Prozentangaben kann es zu geringfügigen Abweichungen kommen.

1.4 Konsolidierungsmethoden

In den Konzernabschluss sind neben der Einhell Germany AG die Tochterunternehmen einbezogen, bei denen die Einhell Germany AG die Kriterien gemäß IFRS 10 erfüllt. Diese Unternehmen werden von dem Zeitpunkt an in den Konzernabschluss einbezogen, von dem an Beherrschung vorliegt. Umgekehrt werden Tochterunternehmen dann nicht mehr berücksichtigt, wenn Beherrschung nicht mehr gegeben ist.

Die Abschlüsse der konsolidierten Tochterunternehmen werden entsprechend IFRS 10 nach einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden aufgestellt. Der Abschlussstichtag fast aller konsolidierten Gesellschaften ist der 31. Dezember. Der 31. Dezember entspricht dem Abschlussstichtag des Mutterunternehmens. Der Abschlussstichtag der Mould Star Pty Ltd und der Lawn Star Pty Ltd ist der 30. Juni.

Die Kapitalkonsolidierung erfolgt in Form der Erwerbsmethode durch Verrechnung der Beteiligungsbuchwerte mit dem anteiligen, neu bewerteten Eigenkapital der Tochterunternehmen zum Zeitpunkt, an dem erstmalig Beherrschung erlangt wurde (IFRS 10). Verbleibende aktive Unterschiedsbeträge werden als Geschäfts- oder Firmenwerte aktiviert.

Innerhalb des Konsolidierungskreises werden alle konzerninternen Gewinne und Verluste, Umsatzerlöse, Aufwendungen und sonstigen Erträge sowie Forderungen und Verbindlichkeiten bzw. Rückstellungen eliminiert. Die ertragsteuerlichen Auswirkungen der Konsolidierungsschritte werden berücksichtigt und latente Steuern angesetzt.

1.5 Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis umfasst neben der Einhell Germany AG weitere 42 (Vorjahr 41) voll konsolidierte Gesellschaften.

Die Einhell Germany AG, Landau a. d. Isar, stellt den Konzernabschluss für den kleinsten und größten Kreis von Unternehmen auf. Der Abschluss wird im Bundesanzeiger offengelegt.

Der Einhell-Konzern hat im Geschäftsjahr 2021 eine Gesellschaft in Uruguay gegründet, an welcher sie 100% der Anteile hält. Die Gesellschaft wurde in einer Freihandelszone in Montevideo gegründet. Einhell wird dort ein Lager vorhalten, das der zentralen Warenversorgung der südamerikanischen Kunden dient, um die komplexe Importabwicklung einiger südamerikanischer Länder zu optimieren.

Die in den Konzernabschluss einbezogenen Tochterunternehmen sind im Abschnitt „8. Aufstellung des Anteilbesitzes“ des Anhangs dargestellt. Die Tochtergesellschaft iSC GmbH, Landau a. d. Isar sowie die ECommerce System GmbH, Landau a. d. Isar, machen von den Befreiungen des § 264 Abs. 3 HGB Gebrauch.

1.6 Währungsumrechnung

Die ausländischen Beteiligungen im Konsolidierungskreis sind in finanzieller, wirtschaftlicher und organisatorischer Hinsicht selbständig. Sie werden daher als wirtschaftlich selbständige, ausländische Teileinheiten betrachtet. Ihre funktionale Währung entspricht der jeweiligen lokalen Währung.

In den Einzelabschlüssen der Unternehmen des Einhell-Konzerns werden Fremdwährungsgeschäfte mit dem zum Zeitpunkt des Geschäftsvorfalles gültigen Umrechnungskurs zwischen der funktionalen Währung und der Fremdwährung umgerechnet. Monetäre Fremdwährungsposten, die am Bilanzstichtag noch bestehen, werden mit dem Stichtagskurs am Bilanzstichtag bewertet. Umrechnungsdifferenzen aus der Abwicklung von monetären Posten oder der Bewertung von monetären Posten eines Unter-

nehmens zu Umrechnungskursen, die sich von den Kursen unterscheiden, zu denen diese ursprünglich während der Periode oder in vorherigen Abschlüssen bewertet wurden, werden erfolgswirksam in der Periode, in der sie entstanden sind, erfasst.

Abschlüsse ausländischer Tochterunternehmen werden in Bezug auf die in der Bilanz ausgewiesenen Vermögenswerte und Schulden zu den zum Jahresende geltenden Wechselkursen und in Bezug auf die Gewinn- und Verlustrechnung zu den durchschnittlichen Wechselkursen während des Berichtsjahres umgerechnet. Das Eigenkapital wird zu historischen Kursen umgerechnet. Alle sich ergebenden Umrechnungsdifferenzen werden im sonstigen Ergebnis erfasst und in dem Unterschiedsbetrag aus der Währungsumrechnung (Teil der übrigen Rücklagen) ausgewiesen.

Nachdem Argentinien den Kriterien eines Hochinflationlandes gemäß IAS 29 entspricht, wurde der Abschluss der Einhell Argentinien, sowie die Vergleichszahlen für frühere Perioden aufgrund von Änderungen der allgemeinen Kaufkraft der funktionalen Währung, angepasst. Der Abschluss basiert auf dem Konzept historischer Anschaffungs- und Herstellungskosten. Die gültigen Preisindizes am Abschlussstichtag, sowie die Veränderungen des Index („IPC Nacional Empalme IPIM“) während der aktuellen und vorangegangenen Periode, werden nachfolgend dargestellt:

Index: IPIM	in %	2021	2020
Januar		401,5071	289,8299
Februar		415,8595	295,6660
März		435,8657	305,5515
April		453,6503	310,1243
Mai		468,7250	314,9087
Juni		483,6049	321,9738
Juli		498,0987	328,2014
August		510,3942	337,0632
September		528,4968	346,6207
Oktober		547,0802	359,6570
November		560,9184	371,0211
Dezember		582,4575	385,8826

Der ergebniswirksame Effekt aus der Anwendung von IAS 29 beträgt im Geschäftsjahr 2021 TEUR -1.053,2 (i. Vj. TEUR -1.145,7).

Für die wichtigsten Fremdwährungen des Einhell-Konzerns gelten folgende Kurse:

		Stichtagskurs		Durchschnittskurs	
		31.12.2021	31.12.2020	2021	2020
Australien	AUD	1,5653	1,5863	1,5747	1,6554
China	CNY	7,2499	7,9914	7,6340	7,8708
Hongkong	HKD	8,8660	9,4843	9,1988	8,8517
Großbritannien	GBP	0,8402	0,8955	0,8600	0,8892
Schweiz	CHF	1,0364	1,0821	1,0814	1,0703
Türkei	TRY	15,0709	9,0777	10,4670	8,0436
USA	USD	1,1372	1,2232	1,1835	1,1413

1.7 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbene und selbst erstellte immaterielle Vermögenswerte werden nach IAS 38 aktiviert, wenn mit diesen ein zukünftiger wirtschaftlicher Nutzen verbunden ist und die Kosten der Vermögenswerte sich zuverlässig bestimmen lassen. Diese Vermögenswerte werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und entsprechend ihrer wirtschaftlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Die Nutzungsdauer beträgt in der Regel zwischen drei und fünf Jahren.

Forschungsausgaben und Produktaufbereitungskosten werden in der Periode als Aufwand erfasst, in der sie anfallen. Davon ausgenommen sind Projektentwicklungskosten, die die folgenden Kriterien vollständig erfüllen:

- Das Produkt oder das Verfahren ist klar und eindeutig abgegrenzt und die entsprechenden Kosten können eindeutig zugerechnet und verlässlich ermittelt werden;
- die technische Realisierbarkeit des Produktes kann nachgewiesen werden;
- der Konzern hat die Absicht und auch die Möglichkeit, das Produkt oder das Verfahren entweder zu vermarkten oder für eigene Zwecke zu nutzen;
- die Vermögenswerte werden einen künftigen wirtschaftlichen Nutzen generieren (z. B. Existenz eines Marktes für das Produkt oder Nachweis über Produktnutzen für das eigene Unternehmen bei interner Verwendung);
- es sind hinreichende technische, finanzielle und andere Ressourcen verfügbar, um das Projekt abschließen zu können.

Die Aktivierung der Kosten beginnt bei erstmaliger Erfüllung obiger Kriterien.

In vorherigen Geschäftsjahren als Aufwand erfasste Ausgaben werden nicht nachträglich aktiviert. Neben den Entwicklungskosten gibt es keine selbst erstellten immateriel-

len Vermögenswerte. Aktivierter Entwicklungskosten werden auf der Grundlage der linearen Abschreibung über ihre voraussichtliche Nutzungsdauer abgeschrieben. Im Regelfall beträgt die Abschreibungsdauer nicht mehr als fünf Jahre. Der erzielbare Betrag der aktivierten immateriellen Vermögenswerte wird immer dann geschätzt, wenn Anzeichen für eine Wertminderung des Vermögenswertes bestehen oder Anzeichen dafür, dass die in den vergangenen Jahren erfassten Wertminderungen nicht mehr bestehen.

Der **Firmenwert** aus Unternehmenserwerben ist der Unterschied zwischen Kaufpreis einerseits und dem anteiligen, mit dem beizulegenden Zeitwert angesetzten Eigenkapital zum Zeitpunkt des Erwerbs andererseits. Die Firmenwerte werden nicht planmäßig abgeschrieben, sondern den zahlungsmittelgenerierenden Einheiten (Cash Generating Units) zugeordnet und jährlich auf Werthaltigkeit geprüft. Sofern der Buchwert des Reinvermögens einer Cash Generating Unit den erzielbaren Betrag übersteigt, werden Wertminderungen nach den Vorschriften des IAS 36 vorgenommen. Die Cash Generating Units entsprechen den einzelnen Gesellschaften.

Das **Sachanlagevermögen** wird zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich planmäßiger und gegebenenfalls außerplanmäßiger Abschreibungen bewertet. Die Abschreibungen werden entsprechend dem wirtschaftlichen Nutzungsverlauf linear vorgenommen. Den planmäßigen Abschreibungen liegen folgende Bandbreiten für die Nutzungsdauern zugrunde:

Nutzungsdauer in Jahren	
Gebäude	20 - 30
Technische Anlagen und Maschinen	3 - 20
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 - 10

Leasing

Leasingverbindlichkeiten für Leasingverträge werden gemäß IFRS 16 mit dem Barwert der verbleibenden Leasingzahlungen bewertet, abgezinst mit dem Grenzfremdkapitalzinssatz. Zahlungen für etwaige in Leasingverträgen enthaltene Nicht-Leasingkomponenten werden in die Berechnung der Leasingverbindlichkeit einbezogen, außer bei Immobilien-Leasingverhältnissen. Die Folgebewertung der

Leasingverbindlichkeiten richtet sich nach der Effektivzinsmethode. Nutzungsrechte werden im Zugangszeitpunkt analog der Leasingverbindlichkeit angepasst, um Sonderzahlungen wie anfängliche direkte Kosten bewertet und in der Folge planmäßig linear und ggf. außerplanmäßig über die Nutzungsdauer abgeschrieben. Die Nutzungsdauer entspricht hierbei i.d.R. der Laufzeit des Leasingverhältnisses. Änderungen der Leasingverhältnisse und Neubewertungen der Leasingverbindlichkeiten werden grundsätzlich erfolgsneutral gegen das Nutzungsrecht erfasst.

Der Konzern nutzt eine Reihe von Erleichterungsvorschriften bei der Anwendung des IFRS 16 auf Leasingverhältnisse. Im Einzelnen werden:

- bei Leasingverhältnissen, deren Laufzeit innerhalb von 12 Monaten nach dem Zeitpunkt der erstmaligen Anwendung endet, weder Nutzungsrechte noch Leasingverbindlichkeiten angesetzt,
- bei Leasingverhältnissen, bei denen der zugrunde liegende Vermögenswert von geringem Wert ist, weder Nutzungsrechte noch Leasingverbindlichkeiten angesetzt (zum Beispiel IT-Ausstattung),
- Leasingverhältnisse in Bezug auf einen immateriellen Vermögenswert nicht nach IFRS 16 bilanziert, sondern stattdessen nach IAS 38 beurteilt.

Weitere Angaben zu den Leasingverpflichtungen sind unter Abschnitt „7.1 Leasingverhältnisse“ dargestellt.

Unter den **Vorräten** sind Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und Waren ausgewiesen. Die Vorräte sind zu Anschaffungskosten nach der Durchschnittsmethode angesetzt. Bestands- und Vertriebsrisiken, die sich aus der geminderten Verwertbarkeit ergeben, werden durch Abwertungen berücksichtigt. Abwertungen erfolgen auf den Nettoveräußerungswert der Vorräte, wenn dieser unter den Anschaffungskosten liegt.

Finanzielle Vermögenswerte

Bei der erstmaligen Erfassung wird ein finanzieller Vermögenswert wie folgt eingestuft und bewertet:

- zu fortgeführten Anschaffungskosten
- FVOCI-Schuldinstrumente (Investments in Schuldinstrumente, die zum beizulegenden Zeitwert mit Änderungen im sonstigen Ergebnis bewertet werden)
- FVOCI-Eigenkapitalinvestments (Eigenkapitalinvestments, die zum beizulegenden Zeitwert mit Änderungen im sonstigen Ergebnis bewertet werden)

- FVTPL (zum beizulegenden Zeitwert mit Wertänderungen im Gewinn oder Verlust)

Ein finanzieller Vermögenswert wird zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet, wenn beide der folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Er wird im Rahmen eines Geschäftsmodells gehalten, dessen Zielsetzung darin besteht, finanzielle Vermögenswerte zur Vereinnahmung der vertraglichen Zahlungsströme zu halten, und
- die Vertragsbedingungen des finanziellen Vermögenswerts führen zu festgelegten Zeitpunkten zu Zahlungsströmen, die ausschließlich Tilgungs- und Zinszahlungen auf den ausstehenden Kapitalbetrag darstellen.

Ein Schuldinstrument wird zu FVOCI designiert, wenn beide der folgenden Bedingungen erfüllt sind

- Es wird im Rahmen eines Geschäftsmodells gehalten, dessen Zielsetzung sowohl im Halten finanzieller Vermögenswerte zur Vereinnahmung der vertraglichen Zahlungsströme als auch im Verkauf finanzieller Vermögenswerte besteht, und
- seine Vertragsbedingungen führen zu festgelegten Zeitpunkten zu Zahlungsströmen, die ausschließlich Tilgungs- und Zinszahlungen auf den ausstehenden Kapitalbetrag darstellen.

Beim erstmaligen Ansatz eines Eigenkapitalinvestments, das nicht zu Handelszwecken gehalten wird, kann der Konzern unwiderruflich wählen, Folgeänderungen im beizulegenden Zeitwert des Investments im sonstigen Ergebnis zu zeigen. Diese Wahl wird für jedes Investment getroffen.

Alle finanziellen Vermögenswerte, die nicht zu fortgeführten Anschaffungskosten oder zu FVOCI bewertet werden, werden zu FVTPL bewertet.

Finanzielle Vermögenswerte, die zu Handelszwecken gehalten oder verwaltet werden und deren Wertentwicklung anhand des beizulegenden Zeitwertes beurteilt wird, werden zu FVTPL bewertet.

Finanzielle Vermögenswerte – Folgebewertung sowie Gewinne und Verluste

Finanzielle Vermögenswerte zu FVTPL

Diese Vermögenswerte werden zum beizulegenden Zeitwert folgebewertet. Nettogewinne und -verluste, einschließlich jeglicher Zins- oder Dividenderträge, werden

im Gewinn oder Verlust erfasst. Für Derivate, die als Sicherungsinstrumente designiert worden sind, siehe Punkt „6.5 Fremdwährungsrisiken“.

Finanzielle Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten

Diese Vermögenswerte werden zu fortgeführten Anschaffungskosten mittels der Effektivzinsmethode folgebewertet. Die fortgeführten Anschaffungskosten werden durch Wertminderungsaufwendungen gemindert. Zinserträge, Währungskursgewinne und -verluste sowie Wertminderungen werden im Gewinn oder Verlust erfasst. Ein Gewinn oder Verlust aus der Ausbuchung wird im Gewinn oder Verlust erfasst.

Schuldinstrumente zu FVOCI

Diese Vermögenswerte werden zum beizulegenden Zeitwert folgebewertet. Zinserträge, die mit der Effektivzinsmethode berechnet werden, Wechselkursgewinne und -verluste sowie Wertminderungen werden im Gewinn oder Verlust erfasst. Andere Nettogewinne oder -verluste werden im sonstigen Ergebnis erfasst. Bei der Ausbuchung wird das kumulierte sonstige Ergebnis in den Gewinn oder Verlust umgegliedert.

Eigenkapitalinvestments zu FVOCI

Diese Vermögenswerte werden zum beizulegenden Zeitwert folgebewertet. Dividenden werden als Ertrag im Gewinn oder Verlust erfasst, es sei denn, die Dividende stellt offensichtlich eine Deckung eines Teils der Kosten des Investments dar. Andere Nettogewinne oder -verluste werden im sonstigen Ergebnis erfasst und nie in den Gewinn oder Verlust umgegliedert.

Der Konzern bucht einen finanziellen Vermögenswert aus, wenn die vertraglichen Rechte hinsichtlich der Zahlungsströme aus dem finanziellen Vermögenswert auslaufen oder er die Rechte zum Erhalt der Zahlungsströme in einer Transaktion überträgt, in der auch alle wesentlichen mit dem Eigentum des finanziellen Vermögenswertes verbundenen Risiken und Chancen übertragen werden. Eine Ausbuchung findet ebenfalls statt, wenn der Konzern alle wesentlichen mit dem Eigentum verbundenen Risiken und Chancen weder überträgt noch behält und er nicht die Verfügungsgewalt über den übertragenen Vermögenswert behält.

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

umfassen insbesondere Kassenbestände, Schecks und Einlagen bei Banken mit einer Ursprungslaufzeit von bis

zu drei Monaten. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente stimmen mit dem Zahlungsmittelfonds in der Konzern-Kapitalflussrechnung überein.

Aktive und passive latente Steuern werden gemäß IAS 12 Ertragsteuern für temporäre Differenzen zwischen den steuerlichen Wertansätzen und den Wertansätzen in der Konzernbilanz gebildet. Dies gilt auch für steuerliche Verlustvorträge und Steuergutschriften, soweit diese mit hinreichender Sicherheit genutzt werden können. Der Ansatz erfolgt in Höhe der voraussichtlichen Steuerbelastung bzw. -entlastung nachfolgender Geschäftsjahre. Als Grundlage gilt der zum Zeitpunkt der Realisation gültige Steuersatz. Steuerliche Konsequenzen von Gewinnausschüttungen werden grundsätzlich erst zum Zeitpunkt des Gewinnverwendungsbeschlusses berücksichtigt. Wenn die Realisierung aktivierter latenter Steuern nicht länger wahrscheinlich ist, werden sie entsprechend wertberichtigt. Tatsächliche Steuern und latente Steuern sind unmittelbar dem Eigenkapital zu belasten oder gutzuschreiben, wenn sich die Steuer auf Posten bezieht, die in der gleichen oder einer anderen Periode unmittelbar dem Eigenkapital gutgeschrieben oder belastet werden. Eine Saldierung von aktiven und passiven Steuerabgrenzungsposten wird nur vorgenommen, soweit sie im Verhältnis zu einer Steuerbehörde aufrechenbar sind.

Der **Unterschiedsbetrag aus der Währungsumrechnung** entsteht aus der Umrechnung von Abschlüssen konsolidierter Unternehmen, deren funktionale Währung von der Berichtswährung des Konzerns abweicht. Bei den konsolidierten Unternehmen handelt es sich um wirtschaftlich selbständige ausländische Teileinheiten. Umrechnungsdifferenzen aus einem monetären Posten, der im Wesentlichen Teil der Nettoinvestition der Gesellschaft in eine wirtschaftlich selbständige ausländische Teileinheit ist, werden bis zur Veräußerung der Nettoinvestition im Konzernabschluss als Eigenkapital angesetzt. Bei Veräußerung der entsprechenden Vermögenswerte wird der anteilige Unterschiedsbetrag aus der Währungsumrechnung in der gleichen Periode als Ertrag oder Aufwand ausgewiesen, in der auch der Gewinn oder Verlust aus dem Abgang des Vermögenswertes ausgewiesen wird.

Das den **nicht beherrschenden Anteilen** (Minderheitsgesellschaftern) zurechenbare Eigenkapital wird in der Bilanz innerhalb des Eigenkapitals ausgewiesen. Das zu-

rechenbare Konzernergebnis und das zurechenbare sonstige Ergebnis werden in der Gewinn- und Verlustrechnung bzw. der Gesamtergebnisrechnung gesondert ausgewiesen. Die nicht beherrschenden Anteile enthalten den Anteil der Minderheitsgesellschafter an den Zeitwerten der identifizierbaren Vermögenswerte und Schulden zum Erwerbszeitpunkt eines verbundenen Unternehmens. Veränderungen ergeben sich aus Kapitalerhöhungen, an denen die Minderheitsgesellschafter partizipieren, Ausschüttungen sowie den Anteilen der Minderheitsgesellschafter am Ergebnis und aus Wechselkursänderungen.

Leistungen an Arbeitnehmer werden nach IAS 19 entsprechend dem Anwartschaftsbarwertverfahren (Projected Unit Credit Method) für leistungsorientierte Pläne aufgrund von Versorgungszusagen auf Alters-, Invaliden- und Hinterbliebenenleistung gebildet.

Die bilanzierte Pensionsrückstellung zum Stichtag entspricht dem Anwartschaftsbarwert der Versorgungszusagen (Defined Benefit Obligation) saldiert mit dem Zeitwert des Planvermögens. Gemäß IAS 19.8 umfasst das Planvermögen Vermögen, das durch einen langfristig ausgelegten und vom berichtenden Unternehmen unabhängigen Fonds zur Erfüllung von Leistungen an Arbeitnehmer gehalten wird. Versicherungsmathematische Gewinne bzw. Verluste werden im Jahr des Anfalls erfolgsneutral im sonstigen Ergebnis erfasst.

Rückstellungen für sonstige Risiken werden gebildet, wenn eine Verpflichtung gegenüber Dritten besteht und wenn der Ressourcenabfluss wahrscheinlich und die voraussichtliche Verpflichtung zuverlässig schätzbar ist. Der als Rückstellung angesetzte Betrag stellt die bestmögliche Schätzung der Verpflichtung zum Bilanzstichtag dar. Rückstellungen mit einer ursprünglichen Laufzeit von mehr als einem Jahr werden mit ihrem auf den Bilanzstichtag abgezinsten Erfüllungsbetrag angesetzt. Rückstellungen werden regelmäßig überprüft und bei neuen Erkenntnissen oder geänderten Umständen angepasst.

Die Rückstellung für Gewährleistungen wird im Zeitpunkt des Verkaufs der Produkte gebildet. Die Bewertung von passivierten Garantieforderungen basiert vorrangig auf historischen Erfahrungswerten.

Wenn erwartet wird, dass die zur Erfüllung einer zurückgestellten Verpflichtung erforderlichen Ausgaben ganz oder teilweise von einer anderen Partei erstattet werden,

wird die Erstattung erst dann erfasst, wenn es so gut wie sicher ist, dass die Gesellschaft die Erstattung erhält.

Finanzielle Verbindlichkeiten werden zu fortgeführten Anschaffungskosten oder erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert (FVTPL) eingestuft und bewertet. Eine finanzielle Verbindlichkeit wird zu FVTPL eingestuft, wenn sie als zu Handelszwecken gehalten eingestuft wird.

Finanzielle Verbindlichkeiten zu FVTPL werden zum beizulegenden Zeitwert bewertet und Nettogewinne oder -verluste, einschließlich Zinsaufwendungen, werden im Gewinn oder Verlust erfasst.

Andere finanzielle Verbindlichkeiten werden bei der Folgebewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten mittels der Effektivzinsmethode bewertet. Zinsaufwendungen und Fremdwährungsumrechnungsdifferenzen werden im Gewinn oder Verlust erfasst. Gewinne oder Verluste aus der Ausbuchung werden ebenfalls im Gewinn oder Verlust erfasst.

Der Konzern bucht eine finanzielle Verbindlichkeit aus, wenn die vertraglichen Verpflichtungen erfüllt, aufgehoben oder ausgelaufen sind. Der Konzern bucht des Weiteren eine finanzielle Verbindlichkeit aus, wenn dessen Vertragsbedingungen geändert werden und die Zahlungsströme der angepassten Verbindlichkeit signifikant anders sind. In diesem Fall wird eine neue finanzielle Verbindlichkeit basierend auf den angepassten Bedingungen zum beizulegenden Zeitwert erfasst. Bei der Ausbuchung einer finanziellen Verbindlichkeit wird die Differenz zwischen dem Buchwert der getilgten Verbindlichkeit und dem gezahlten Entgelt im Gewinn oder Verlust erfasst.

Finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden saldiert und in der Bilanz als Nettobetrag ausgewiesen, wenn der Konzern einen gegenwärtigen, durchsetzbaren Rechtsanspruch hat, die erfassten Beträge miteinander zu verrechnen, und es beabsichtigt ist, entweder den Ausgleich auf Nettobasis herbeizuführen oder gleichzeitig mit der Verwertung des betreffenden Vermögenswertes die dazugehörige Verbindlichkeit abzulösen.

Derivative Finanzinstrumente und Bilanzierung von Sicherungsbeziehungen

Derivative Finanzinstrumente werden im Einhell-Konzern ausschließlich zur Absicherung von Währungsrisiken eingesetzt, die aus dem operativen Geschäft resultieren. Damit sollen Risiken von Schwankungen der Cashflows, welche einem bestimmten mit einem erfassten Vermögenswert

oder einer Schuld verbundenen Risiko oder dem mit einer vorhergesehenen Transaktion verbundenen Risiko zugeordnet werden können, abgesichert werden.

Derivative Finanzinstrumente werden bei ihrer erstmaligen Erfassung und an jedem folgenden Bilanzstichtag mit ihrem beizulegenden Zeitwert (Fair Value) bewertet. Der beizulegende Zeitwert handelbarer Derivate entspricht dem positiven oder negativen Marktwert. Liegen keine Marktwerte vor, werden diese mittels anerkannter finanzmathematischer Modelle berechnet, wie z. B. Discounted-Cashflow-Modelle oder Optionspreismodelle. Derivate werden als Vermögenswert ausgewiesen, wenn deren beizulegender Zeitwert positiv ist, und als Verbindlichkeit, wenn deren beizulegender Zeitwert negativ ist. Die Erfassung der derivativen Finanzinstrumente im Treasury-System erfolgt jeweils am Handelstag.

Der beizulegende Zeitwert von Devisenterminkontrakten wird anhand der zum Bilanzstichtag herrschenden Kurse auf dem Devisenterminmarkt bestimmt. Bei allen vorgenannten Instrumenten wird dem Einhell-Konzern der beizulegende Zeitwert zudem jeweils durch die Finanzinstitute bestätigt, die dem Konzern die entsprechenden Kontrakte vermittelt haben.

Wenn die Vorgaben des IAS 39 zur Bilanzierung von Sicherungsbeziehungen (Hedge-Accounting) erfüllt sind, designiert und dokumentiert der Einhell-Konzern die Sicherungsbeziehung ab diesem Zeitpunkt als Cashflow Hedge. Bei einem Cashflow Hedge werden hochwahrscheinliche zukünftige Zahlungsströme oder zu zahlende bzw. zu erhaltende schwankende Zahlungsströme im Zusammenhang mit einem bilanzierten Vermögenswert oder einer bilanzierten Verbindlichkeit abgesichert. Die Dokumentation der Sicherungsbeziehungen beinhaltet die Ziele und Strategie des Risikomanagements, die Art der Sicherungsbeziehung, das gesicherte Risiko, die Bezeichnung des Sicherungsinstruments und des Grundgeschäfts sowie eine Beschreibung der Methode zur Effektivitätsmessung. Die Sicherungsbeziehungen werden hinsichtlich der Erreichung einer Kompensation der Risiken aus Änderungen des beizulegenden Zeitwerts oder der Zahlungsströme in Bezug auf das abgesicherte Risiko als in hohem Maße wirksam eingeschätzt und regelmäßig dahingehend untersucht, ob sie während der gesamten Berichtsperiode, für die sie designiert waren, hocheffektiv waren.

Die Zeitwertveränderungen von derivativen Finanzinstrumenten, die einem Cashflow Hedge zugeordnet sind,

werden in Höhe des hedge-effektiven Teils nach Steuern zunächst im sonstigen Ergebnis berücksichtigt. Bei Zugang der Waren erfolgt eine Umbuchung auf deren Anschaffungskosten, sodass Waren effektiv mit dem Sicherungskurs umgerechnet werden. Die hedge-ineffektiven Anteile der Zeitwertveränderungen werden unmittelbar im Konzernergebnis berücksichtigt.

In Übereinstimmung mit den IFRS-Vorschriften wendet der Einhell-Konzern aus Vereinfachungsgründen für derivative Finanzinstrumente weiter die Regelungen des IAS 39 an.

Umsatzrealisierung

Die Erfassung der **Umsatzerlöse** erfolgt, wenn die Güter zum Firmengelände des Kunden geliefert und dort von diesem abgenommen wurden (Übergang der Verfügungsmacht). Bei Verträgen, die dem Kunden die Rückgabe eines Artikels gestatten, werden Umsatzerlöse in dem Umfang erfasst, in dem es hoch wahrscheinlich ist, dass eine wesentliche Korrektur der kumulativ erfassten Umsatzerlöse nicht stattfindet. Daher wird der Betrag der erfassten Umsatzerlöse um die erwarteten Rückgaben angepasst, die auf der Grundlage der historischen Daten geschätzt werden. In diesen Fällen werden eine Rückerstattungsverbindlichkeit und ein Vermögenswert für das Recht auf Rückholung der Produkte erfasst. Der Vermögenswert für das Recht auf Rückholung der Produkte wird zum vorherigen Buchwert des Produktes abzüglich erwarteter Kosten für den Rückhalt bewertet. Der Konzern überprüft seine Schätzungen der erwarteten Rückgaben zu jedem Stichtag und aktualisiert die Beträge der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten entsprechend.

Zinserträge und Zinsaufwendungen

In den Zinserträgen und Zinsaufwendungen sind Zinserträge aus Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten sowie Zinsaufwendungen aus Schulden enthalten. Zinserträge und Zinsaufwendungen werden entsprechend den vertraglichen Regelungen erfasst und gegebenenfalls zeitanteilig abgegrenzt.

Ertragsteuern

Die laufenden Ertragsteuern werden basierend auf den jeweiligen nationalen steuerlichen Ergebnissen des Jahres sowie den nationalen Steuervorschriften berechnet. Darüber hinaus beinhalten die laufenden Steuern des Jahres auch Anpassungsbeträge für eventuell anfallende Steuerzahlungen bzw. -erstattungen für noch nicht veranlagte Jahre. Die Veränderung der aktiven und passiven latenten Steuern spiegelt sich in den Ertragsteuern wider.

Eine Ausnahme hiervon stellen die im sonstigen Ergebnis vorzunehmenden Veränderungen dar.

1.8 Schätzungen und Beurteilungen im Rahmen der Rechnungslegung

Im Konzernabschluss müssen zu einem gewissen Grad Schätzungen, Beurteilungen und Annahmen vorgenommen werden. Diese können Auswirkungen auf die Höhe und den Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte und Schulden, die Angaben zu Eventualforderungen und -verbindlichkeiten am Stichtag sowie auf die ausgewiesenen Erträge und Aufwendungen für die Berichtsperiode haben. Wesentliche Sachverhalte, die von solchen Schätzungen, Beurteilungen und Annahmen betroffen sind, werden im Folgenden erläutert. Die sich tatsächlich einstellenden Beträge können von den Schätzungen, Beurteilungen und Annahmen abweichen; Veränderungen können einen wesentlichen Einfluss auf den Konzernabschluss haben.

Bestimmung der beizulegenden Zeitwerte

Verschiedene Rechnungslegungsmethoden und Angaben des Konzerns erfordern die Bestimmung der beizulegenden Zeitwerte für finanzielle und nicht finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten.

Bei der Bestimmung des beizulegenden Zeitwertes eines Vermögenswertes oder einer Schuld verwendet der Konzern soweit wie möglich am Markt beobachtbare Daten. In Abhängigkeit von den in den Bewertungsverfahren verwendeten Inputfaktoren werden die beizulegenden Zeitwerte in unterschiedliche Stufen der Fair Value-Hierarchie eingeordnet:

- Stufe 1: Notierte Preise (unbereinigt) auf aktiven Märkten für identische Vermögenswerte und Schulden;
- Stufe 2: Bewertungsparameter, die nicht unter Stufe 1 fallen, die sich aber für den Vermögenswert oder die Schuld entweder direkt (d.h. als Preis) oder indirekt (d.h. als Ableitung von Preisen) beobachten lassen;
- Stufe 3: Bewertungsparameter für Vermögenswerte oder Schulden, die nicht auf beobachtbaren Marktdaten beruhen.

Im Hinblick auf die Bestimmung der beizulegenden Zeitwerte mit nicht beobachtbaren Inputfaktoren (Stufe 3) überwacht der Konzern regelmäßig die wesentlichen Inputfaktoren und führt Bewertungsanpassungen durch. Wenn Informationen von Dritten, beispielsweise Preisnotierungen von Kursinformationsdiensten, zur Bestimmung

der beizulegenden Zeitwerte verwendet werden, prüft der Konzern die von den Dritten erlangten Informationen im Hinblick auf die Erfüllung der Anforderungen der IFRS, einschließlich der Stufe in der Fair Value-Hierarchie, in die diese Informationen einzuordnen sind.

Wenn die zur Bestimmung des beizulegenden Zeitwertes eines Vermögenswertes oder einer Schuld verwendeten Inputfaktoren in unterschiedliche Stufen der Fair Value-Hierarchie eingeordnet werden können, wird die Bewertung zum beizulegenden Zeitwert in ihrer Gesamtheit der Stufe der Fair Value-Hierarchie zugeordnet, die dem niedrigsten Inputfaktor entspricht, der für die Bewertung insgesamt wesentlich ist.

Der Konzern erfasst etwaige Umgruppierungen zwischen verschiedenen Stufen der Fair Value-Hierarchie zum Ende der Berichtsperiode, in der die Änderung eingetreten ist.

Weitere Informationen zu den Annahmen bei der Bestimmung der beizulegenden Zeitwerte sind in Abschnitt „6. Risikoberichterstattung und Finanzinstrumente“ enthalten.

Daneben ist auch die Bewertung der im Zuge des Erwerbs zum 1. Juli 2020 der beiden Gesellschaften in Südafrika eingebuchten Put-Verbindlichkeiten abhängig von Schätzungen. Im Konkreten ist die Bewertung insbesondere abhängig von der zukünftigen EBT-Entwicklung der beiden Gesellschaften. Diese Wertänderungen beeinflussen jedoch das zukünftige Konzernergebnis nicht, da sie erfolgsneutral gegen die Gewinnrücklagen gebucht werden.

Werthaltigkeit von zahlungsmittelgenerierenden Einheiten

Im Rahmen der Werthaltigkeitstests für nicht-finanzielle Vermögenswerte sind Einschätzungen vorzunehmen, um den erzielbaren Betrag einer zahlungsmittelgenerierenden Einheit zu bestimmen. Dabei sind insbesondere Annahmen bezüglich der zukünftigen Zahlungsmittelzu- und -abflüsse sowohl im Planungszeitraum als auch für die Zeiträume danach zu treffen. Die Einschätzungen beziehen sich hauptsächlich auf zukünftige Marktanteile und das Wachstum auf den jeweiligen Märkten. Im Jahr 2021 wurden Werthaltigkeitstests bei allen Gesellschaften mit Firmenwerten vorgenommen. Die erzielbaren Beträge übersteigen die Netto-Vermögenswerte der zahlungsmittelgenerierenden Einheiten des Konzerns bei allen geprüften Gesellschaften. Darüber hinaus wurden keine Werthaltigkeitstests durchgeführt, da kein konkreter Anlass gegeben war.

Pensionsverpflichtungen

Für die Ermittlung der Barwerte der leistungsorientierten Pensionsverpflichtungen sind unter anderem die Abzinsungsfaktoren festzulegen. Die Abzinsungsfaktoren werden auf der Grundlage von Renditen bestimmt, die am Abschlussstichtag für erstrangige, festverzinsliche Unternehmensanleihen am jeweiligen Markt erzielt werden. Die Höhe der Abzinsungsfaktoren hat einen wesentlichen Einfluss auf den Finanzierungsstatus der Pensionspläne. Weitere wesentliche Annahmen und deren Sensitivitäten sind im Abschnitt „2.11 Leistungen an Arbeitnehmer“ aufgelistet.

Ertragsteuern

Für die Ermittlung von aktiven latenten Steuern sind die künftig zu versteuernden Einkommen sowie die Zeitpunkte, zu denen die aktiven latenten Steuern realisiert werden, einzuschätzen. Dabei werden unter anderem die geplanten Ergebnisse aus der operativen Geschäftstätigkeit, die Ergebniswirkungen aus der Umkehrung von zu versteuernden temporären Differenzen sowie realisierbare Steuerstrategien mitberücksichtigt. Da künftige Geschäftsentwicklungen unsicher sind und sich teilweise der Steuerung durch den Konzern entziehen, sind die zu treffenden Annahmen im Zusammenhang mit der Bilanzierung von aktiven latenten Steuern in erheblichem Maß mit Unsicherheiten verbunden. Der Einhell-Konzern beurteilt zu jedem Bilanzstichtag die Werthaltigkeit der aktiven latenten Steuern auf Basis der geplanten steuerpflichtigen Einkommen in künftigen Geschäftsjahren. Ist es nicht wahrscheinlich, dass ein zu versteuerndes Ergebnis verfügbar sein wird, gegen das die abzugsfähige temporäre Differenz verwendet werden kann, wird eine Wertberichtigung auf die aktiven latenten Steuern vorgenommen.

Ansprüche und Prozessrisiken

Die Einhell Germany AG und ihre Tochtergesellschaften sind mit verschiedenen Gerichtsverfahren und Ansprüchen konfrontiert. Nach unserer Einschätzung werden sich daraus möglicherweise ergebende Verpflichtungen nicht nachhaltig auf die Finanz-, Vermögens- oder Ertragslage des Konzerns auswirken.

Leasing

Im Rahmen der Bilanzierung von Leasingverhältnissen nach IFRS 16 kann bei der Bestimmung der Leasinglaufzeit die Beurteilung der Ausübung oder Nichtausübung von einseitig eingeräumten Kündigungs- oder Verlängerungsoptionen ermessensbehaftet sein. Der Konzern be-

rücksichtigt hierbei alle Faktoren, die einen wirtschaftlichen Anreiz zur Ausübung bzw. Nichtausübung von Optionen entfalten.

Ermessen wird ebenfalls bei der Bestimmung des Diskontierungszinssatzes ausgeübt, welcher neben einem Basiszinssatz eine bonitätsabhängige Kreditmarge enthält.

2. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

2.1 Entwicklung der langfristigen Vermögenswerte

Die Entwicklung der langfristigen Vermögenswerte (ohne übrige langfristige Vermögenswerte und aktive latente Steuern) ist in der Übersicht auf den folgenden Seiten 72 / 73 dargestellt.

2.2 Immaterielle Vermögenswerte

In TEUR	2021	2020
Erworbene immaterielle Vermögenswerte (ohne Firmenwerte)	7.060	5.285
Selbst erstellte immaterielle Vermögenswerte	365	1.245
Erworbene Firmenwerte	11.595	11.633
Geleistete Anzahlungen für immaterielle Vermögenswerte	607	1.665
	19.627	19.828

Die erworbenen immateriellen Vermögenswerte enthalten den bei der Akquisition der Ozito Industries Pty Ltd übernommenen Wert der Marke Ozito (EUR 3,3 Mio.). Die erworbene Marke wird nicht planmäßig abgeschrieben, da ihre Nutzungsdauer unbegrenzt ist. Es gibt keine vorhersehbare Begrenzung der Periode, in der die Marke einen wirtschaftlichen Nutzen für das Unternehmen haben wird. Die Marke ist derselben Cash Generating Unit wie der Firmenwert der erworbenen australischen Gesellschaft zugeordnet und wird zusammen mit diesem Firmenwert jährlich auf Wertminderungen geprüft.

Die Zugänge zu den geleisteten Anzahlungen entsprechen der Veränderung der entsprechenden Buchwerte.

Die selbst erstellten immateriellen Vermögenswerte beinhalten im Wesentlichen die für die Entwicklung eigener Software und neuer Produkte entstandenen Ausgaben, die über den erwarteten Produktlebenszyklus abgeschrieben werden. Im Geschäftsjahr 2021 betragen die Aufwendungen für Produktaufbereitung TEUR 10.590 (i. Vj. TEUR 9.250).

ENTWICKLUNG DER LANGFRISTIGEN VERMÖGENSWERTE

In TEUR	I. IMMATERIELLE VERMÖGENSWERTE			Grundstücke und Bauten des Betriebs- vermögens
	Erworbene immaterielle Vermögenswerte	Selbst erstellte immaterielle Vermögenswerte	Erworbene Firmenwerte	
Anschaffungs- und Herstellungskosten				
Stand 01.01.2021	24.843	7.090	14.014	49.533
Zugänge	1.583	395	–	1.510
Veränderung Konsolidierungskreis	–	–	–	–
Abgänge	-392	-117	–	-7
Umbuchungen	2	–	–	646
Währungsdifferenzen	61	47	-38	214
Stand 31.12.2021	26.097	7.416	13.976	51.896
Abschreibungen				
Stand 01.01.2021	17.893	5.845	2.381	22.203
Zugänge	860	1.182	–	1.267
Veränderung Konsolidierungskreis	–	–	–	–
Abgänge	-377	-4	–	–
Umbuchungen	–	–	–	–
Währungsdifferenzen	54	29	–	221
Stand 31.12.2021	18.430	7.051	2.381	23.690
Nettobuchwert 31.12.2021	7.667	365	11.595	28.206
Anschaffungs- und Herstellungskosten				
Stand 01.01.2020	22.877	6.290	14.128	40.057
Zugänge	2.133	712	–	2.617
Veränderung Konsolidierungskreis	67	–	234	41
Abgänge	-47	–	–	–
Umbuchungen	-102	102	–	7.115
Währungsdifferenzen	-85	-14	-348	-297
Stand 31.12.2020	24.843	7.090	14.014	49.533
Abschreibungen				
Stand 01.01.2020	17.600	5.650	2.381	21.031
Zugänge	347	195	–	1.264
Veränderung Konsolidierungskreis	27	–	–	17
Abgänge	–	–	–	–
Umbuchungen	–	–	–	–
Währungsdifferenzen	-81	–	–	-109
Stand 31.12.2020	17.893	5.845	2.381	22.203
Nettobuchwert 31.12.2020	6.950	1.245	11.633	27.330

II. SACHANLAGEN			III. NUTZUNGSRECHTE			Summe
Technische Anlagen und Maschinen	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	Anlagen im Bau	Nutzungsrechte Grundstücke und Bauten des Betriebsvermögens	Nutzungsrechte technische Anlagen und Maschinen	Nutzungsrechte andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	
9.967	30.254	8.524	15.546	504	3.887	164.162
527	3.668	9.800	10.734	26	953	29.196
-	-	-	-	-	-	-
-36	-1.529	-148	-2.343	-7	-607	-5.184
17.230	47	-17.891	-	-	-34	-
403	563	38	222	6	-52	1.465
28.092	33.002	324	24.159	529	4.148	189.639
4.950	24.967	-	5.561	215	1.628	85.643
1.118	2.117	-	4.114	129	1.254	12.041
-	-	-	-	-	-	-
-19	-1.407	-	-2.299	-2	-250	-4.358
-	18	-	-	-	-18	-
226	481	-	126	3	-27	1.113
6.275	26.176	-	7.502	345	2.587	94.438
21.817	6.826	324	16.657	184	1.560	95.201
9.097	28.879	6.846	13.659	378	2.943	145.154
1.252	2.207	8.498	2.880	129	1.650	22.078
187	250	-	443	-	-	1.222
-525	-612	-6	-1.309	-	-669	-3.168
41	-329	-6.813	-	-	-14	-
-85	-141	-1	-127	-3	-23	-1.124
9.967	30.254	8.524	15.546	504	3.887	164.162
4.195	23.407	-	3.331	95	922	78.612
846	2.012	-	3.641	120	1.198	9.623
64	171	-	-	-	-	279
-108	-600	-	-1.304	-	-588	-2.600
-	-	-	-	-	-	-
-47	-23	-	-107	-	96	-271
4.950	24.967	-	5.561	215	1.628	85.643
5.017	5.287	8.524	9.985	289	2.259	78.519

Von diesen Aufwendungen wurden TEUR 170 (i. Vj. TEUR 68) aktiviert. Außerdem sind Entwicklungskosten in Höhe von TEUR 395 (i. Vj. TEUR 712) für selbst erstellte Software angefallen, welche die Optimierung der Service-Abläufe im Einhell-Konzern unterstützen soll. Diese Entwicklungskosten wurden vollständig aktiviert.

Im Bereich Produktaufbereitung waren im Geschäftsjahr 2021 60 (i. Vj. 60) Mitarbeiter beschäftigt.

Die Firmenwerte entfallen auf folgende Gesellschaften:

In TEUR	2021	2020
Ozito Industries Pty Ltd, Melbourne / Australien	5.423	5.351
Einhell Turkey Dis Ticaret Anonim Sirketi, Istanbul / Türkei	354	588
Einhell Holding Gesellschaft m.b.H., Wels / Österreich	2.186	2.178
Einhell-Unicore s.r.o., Karlovy Vary / Tschechien	2.360	2.237
Einhell Romania SRL, Bukarest / Rumänien	860	874
Einhell LLC, St. Petersburg / Russland	181	171
Lawn Star Pty Ltd, Kapstadt/Südafrika	171	173
Mould Star Pty Ltd, Kapstadt/Südafrika	60	61
	11.595	11.633

Die Firmenwerte beziehen sich auf Gesellschaften, durch die mittelbar oder unmittelbar neue Märkte oder Marktanteile gewonnen werden konnten.

Die Werthaltigkeit der Geschäfts- und Firmenwerte wird jährlich im Rahmen eines Impairmenttests überprüft. Eine Wertminderung ist vorzunehmen, wenn der erzielbare Betrag unter dem Buchwert der Cash Generating Units liegt. Der erzielbare Betrag wird als Nutzungswert aus den zukünftigen Mittelzuflüssen (Cashflows) abgeleitet. Der Ermittlung der Cashflows liegen Wirtschaftspläne mit einem Planungshorizont von fünf Jahren zugrunde. Dabei wurden die wirtschaftlichen Entwicklungen in den für den Einhell-Konzern relevanten Märkten analysiert und entsprechend berücksichtigt.

Die Cashflow-Prognosen enthalten spezifische Schätzungen für fünf Jahre und eine ewige Wachstumsrate danach. Die nachhaltige Wachstumsrate wurde basierend auf der Vorstandsschätzung der langfristigen durchschnittlichen jährlichen EBIT-Wachstumsrate ermittelt und beträgt 1,25% (i. Vj. 1,25%). Die Schätzung stimmt mit der Annahme, die ein Marktteilnehmer treffen würde, überein.

Das geplante EBIT wurde unter Berücksichtigung vergangener Erfahrungen geschätzt. Das Wachstum der Umsatzerlöse wurde unter Berücksichtigung des durchschnittlichen Wachstums der letzten Jahre und des geschätzten Umsatzvolumens und Preisanstiegs in den nächsten fünf Jahren prognostiziert.

Der Diskontierungssatz ermittelt sich aus gewichteten Eigenkapital- und Fremdkapitalkosten. Zur Berechnung der nachstehenden Firmenwerte wurden folgende Diskontierungssätze (vor Steuern) verwendet:

In %	2021	2020
Ozito Industries Pty Ltd, Melbourne / Australien	11,52	10,50
Einhell Turkey Dis Ticaret Anonim Sirketi, Istanbul/Türkei	16,14	14,64
Einhell Holding Gesellschaft m.b.H., Wels / Österreich	11,36	10,43
Einhell-Unicore s.r.o., Karlovy Vary / Tschechien	10,69	9,69

Der Bestimmung des Eigenkapitalkostensatzes liegen folgende Parameter zugrunde:

In %	2021	2020
Basiszinssatz	0,10	-0,10
Marktrisikoprämie	7,75	7,75

Der Basiszinssatz wurde dem derzeit herrschenden Zinsniveau angepasst. Die Marktrisikoprämie wird mit dem aus einer Peer-Group abgeleiteten Beta-Faktor multipliziert.

Für jede einzelne Cash Generating Unit (CGU) wird zudem ein landesspezifischer Risikoaufschlag in die Berechnung des Diskontierungssatzes einbezogen. Es ergibt sich somit für jede CGU ein individueller Diskontierungssatz.

Firmenwerte von Nicht-Euroländern sind gemäß IAS 21.47 zum Stichtagskurs umzurechnen. Es ergeben sich hierdurch im Geschäftsjahr 2021 Wertänderungen bei Firmenwerten in Nicht-Euroländern. Der Firmenwert der Einhell Holding Gesellschaft m.b.H. stammt aus der Übernahme der Einhell Croatia d.o.o., welche eine 100%ige Tochtergesellschaft der Einhell Holding Gesellschaft m.b.H. ist.

2.3 Nicht-derivative finanzielle Vermögenswerte

In TEUR	2021	2020
Langfristig	915	751
Kurzfristig	1.174	360
	2.089	1.111

Im langfristigen Bereich sind Anteile an einem Geldmarktfonds zur Absicherung von Pensions-, Urlaubs- und Gleitzeitguthaben, die mit dem beizulegenden Zeitwert angesetzt sind, enthalten. Die Aufwendungen/Erträge aus dem Fonds belaufen sich auf TEUR -3 (i. Vj. TEUR -4). Die erwartete Rendite der Wertpapiere liegt bei 0% p. a.

Die kurzfristigen nicht-derivativen finanziellen Vermögenswerte enthalten Provisionsforderungen, Lieferantenbelastungen sowie Reisekostenvorschüsse.

2.4 Latente Steuern

Die Steueransprüche und -schulden der Gesellschaft setzen sich wie folgt zusammen:

In TEUR	Aktive latente Steuern		Passive latente Steuern		Nettobetrag	
	2021	2020	2021	2020	2021	2020
Selbst erstellte immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	41	9	-1.054	-1.285	-1.013	-1.277
Kurzfristige Vermögenswerte	8.053	4.353	-960	-519	7.093	3.834
Übrige finanzielle Vermögenswerte zum Zeitwert	373	1.664	-18.156	-1.627	-17.784	37
Rückstellungen für Pensionen	299	547	0	0	299	547
Rückstellungen für sonstige Risiken	4.400	3.185	-55	-82	4.345	3.103
Übrige Verbindlichkeiten	714	544	-269	-392	445	152
Steuerliche Verlustvorträge	3.551	2.692	0	0	3.551	2.692
Gesamt	17.430	12.993	-20.494	-3.906	-3.064	9.087

Die latenten Steuern auf Hedge-Accounting, erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertete Wertpapiere und aufgrund von Neubewertungen von Pensionen – welche in den latenten Steuern auf übrige finanzielle Vermö-

genswerte ausgewiesen werden – werden ausschließlich im sonstigen Ergebnis erfasst.

Latente Steuern ergeben sich bei den oben aufgelisteten Posten insbesondere unter folgenden Umständen:

- Aktivierung und Abschreibung von Entwicklungskosten.
- Erhöhte steuerliche Abschreibungen auf Sachanlagen führen dazu, dass die steuerlichen Wertansätze unter den Buchwerten liegen.
- Die Bewertung von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erfolgt abweichend zur Steuerbilanz.
- Zum Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte weisen abweichende Steuer- und Buchwerte auf, da eine Neubewertung nur zu Bilanzierungszwecken und nicht für steuerliche Zwecke erfolgt.
- Die Bewertung der Rückstellungen für Pensionen erfolgt abweichend zur Steuerbilanz.
- Abgegrenzte Aufwendungen sind in einigen lokalen Abschlüssen ausländischer Töchter erst in der Periode ihrer Verausgabung steuerlich abzugsfähig, wohingegen sie im Abschluss über einen längeren Zeitraum erfolgswirksam werden können.
- Aktivierung von latenten Steuern aus steuerlichen Verlustvorträgen bei Tochtergesellschaften.

2.5 Vorräte

Die im Geschäftsjahr als Aufwand erfassten Vorräte entsprechen dem im Materialaufwand ausgewiesenen Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und

bezogene Waren (siehe Kapitel „3.4 Materialaufwand“).

In TEUR	2021	2020
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (zu Anschaffungskosten)	2.591	1.285
Waren (zu Anschaffungskosten abzüglich Wertberichtigungen)	446.651	193.410
Geleistete Anzahlungen	735	65
Gesamt	449.976	194.761

Insgesamt wurden Abwertungen über TEUR 11.686 (i. Vj. TEUR 6.506) vorgenommen. Zum Stichtag sowie im Vorjahr sind keine Waren sicherungsübereignet. Im Geschäftsjahr 2021 wurden TEUR 7.979 (i. Vj. TEUR 4.604) Lagerabwertung ergebniswirksam in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst.

2.6 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind von Kunden geschuldete Beträge für im gewöhnlichen Geschäftsverlauf verkaufte Güter bzw. erbrachte Dienstleistungen. Sie sind im Allgemeinen innerhalb eines Jahres zu begleichen und werden daher als kurzfristig eingestuft. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind beim erstmaligen Ansatz zum Betrag der unbedingten Gegenleistung zu erfassen. Enthalten sie signifikante Finanzierungsbestandteile, sind sie stattdessen zum beizulegenden Zeitwert anzusetzen. Der Konzern hält Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, um die vertraglichen Cashflows zu vereinnahmen und bewertet sie in der Folge unter Anwendung der Effektivzinsmethode zu fortgeführten Anschaffungskosten.

Veränderung der Wertminderungen In TEUR	2021	2020
Stand zu Beginn des Jahres	4.401	3.447
Auflösung Wertberichtigung	-1.446	0
Wertberichtigungen auf Forderungen	1.361	1.446
Eingegangene Beträge aus abgeschriebenen Forderungen	-767	-189
Währungsdifferenz	-246	-303
Stand zum Ende des Jahres	3.303	4.401

Einzelheiten zu den Wertminderungsmethoden des Konzerns und der Berechnung der Wertberichtigung sind unter Anhangangabe „6.2 Ausfallrisiko“ enthalten.

2.7 Derivative finanzielle Vermögenswerte

In TEUR	2021	2020
Langfristige derivative Finanzinstrumente, die in ein Hedge-Accounting einbezogen sind	14.596	574
Langfristig erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte	0	0
	14.596	574

In TEUR	2021	2020
Kurzfristige derivative Finanzinstrumente, die in ein Hedge-Accounting einbezogen sind	46.404	5.529
Kurzfristig erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte	7.928	1.306
	54.332	6.835

Unrealisierte Gewinne/Verluste aus derivativen Finanzinstrumenten, die in ein Hedge-Accounting einbezogen sind, werden abzüglich der latenten Steuern direkt im Eigenkapital abgebildet.

2.8 Übrige nicht-finanzielle Vermögenswerte

In TEUR	2021	2020
Langfristig	1.963	987
Kurzfristig	45.667	30.268
	47.630	31.255

In den übrigen kurzfristigen Vermögenswerten sind überwiegend Umsatzsteuerforderungen in Höhe von TEUR 40.785 (i. Vj. TEUR 24.015) enthalten. Die größten Umsatzsteuerforderungen bestehen bei unseren Einkaufsgesellschaften in China.

2.9 Eigenkapital

Gezeichnetes Kapital

Das unveränderte Grundkapital der Einhell Germany AG zum 31. Dezember 2021 ist wie folgt eingeteilt:

Stammaktien	Anzahl	EUR
Inhaber-Stammaktien (Stückaktien) mit rechnerischem Anteil am Grundkapital von je EUR 2,56	2.094.400	5.361.664,00
Vorzugsaktien		
Stimmrechtslose Inhaber- Vorzugsaktien (Stückaktien) mit rechnerischem Anteil am Grundkapital von je EUR 2,56	1.680.000	4.300.800,00
Summe Grundkapital	3.774.400	9.662.464,00

Alle Einzahlungen auf die Aktien sind vollständig geleistet. Für das Geschäftsjahr 2021 liegt für die Einhell Germany AG ein Dividendenvorschlag über EUR 9.687.776,00 vor (i. Vj. EUR 8.178.016,00). Der Ausschüttungsbetrag entspricht einer Dividende von EUR 2,60 je Vorzugsaktie (i. Vj. EUR 2,20) und EUR 2,54 je Stammaktie (i. Vj. EUR 2,14).

An die Inhaber der Vorzugsaktien ist eine Mindestdividende von EUR 0,15 zu zahlen und geht der Verteilung einer Dividende auf Stammaktien vor. Die Dividende je Vorzugsaktie ist um EUR 0,06 höher als die Dividende je Stammaktie. Reicht der Bilanzgewinn eines oder mehrerer Geschäftsjahre nicht zur Ausschüttung von EUR 0,15 je Vorzugsaktie aus, so werden die fehlenden Beträge ohne Zinsen aus dem Bilanzgewinn der folgenden Geschäftsjahre nachgezahlt, und zwar nach Verteilung der Mindestdividende auf die Vorzugsaktien für diese Geschäftsjahre und vor der Verteilung einer Dividende auf die Stammaktien. Es stehen keine Ausschüttungen als Mindestdividenden aus. Die Vorzugsaktien sind nicht mit einem Stimmrecht verbunden. In Bezug auf das Restvermögen der Gesellschaft sind alle Aktien gleichrangig. Die Stimmrechte in der Hauptversammlung liegen bei den Stammaktien.

Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage setzt sich zusammen aus einem Aufschlag bei der Ausgabe von Aktien.

Gewinnrücklage und Konzernergebnis

Die Position umfasst die kumulierten früheren Jahresergebnisse des Konzerns abzüglich Dividendenausschüttungen. In der Hauptversammlung der Gesellschaft am 18. Juni 2021 wurde eine Dividende in Höhe von EUR 8.178.016,00 beschlossen. Die Dividendenausschüttungen basieren auf dem nach deutschen handelsrechtlichen Vorschriften verfügbaren Eigenkapital.

Kapitalmanagement

Das Kapitalmanagement des Konzerns verfolgt das Ziel, langfristig die Unternehmensfortführung zu sichern und angemessene Renditen für die Anteilseigner zu erwirtschaften. Als Instrumente der Kapitalsteuerung dienen unter anderem Dividendenauszahlungen. Die AG betrachtet im Rahmen des Kapitalmanagements die gesetzlichen Vorschriften zur Kapitalerhaltung. Die Satzung beinhaltet keine Kapitalerfordernisse.

Das bilanzielle Eigenkapital betrug zum 31. Dezember 2021 TEUR 340.972 (i. Vj. TEUR 245.346), die Eigenkapitalquote belief sich am 31. Dezember 2021 auf 41,0% (i. Vj. 51,3%). Der Einhell-Konzern strebt eine Eigenkapitalquote von etwa 50% an.

Zur kurzfristigen Finanzierung nutzt der Einhell-Konzern die Kreditlinien bei den Banken, während zur mittel- und langfristigen Finanzierung ein KfW-Darlehen aufgenommen wurde.

Zudem hat die Einhell Germany AG im Geschäftsjahr 2021 Schuldscheindarlehen über insgesamt 75,0 Mio. EUR aufgenommen. Die Laufzeiten betragen für 50,0 Mio. EUR fünf Jahre und für 25,0 Mio. EUR sieben Jahre. Die Schuldscheinverträge beinhalten keine Sicherheiten sowie keine Covenants und sind endfällig. Die Zinssätze sind fix und beinhalten keine variablen Komponenten.

Ziel ist es, das Fälligkeitsprofil ausgewogen zu gestalten und die Fremdfinanzierungskonditionen zu optimieren.

2.10 Nicht beherrschende Anteile

In TEUR	2021	2020
1. Januar	2.431	1.852
Kapitaleinzahlungen (inklusive Konsolidierungseffekte i. H. v. TEUR 0 (i. Vj. TEUR 381))	50	394
Abgänge	0	-35
Dividenden	-591	-373
Unrealisierte Gewinne / Verluste aus der Währungsumrechnung (= Anteil am sonstigen Ergebnis)	-5	-11
Anteil am Konzernergebnis	1.528	604
31. Dezember	3.413	2.431

Der Minderheitenanteil insgesamt ist nicht wesentlich, er beträgt wie im Vorjahr etwa 1,0% des Eigenkapitals. Minderheitenanteile werden nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertet.

2.11 Leistungen an Arbeitnehmer

Die Leistungen aus den Pensionsverpflichtungen sind abhängig von der Beschäftigungsdauer der Mitarbeiter. Die Verpflichtungen umfassen sowohl solche aus bereits laufenden Pensionen als auch aus Anwartschaften auf künftig zu zahlenden Pensionen.

Die Vorstände, ehemaligen Vorstände sowie eine geringe Anzahl von Mitarbeitern der Einhell Germany AG und der iSC GmbH mit einem Eintrittsdatum vor 1993 besitzen einen unverfallbaren Anspruch auf eine Altersversorgung in Form einer Direktzusage. Die Versorgungszusagen sind jeweils individualrechtlich verankert. Ein grundsätzlich aus dem Eintrittsdatum abzuleitender Anspruch in Form eines allgemeingültigen Versorgungsplanes existiert nicht. Der jeweilige individuelle Anspruch wird durch eine festgelegte Rentengröße in EUR pro Beschäftigungsjahr definiert. Die grundlegenden Ansprüche sind durch eine Rückdeckungsversicherung der Gesellschaft abgedeckt. Die letztliche Verantwortung für die Rentenverpflichtungen trägt die Gesellschaft. Die Einhell Schweiz AG hat den gesetzlichen Anforderungen entsprechend einen Anschlussvertrag mit einer Pensionskasse zu vereinbaren. Die Pensionskasse hat laut Gesetz mindestens die berufliche Vorsorge zu schaffen.

Für die Verpflichtungen der deutschen Gesellschaften wurde als Abzinsungsfaktor für Anwärtler ein Zinssatz in Höhe von 1,25% (i. Vj. 0,80%) und für Rentner ein Zinssatz von 1,00% (i. Vj. 0,50%) verwendet. Für die Schweiz wurde ein Diskontierungszinssatz von 0,2% (i. Vj. 0,2%) verwendet. Der Rententrend wurde wie im Vorjahr bei Zusagen mit Anpassungsgarantie mit 3,00% berücksichtigt. Bei Zusagen ohne Anpassungsgarantie sowie bei gehaltsunabhängigen Zusagen wurde kein Gehaltstrend unterstellt. Für die Schweiz wurde ein Gehaltstrend von 1,0% (i. Vj. 1,0%) angenommen. Die Sterbewahrscheinlichkeit für die Verpflichtungen aus Deutschland wurde anhand der Heubeck-Richttafeln RT 2018 G ermittelt. Für die Schweiz wurden die BVG 2015 Generationentafeln verwendet.

Die Defined Benefit Obligation (DBO) hat sich im Geschäftsjahr 2021 wie folgt entwickelt:

In TEUR	2021	2020	2019	2018	2017
1. Januar	7.234	6.180	5.620	4.996	5.681
Laufender Dienstzeitaufwand (Personalaufwand)	277	246	121	181	138
Zinsaufwand (Personalaufwand)	36	53	82	72	69
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus Änderungen bei den finanziellen Annahmen	-536	646	754	174	-58
Pensionszahlungen	-237	41	-82	69	-645
Einzahlungen durch Arbeitnehmer	69	65	61	57	39
Sonstige Veränderung	0	0	-451	0	-78
Währungsdifferenz	105	3	75	71	-150
31. Dezember	6.948	7.234	6.180	5.620	4.996

Das Planvermögen hat sich im Geschäftsjahr 2021 wie folgt entwickelt:

In TEUR	2021	2020	2019	2018	2017
1. Januar	2.319	1.964	2.245	1.880	2.467
Zinserträge	0	0	0	0	2
Sonstige Veränderung	98	354	-333	310	-466
Währungsdifferenz	77	1	52	55	-123
31. Dezember	2.494	2.319	1.964	2.245	1.880

In TEUR	2021	2020	2019	2018	2017
Barwert der leistungsorientierten Verpflichtungen	6.948	7.234	6.180	5.620	4.996
Abzüglich beizulegender Zeitwert des Planvermögens	-2.494	-2.319	-1.964	-2.245	-1.880
Nettoverpflichtung	4.454	4.915	4.216	3.375	3.116

Die versicherungsmathematischen Verluste betreffen im Wesentlichen die Veränderung des Diskontierungssatzes. Die Aufwendungen aus Verpflichtungen aus Leistungen für Arbeitnehmer werden im Personalaufwand gezeigt. Die bilanzierte Pensionsrückstellung zum Stichtag entspricht dem Anwartschaftsbarwert der Versorgungszusagen (Defined Benefit Obligation) saldiert mit dem Zeitwert des Planvermögens.

Die erwartete Rendite aus dem Planvermögen liegt bei 0%.

Das Planvermögen umfasst

In TEUR	2021	2020
Rentenfonds	665	667
Qualifizierte Versicherungen	1.829	1.652
	2.494	2.319

Der beizulegende Zeitwert wurde anhand beobachtbarer Marktpreise (Level 1) bestimmt.

Zukünftige Zahlungen

Die zukünftig zu zahlenden Versorgungsleistungen werden wie folgt geschätzt:

In TEUR	Auszahlungen auf Planvermögen
2022	175
2023	182
2024	186
2025	191
2026	195
	929

Es ergaben sich keine wesentlichen Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr.

Die Einzahlungen des Arbeitgebers in das Planvermögen werden im nächsten Jahr rund TEUR 69 (i. Vj. TEUR 67) betragen.

In Deutschland beträgt die gewichtete durchschnittliche Laufzeit der beiden Versorgungszusagen für Pensionen 18,9 Jahre (i. Vj. 19,8 Jahre) beziehungsweise 18,0 Jahre (i. Vj. 19,5 Jahre), in der Schweiz 18,8 Jahre (i. Vj. 19,6 Jahre).

Sensitivitätsanalyse Versorgungsverpflichtungen

Üblicherweise werden Sensitivitätsberechnungen bezüglich folgender Parameter durchgeführt:

- Rechnungszins
- Gehaltstrend
- Rententrend
- Lebenserwartung

Bei der Einhell Germany AG bestehende Zusagen sind nicht gehaltsabhängig. Somit ist eine Berechnung bezüglich des Gehaltstrends nicht erforderlich, die DBO bei um +/-0,25% geändertem Gehaltstrend ist unverändert. Die bei bestehenden Rentenzusagen garantierte Anpassung der laufenden Leistungen um 3% pro Jahr liegt deutlich über dem aktuellen Inflationstrend. Eine Veränderung des Rententrends um +/-0,25% hat also keine Auswirkung auf die Verpflichtung, eine Sensitivitätsberechnung ist ebenfalls verzichtbar, die DBO ist unverändert.

Somit werden bei der Berechnung der Sensitivität nur Rechnungszins und Lebenserwartung, letztere auch nur bei den Rentenzusagen, da sich eine verlängerte Lebenserwartung auf die Kapitalzusagen nicht auswirkt, berücksichtigt.

In TEUR		2021
Einhell Germany AG		
Rechnungszins + 0,5%	1,75% Anwärter, 1,50% Rentner	3.991
Rechnungszins - 0,5%	0,75% Anwärter, 0,50% Rentner	4.821
Lebenserwartung + 1 Jahr		4.615
iSC GmbH		
Rechnungszins + 0,5%	1,75% Anwärter, 1,50% Rentner	72
Rechnungszins - 0,5%	0,75% Anwärter, 0,50% Rentner	86
Lebenserwartung + 1 Jahr		82
Einhell Schweiz AG		
Rechnungszins + 0,25%		2.381
Rechnungszins - 0,25%		2.616
Gehaltstrend + 0,25%		2.515
Gehaltstrend - 0,25%		2.473
Lebenserwartung + 1 Jahr		2.540
Lebenserwartung - 1 Jahr		2.448

In TEUR		2020
Einhell Germany AG		
Rechnungszins + 0,5%	1,30% Anwärter, 1,00% Rentner	4.246
Rechnungszins - 0,5%	0,30% Anwärter, 0,00% Rentner	5.185
Lebenserwartung + 1 Jahr		4.946
iSC GmbH		
Rechnungszins + 0,5%	1,30% Anwärter, 1,00% Rentner	75
Rechnungszins - 0,5%	0,30% Anwärter, 0,00% Rentner	91
Lebenserwartung + 1 Jahr		87
Einhell Schweiz AG		
Rechnungszins + 0,25%		2.355
Rechnungszins - 0,25%		2.597
Gehaltstrend + 0,25%		2.492
Gehaltstrend - 0,25%		2.449
Lebenserwartung + 1 Jahr		2.519
Lebenserwartung - 1 Jahr		2.423

Die Sensitivitätsanalysen beruhen auf einer isolierten Betrachtung der jeweiligen Effekte unter Beibehaltung sämtlicher weiterer Annahmen.

Risiken

Risiken aus den Versorgungszusagen entstehen aus der Kapitalanlage in Planvermögen. Aus diesen Risiken können sich zusätzliche Einzahlungserfordernisse in das Planvermögen ergeben, um laufenden und künftigen Pensionsverpflichtungen nachkommen zu können.

Demografische / Biometrische Risiken

Ein großer Teil der Versorgungsverpflichtungen umfasst lebenslange Versorgungsleistungen sowie Hinterbliebenenrenten. Frühere Inanspruchnahmen sowie längere Versorgungszeiträume können zu höheren Versorgungsaufwendungen und höheren Rentenzahlungen als bisher angenommen führen.

Im Einhell-Konzern werden keine gesonderten Maßnahmen ergriffen, um eventuelle Risiken bei Bedarf ausgleichen zu können. Die Pensionsverpflichtungen stellen für den Einhell-Konzern aufgrund der Höhe der Verpflichtung kein großes Risiko dar, sodass auf eine weitere Absicherung verzichtet wird.

Neben den Pensionsverpflichtungen bestehen folgende weitere Leistungen an Arbeitnehmer:

In TEUR	2021	2020
Langfristig fällige Leistungen an Arbeitnehmer	4.502	3.000
Kurzfristig fällige Leistungen an Arbeitnehmer	28.010	19.130

Die langfristig fälligen Leistungen an Arbeitnehmer beinhalten Zusagen der Einhell Germany AG gegenüber einigen Mitgliedern des Vorstands, deren Ansprüche über die Dauer der Vorstandstätigkeit ratierlich angesammelt werden. Nach maximal 12 Jahren besteht der jeweilige Anspruch in voller Höhe. Die Höhe des Anspruchs bemisst sich nach dem Jahresgehalt zuzüglich der durchschnittlichen Tantieme der letzten drei Jahre. Die Auszahlung wird mit Ausscheiden aus dem Unternehmen erwartet. Die Bewertung der Verpflichtung basiert auf der aktuellen verabschiedeten Unternehmensplanung.

2.12 Rückstellungen für sonstige Risiken

In TEUR	Gewährleistungen	Übrige	Gesamt
1. Januar 2021	8.981	18.836	27.818
Inanspruchnahmen	3.778	6.023	9.801
Auflösungen	16	9.071	9.086
Zuführungen	5.316	14.614	19.930
Wechselkurseffekte und andere Veränderungen	21	206	226
31. Dezember 2021	10.525	18.562	29.086

In TEUR	Gewährleistungen	Übrige	Gesamt
31. Dezember 2021			
Langfristig	0	686	686
Kurzfristig	10.525	17.876	28.400
31. Dezember 2020			
Langfristig	0	1.225	1.225
Kurzfristig	8.981	17.611	26.593

Die übrigen sonstigen Rückstellungen umfassen überwiegend Rückstellungen für Kundenboni. Der Zinseffekt aus der Abzinsung der langfristigen Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr ist unwesentlich.

Die langfristigen Rückstellungen enthalten unter anderem Abfertigungsrückstellungen der Einhell Italia für freie Handelsvertreter.

2.13 Finanzierungsverbindlichkeiten

In TEUR	2021	2020
Langfristig		
Darlehen, besichert	0	7
Darlehen, nicht besichert	91.406	19.531
	91.406	19.538
Kurzfristig		
Darlehen und Kontokorrentkredite, besichert	1.425	6
Darlehen und Kontokorrentkredite, nicht besichert	89.450	3.369
	90.875	3.375
Davon kurzfristig fälliger Teil der langfristigen Darlehen	3.131	3.131
Davon kurzfristig fällige Darlehen bzw. Kontokorrentkredite	87.744	244

Zur Besicherung von Finanzierungsverbindlichkeiten wurden Sicherheiten von insgesamt TEUR 1.854 (i. Vj. TEUR 13) zur Verfügung gestellt, welche Schecks und Kfz betreffen.

Der Einhell-Konzern verfügt über klassische Kreditlinien, die im Geschäftsjahr 2021 nur teilweise ausgenutzt wurden. Sowohl die Ausstattung mit liquiden Mitteln als auch mit Eigenkapital war im Berichtsjahr sehr gut.

Im Geschäftsjahr 2018 hat die Einhell Germany AG mit drei verschiedenen Banken langfristige Kredite über 25 Mio. EUR abgeschlossen. Die Kredite unterliegen einem KfW Förderprogramm und haben eine Laufzeit von 10 Jahren. Die ersten Tilgungen erfolgten im Juni 2020, die letzten Tilgungen sind Ende März 2028 zu leisten. Die Kreditverträge beinhalten eine Financial Covenant. Diese Covenant Kennzahl bezieht sich auf den Zinsdeckungsquotienten. Die Zinssätze sind fix und beinhalten keine variablen Komponenten. Im Geschäftsjahr 2021 wurde die Covenant erfüllt.

Im Geschäftsjahr 2021 hat die Einhell Germany AG Schuldscheindarlehen über insgesamt 75 Mio. EUR aufgenommen. Die Laufzeiten betragen für 50 Mio. EUR fünf Jahre und für 25 Mio. EUR sieben Jahre. Die Schuldscheinverträge beinhalten keine Sicherheiten sowie keine Covenants und sind endfällig. Die Zinssätze sind fix und beinhalten keine variablen Komponenten.

2.14 Nicht-derivative finanzielle Verbindlichkeiten

In TEUR	2021	2020
Langfristig	2.329	1.462
Kurzfristig	38.926	9.613
Gesamt	41.255	11.075

In den nicht-derivativen finanziellen Verbindlichkeiten ist die Kaufpreisverbindlichkeit (bedingte Gegenleistung und Put-Verbindlichkeit) für den Kauf der Lawn Star und Mould Star in Höhe von insgesamt TEUR 2.327 (i. Vj. TEUR 1.507) enthalten.

2.15 Vertragsverbindlichkeiten

In den Vertragsverbindlichkeiten sind Rückerstattungsverbindlichkeiten resultierend aus Kundenverträgen in Höhe von TEUR 657 (i. Vj. TEUR 534) enthalten. Die Verbindlichkeiten beinhalten die Verpflichtung des Kon-

zerns, bereits ausgelieferte Ware im darauffolgenden Jahr zurückzunehmen. Im Gegenzug wurden Ansprüche des Konzerns auf die zurückzuzuholende Ware auf der Aktivseite unter „Vertragsvermögenswerte“ erfasst.

2.16 Derivative finanzielle Verbindlichkeiten

In TEUR	2021	2020
Langfristige derivative Finanzinstrumente, die in ein Hedge-Accounting einbezogen sind	120	738
Langfristig erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten	0	0
Gesamt	120	738

In TEUR	2021	2020
Kurzfristige derivative Finanzinstrumente, die in ein Hedge-Accounting einbezogen sind	1.025	4.983
Kurzfristig erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten	334	1.113
Gesamt	1.359	6.096

Unrealisierte Gewinne/Verluste aus derivativen Finanzinstrumenten, die in ein Hedge-Accounting einbezogen sind, werden abzüglich der latenten Steuern direkt im Eigenkapital abgebildet.

2.17 Leasingverbindlichkeiten

Aus der Anwendung des IFRS 16 ergeben sich zum 31. Dezember 2021 Leasingverbindlichkeiten in folgender Höhe:

In TEUR	2021	2020
Langfristig	13.492	10.019
Kurzfristig	5.155	2.796
Gesamt	18.647	12.815

2.18 Übrige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten

In TEUR	2021	2020
Langfristig	0	297
Kurzfristig	13.745	19.001
Gesamt	13.745	19.298

In den übrigen nicht-finanziellen Verbindlichkeiten sind überwiegend sonstige Steuerverbindlichkeiten enthalten.

3. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

3.1 Umsatzerlöse

Der Einhell-Konzern erzielt Umsatzerlöse hauptsächlich aus dem Verkauf von hand-, benzin- und elektro-betriebenen Geräten, Werkzeugzubehör sowie Metall- und Kunststoffzeugnissen für Handwerk, Garten und Freizeit sowie von Erzeugnissen der Klima- und Heiz-technik.

Der Einhell-Konzern erzielt ausschließlich Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden nach IFRS 15. Die Kundenverträge im Sinne des IFRS 15 haben eine Laufzeit von maximal einem Jahr.

Die Erlösrealisierung erfolgt beim Einhell-Konzern ausschließlich zu einem Zeitpunkt. Über einen Zeitraum übertragene Produkte und Dienstleistungen existieren nicht.

65% (i. Vj. 67%) der Umsätze wurden im Bereich „Werkzeuge“ und 35% (i. Vj. 33%) der Umsätze im Bereich „Garten und Freizeit“ erwirtschaftet.

Die geographische Zuweisung der unten aufgeführten Umsätze nach Regionen erfolgt nach dem Sitz des Rechnungsstellers. Der Einhell-Konzern vertreibt im Rahmen seiner Geschäftstätigkeit ausschließlich Güter.

3.3 Sonstige betriebliche Erträge

In TEUR	2021	2020
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	2.616	3.851
Provisionserträge	1.989	1.419
Erträge aus weiterbelasteten Kosten an Lieferanten (Entsorgung, Fracht)	274	439
Erträge aus dem Eingang ausgebuchter Forderungen und aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen	767	189
Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	132	30
Erträge aus Schadensersatzleistungen	152	135
Erträge Photovoltaikanlage	576	540
Sachbezüge	462	448
Übrige Erträge	2.291	1.880
Gesamt	9.259	8.931

3.4 Materialaufwand

In TEUR	2021	2020
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	594.056	464.661
Aufwendungen für bezogene Leistungen	104	165
Gesamt	594.161	464.826

Umsatzerlöse nach Regionen	2021		2020		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
D/A/CH	374.565	40,4	301.631	41,6	72.934	24,2
Westeuropa	169.437	18,3	139.930	19,3	29.507	21,1
Osteuropa	84.953	9,1	69.191	9,6	15.762	22,8
Übersee	214.936	23,2	170.993	23,6	43.943	25,7
Übrige Länder	83.527	9,0	42.931	5,9	40.596	94,6
Gesamt	927.418	100,0	724.676	100,0	202.742	28,0

3.2 Andere aktivierte Eigenleistungen

Die aktivierten Eigenleistungen des Geschäftsjahres betragen TEUR 421 (i. Vj. TEUR 1.041) und betreffen im Wesentlichen Eigenleistungen bei selbst erstellten Softwarelösungen.

3.5 Personalaufwand

in TEUR	2021	2020
Löhne und Gehälter	92.999	79.670
Soziale Abgaben	9.085	7.518
Arbeitgeberanteil zur Rentenversicherung	4.965	4.247
Aufwendungen für Altersversorgung	719	653
Gesamt	107.768	92.089

Anzahl der Mitarbeiter (Jahresdurchschnitt)	2021	2020
D/A/CH	732	680
Westeuropa	194	175
Osteuropa	245	236
Übersee	241	216
Übrige Länder	384	351
Gesamt	1.796	1.658

3.6 Abschreibungen

In TEUR	2021	2020
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte (ohne Firmenwerte)	2.042	542
Abschreibungen auf Sachanlagen	4.502	4.122
Abschreibungen auf Right-of-Use Assets nach IFRS 16	5.497	4.959
Gesamt	12.041	9.623

3.7 Sonstige betriebliche Aufwendungen

In TEUR	2021	2020
Aufwendungen für Gebäude inkl. Instandhaltung Anlagevermögen	3.230	2.266
Rechts- und Beratungsaufwendungen	3.432	4.069
Aufwendungen für externe Lagerhaltung	14.064	9.995
Aufwendungen für Ausgangsfrachten	29.936	24.537
Aufwand für Werbung	44.378	28.643
Provisionsaufwendungen	3.568	3.500
Aufwendungen Fuhrpark	1.406	1.161
Produktbezogene technische Aufwendungen / Serviceaufwendungen	3.307	2.638
Zuführung zu Garantierückstellungen / sonstigen Rückstellungen	5.756	2.481
Entschädigung und Vertragsstrafen	1.288	2.708
Aufwendungen Hard- und Software sowie für Büromaschinen	4.699	3.820
Aufwand für Versicherungen	2.263	1.730
Reisekosten	1.623	1.409
Gebühren und Beiträge	1.517	1.502
Aufwendungen für Entsorgung	3.217	2.773
Wertminderungsaufwendungen nach IFRS 9	3.303	4.401
Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	13.759	11.470
Gesamt	140.745	109.103

Aufgrund der Kurzfristigkeit der Bilanzposition Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und der kurzfristig erwarteten Geldeingänge sind Zinseffekte bei der Berechnung von Wertberichtigungen von untergeordneter Bedeutung.

3.8 Finanzergebnis

In TEUR	2021	2020
Zinserträge	113	138
Zinsaufwendungen	-1.635	-903
Aufwendungen / Erträge aus der Währungsumrechnung / -sicherung	974	-1.844
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	-33
Finanzergebnis	-548	-2.642
davon Aufwendungen / Erträge aus nicht dem Hedge-Accounting unterliegenden Derivaten	-532	-736

Im Finanzergebnis enthalten sind Finanzerträge in Höhe von TEUR 6.017 (i. Vj. TEUR 9.424) sowie Finanzaufwendungen in Höhe von TEUR 6.565 (i. Vj. TEUR 12.066). Die Finanzerträge und Finanzierungsaufwendungen des Konzerns umfassen Zinserträge, Zinsaufwendungen und Fremdwährungsgewinne und -verluste aus finanziellen Vermögenswerten und finanziellen Verbindlichkeiten.

3.9 Ertragsteuern

In TEUR	2021	2020
Tatsächlicher Steueraufwand	27.351	16.095
Latente Steuern	-5.669	-1.535
Gesamt	21.682	14.560

Bei der Bewertung eines aktivierten Vermögenswertes für zukünftige Steuerentlastungen wird die Wahrscheinlichkeit der Realisierung des erwarteten Steuervorteils berücksichtigt. Die latenten Steuern auf Hedge-Accounting und erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertete Wertpapiere werden ausschließlich im sonstigen Ergebnis erfasst. Auf diese Zeitwertänderungen fallen aktive latente Steuern in Höhe von TEUR 373 (i. Vj. TEUR 1.664) und passive latente Steuern in Höhe von TEUR 18.156 (i. Vj. TEUR 1.627) an.

Bei Tochtergesellschaften wurden latente Steuern aus Verlustvorträgen in Höhe von TEUR 3.551 (i. Vj. TEUR 2.692) aktiviert. Verlustvorträge, die aufgrund mangelnder Gewinnerwartung bzw. mangelnder Vortragsfähigkeit als nicht werthaltig eingestuft wurden, wurden nicht in die Ermittlung der aktiven latenten Steuern einbezogen. Im Jahr 2021 wurden auf Verlustvorträge von TEUR 2.467 (i. Vj. TEUR 8.381) keine latenten Steuern aktiviert.

Die temporären Differenzen zwischen den IFRS Buchwerten von Anteilen an Tochterunternehmen und der steuerlichen Basis dieser Anteile (sog. Outside Basis Differences), aus denen sich latente Steuerschulden ergeben können, belaufen sich zum Bilanzstichtag auf TEUR 5.549 (i. Vj. TEUR 3.497) und sind nicht Grundlage für die Bildung latenter Steuern, weil der Einhell-Konzern deren Umkehrung steuern kann und sie sich in absehbarer Zukunft nicht umkehren werden.

Die Überleitung der Ertragsteuersumme auf den theoretischen Betrag, der sich bei Anwendung des im Land des Hauptsitzes der Gesellschaft geltenden Steuersatzes ergeben würde, stellt sich wie folgt dar:

In TEUR	2021	2020
Erwarteter Steueraufwand	24.551	16.909
Steueraufwendungen /-erträge aus konzerninternen Erträgen / Aufwendungen	745	184
Sonstige steuerlich nicht abzugsfähige Aufwendungen	1.230	1.313
Abweichende ausländische Steuersätze	-3.537	-1.385
Steuerfreie Erträge	-166	-44
Laufende Verluste ohne latente Steuern / Nutzung Verlustvorträge ohne latente Steuern	14	-472
Änderung von Verlustvorträgen	-1.590	-1.751
Steuern Vorjahre	435	-194
Ausgewiesener Steueraufwand	21.682	14.560

Die Tabelle zeigt eine Überleitungsrechnung vom im Geschäftsjahr erwarteten Steueraufwand zum jeweils ausgewiesenen Steueraufwand. Zur Ermittlung des erwarteten Steueraufwands wird das Ergebnis vor Steuern mit dem im Geschäftsjahr jeweils gültigen inländischen Gesamtsteuersatz von 30,0% (2020: 30,0%) multipliziert.

3.10 Ergebnis je Aktie

Das Ergebnis je Aktie errechnet sich aus der Division des Ergebnisanteils der Aktionäre der Einhell Germany AG und der gewichteten durchschnittlichen Anzahl der sich während des Geschäftsjahres in Umlauf befindlichen Stamm- und Vorzugsaktien. Verwässerungseffekte auf die Anzahl der Aktien ergaben sich in den Jahren 2021 und 2020 keine. Das verwässerte Ergebnis je Aktie entspricht somit dem unverwässerten Ergebnis je Aktie.

Der Satzung der Einhell Germany AG zufolge steht den Vorzugsaktionären eine um 0,06 Euro höhere Dividende als den Stammaktionären zu.

In Stück und TEUR	2021	2020
Stammaktien unverwässert / verwässert	2.094.400	2.094.400
Vorzugsaktien unverwässert / verwässert	1.680.000	1.680.000
Ergebnis nach Steuern	60.154	41.805
Nicht beherrschende Anteile	1.528	604
Ergebnis nach Steuern und nicht beherrschenden Anteilen	58.626	41.201
davon Ergebnisanteil der Stamm- aktien unverwässert / verwässert	32.475	22.806
davon Ergebnisanteil der Vorzugs- aktien unverwässert / verwässert	26.151	18.395
Ergebnis je Stammaktie unverwässert / verwässert	15,50	10,89
Ergebnis je Vorzugsaktie unverwässert / verwässert	15,56	10,95

4. SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

4.1 Segmentberichterstattung nach Regionen

Die Zuordnung zu den einzelnen Regionen erfolgt nach dem Sitz der Konzerngesellschaft. Gesellschaften, welche hinsichtlich gesellschaftlicher Strukturen, Absatzmarkt und Kundenstruktur als homogen betrachtet werden können, wurden zu Regionen zusammengefasst. Die entsprechende interne Berichterstattung entspricht dem Gliederungsschema und wird dem Vorstand und Aufsichtsrat regelmäßig vorgelegt.

In der Zeile Überleitung werden nahezu ausschließlich Konsolidierungseffekte abgebildet, zum Beispiel Effekte aus der Zwischenergebniseliminierung und Schuldenkonsolidierung.

2021 In TEUR	Umsatz nach Rech- nungs- steller	Umsatz nach Rech- nungs- empfänger	EBT	Ab- schrei- bungen
D/A/CH	374.565	402.246	24.892	4.398
Westeuropa	169.437	189.384	17.917	1.566
Osteuropa	84.953	91.157	12.911	1.907
Übersee	214.936	234.775	27.849	1.797
Übrige Länder	83.527	9.856	9.332	2.373
Überleitung	0	0	-11.065	0
Einhell-Konzern	927.418	927.418	81.836	12.041

Die Gesellschaften in Deutschland erzielten Umsätze in Höhe von EUR 345,3 Mio. Die umsatzstärksten Gesellschaften in West- und Osteuropa sind Einhell France mit Umsätzen in Höhe von EUR 53,4 Mio., Einhell Italien mit Umsätzen in Höhe von EUR 42,2 Mio. sowie Einhell Comercial (Spanien) mit Umsätzen in Höhe von EUR 28,9 Mio.

Die Umsätze in der Region Übersee werden von den Tochtergesellschaften in Südamerika und Australien erwirtschaftet. Den größten Umsatz- und Ergebnisbeitrag lieferte hier die Ozito Industries Pty Ltd, Australien mit Umsätzen in Höhe von EUR 162,0 Mio., im Wesentlichen in Australien. Die Umsätze in den übrigen Ländern werden vor allem von den Einkaufsgesellschaften in Hong Kong erzielt.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2021 wurden mit einem Kunden TEUR 152.942 an Umsatzerlösen getätigt, was mehr als 10% der Umsatzerlöse des Einhell-Konzerns entspricht. Die Umsatzerlöse wurden in der Region „Übersee“ getätigt.

2021 In TEUR	Finanz- ergebnis	Zins- erträge	Zins- aufwen- dungen	Langfristi- ge Vermö- genswerte ohne latente Steuern
D/A/CH	1.790	3.744	-726	68.992
Westeuropa	-772	0	-773	6.975
Osteuropa	-1.242	73	-1.363	9.357
Übersee	-978	244	-1.277	17.489
Übrige Länder	310	138	-1.547	9.864
Überleitung	344	-4.086	4.051	0
Einhell-Konzern	-548	113	-1.635	112.677

Der Anteil der langfristigen Vermögenswerte, welcher auf Deutschland entfällt, beträgt TEUR 66.412. Die Länder mit den höchsten sonstigen Vermögenswerten sind Australien mit TEUR 15.523, China mit TEUR 8.941 sowie Frankreich mit TEUR 3.284.

2021 In TEUR		
	Vorräte	Abwertung auf Vorräte
D/A/CH	192.570	3.974
Westeuropa	112.165	1.971
Osteuropa	59.738	940
Übersee	87.609	963
Übrige Länder	19.583	131
Überleitung	-21.689	0
Einhell-Konzern	449.976	7.979

2020 In TEUR	Umsatz nach Rech- nungs- steller	Umsatz nach Rech- nungs- empfänger	EBT	Ab- schrei- bungen
	D/A/CH	301.631		
Westeuropa	139.930	159.124	12.074	1.490
Osteuropa	69.191	73.891	7.465	1.013
Übersee	170.993	181.819	20.078	1.650
Übrige Länder	42.931	5.620	4.602	2.220
Überleitung	0	0	-4.075	0
Einhell-Konzern	724.676	724.676	56.365	9.623

Die Gesellschaften in Deutschland erzielten Umsätze in Höhe von EUR 277,9 Mio. Die umsatzstärksten Gesellschaften in West- und Osteuropa sind Einhell France mit Umsätzen in Höhe von EUR 42,1 Mio., Einhell Italien mit Umsätzen in Höhe von EUR 35,2 Mio. sowie Einhell UK mit Umsätzen in Höhe von EUR 25,6 Mio.

Die Umsätze in der Region Übersee werden von den Tochtergesellschaften in Südamerika und Australien erwirtschaftet. Den größten Umsatz- und Ergebnisbeitrag lieferte hier die Ozito Industries Pty Ltd, Australien mit Umsätzen in Höhe von EUR 138,5 Mio. Die Umsätze in den übrigen Ländern werden vor allem von den Einkaufsgesellschaften in Hong Kong erzielt.

Im Geschäftsjahr 2020 wurden mit einem Kunden TEUR 134.827 an Umsatzerlösen getätigt, was mehr als 10% der Umsatzerlöse des Einhell-Konzerns entspricht. Die Umsatzerlöse wurden in der Region „Übersee“ getätigt.

2020 In TEUR				Langfristi- ge Vermö- genswerte ohne latente Steuern
	Finanz- ergebnis	Zins- erträge	Zins- aufwen- dungen	
D/A/CH	1.219	2.473	-585	44.707
Westeuropa	-732	1	-733	7.641
Osteuropa	-919	53	-928	10.479
Übersee	-864	181	-938	11.295
Übrige Länder	-1.550	230	-506	6.710
Überleitung	204	-2.800	2.787	0
Einhell-Konzern	-2.642	138	-903	80.832

Der Anteil der langfristigen Vermögenswerte, welcher auf Deutschland entfällt, beträgt TEUR 41.953. Die Gesellschaften mit den höchsten sonstigen Vermögenswerten sind Australien mit TEUR 9.642, China mit TEUR 5.853 und Frankreich mit TEUR 3.461.

2020 In TEUR		
	Vorräte	Abwertung auf Vorräte
D/A/CH	93.426	2.461
Westeuropa	37.563	659
Osteuropa	26.049	375
Übersee	38.750	1.103
Übrige Länder	10.434	6
Überleitung	-11.461	0
Einhell-Konzern	194.761	4.604

4.2 Working Capital

Der Finanzbedarf des Einhell-Konzerns wird insbesondere durch den Bestand an Vorräten sowie den Bestand an Forderungen aus Lieferungen und Leistungen getrieben. Dabei spielen vor allem die Lagerdrehung der Vorräte sowie die Laufzeiten der Forderungen eine große Rolle und beeinflussen den Finanzbedarf signifikant.

Der Einhell-Konzern finanziert sich einerseits über das im Rahmen der Gründung der Gesellschaft und durch Kapitalerhöhungen von den Aktionären zur Verfügung gestellte Eigenkapital sowie durch thesaurierte Gewinne, die in die Rücklagen eingestellt wurden bzw. als Gewinnvortrag dem Bilanzgewinn zugeführt wurden. Andererseits finanziert sich der Einhell-Konzern durch Fremdkapital in Form

von Krediten und kurzfristigen Mittelaufnahmen sowie zum Teil über Lieferantenkredite. Die Kreditaufnahmen erfolgen dabei überwiegend in Euro. Lieferantenkredite valutieren überwiegend in USD oder CNY. Die zu erwartenden Cashflows aus der Bezahlung der Lieferantenverbindlichkeiten wurden zum größten Teil durch entsprechende Hedgegeschäfte abgesichert.

5. ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

Die Konzern-Kapitalflussrechnung weist die Entwicklung der Zahlungsströme getrennt nach Mittelzu- und -abflüssen aus der laufenden Geschäfts-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit aus.

Zahlungswirksame und nicht zahlungswirksame Veränderungen der Finanzierungsverbindlichkeiten:

2021 In TEUR	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	Leasing-Verpflichtungen	Finanzierungsverbindlichkeiten
1. Januar 2021	22.913	12.815	35.728
Zahlungswirksame Veränderungen	160.948	-5.251	155.697
Nicht zahlungswirksame Veränderungen	-68	11.713	11.645
Wechselkursbedingte Veränderungen	-1.512	-630	-2.142
Veränderungen Konsolidierungskreis	0	0	0
31. Dezember 2021	182.281	18.647	200.928

2020 In TEUR	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	Leasing-Verpflichtungen	Finanzierungsverbindlichkeiten
1. Januar 2020	25.042	12.897	37.939
Zahlungswirksame Veränderungen	-234	-4.878	-5.112
Nicht zahlungswirksame Veränderungen	0	4.659	4.659
Wechselkursbedingte Veränderungen	-1.942	-306	-2.248
Veränderungen Konsolidierungskreis	47	443	490
31. Dezember 2020	22.913	12.815	35.728

6. RISIKOBERICHTERSTATTUNG UND FINANZINSTRUMENTE

6.1 Finanzielles Risikomanagement

Der Konzern ist auf internationaler Ebene tätig, wodurch er Marktrisiken aufgrund von Änderungen der Zinssätze (Abschnitt „6.3 Zinsrisiken“) und Wechselkurse (Abschnitt „6.5 Fremdwährungsrisiken“) ausgesetzt ist. Der Konzern verwendet derivative Finanzinstrumente zum Management dieser Risiken. Die dabei angewandten Richtlinien für das Risikomanagement werden mit der Zustimmung des Vorstands von einer zentralen Treasury-Abteilung in enger Zusammenarbeit mit den Konzerngesellschaften umgesetzt. Zur Bewertung der Risiken wird im Einhell-Konzern das aktuelle Marktgeschehen beobachtet. Weitere Informationen zum Risikomanagement sind dem Lagebericht zu entnehmen.

6.2 Ausfallrisiko

Ausfallrisiken entstehen aus Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten sowie den vertraglichen Cashflows aus Schuldtiteln, die zu fortgeführten Anschaffungskosten oder erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert angesetzt werden. Aus diesen genannten Bilanzpositionen erwarten wir keine wesentlichen Ausfallrisiken. Der Buchwert stellt das maximale Ausfallrisiko dar.

Derivative Finanzinstrumente werden über renommierte Finanzinstitutionen abgeschlossen, daher geht der Konzern in ihrem Falle davon aus, dass sich sein maximales Ausfallrisiko auf den positiven Marktwert der Derivate beschränkt.

Das bedeutsamste Ausfallrisiko ergibt sich für den Einhell-Konzern aus Kreditbeziehungen zu Groß- und Einzelhandelskunden (ausstehenden Forderungen aus Lieferungen und Leistungen).

Risikomanagement

Um Ausfallrisiken von Lieferanten zu minimieren, erarbeitet sowohl das Einkaufs- und Projektmanagement sowie die Finanzabteilung gemeinsame Absicherungskonzepte, die stetig überprüft und ggf. verbessert werden.

Es ist Unternehmenspolitik, Ausfallrisiken von Kundenforderungen durch den Einsatz international üblicher Instrumente zu minimieren. So beurteilt das Unternehmen die dem jeweiligen Lieferauftrag durch den Auftraggeber

sowie durch dessen Umfeld innewohnenden Ausfallrisiken. Insbesondere bei Neukunden oder risikoreichen Ländern werden im Einzelfall Absicherungen über Akkreditive vorgenommen. Bereits in der Angebotsphase legen Vertriebs- und Finanzabteilung gemeinsam die zu fordernden Sicherheiten fest und stimmen im Auftragsfall die Inhalte dieser ab. Zur Unterstützung der Risikoeinschätzung werden bei Bedarf externe Informationen von Banken und Auskunfteien einbezogen.

Die Buchwerte der Forderungen stellen das maximale Ausfallrisiko dar. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen bestehen gegenüber Baumarkketten, Fachhändlern und Discountern und betragen TEUR 135.859 (i. Vj. TEUR 119.197). Im Geschäftsjahr 2021 gab es keine maßgeblichen Forderungen, bei denen neue Zahlungsziele vereinbart wurden. Die Zahlungsbedingungen variieren je nach Land und betragen zwischen 30 und 180 Tagen.

Sicherheiten

Für einige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erlangt der Konzern möglicherweise Sicherheiten in Form von Bürgschaften oder Akkreditiven, auf die bei Zahlungsverzug des Kontrahenten im Rahmen der Vertragsmodalitäten zurückgegriffen werden kann.

Das Ausfallrisiko für Forderungen aus Lieferungen und Leistungen am 31. Dezember 2021, gegliedert nach versicherten und nicht versicherten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, stellt sich wie folgt dar:

In TEUR	2021	2020
Versichert	62.631	63.929
Nicht versichert	73.228	55.268
Summe	135.859	119.197

Wertminderung von finanziellen Vermögenswerten Ausfallrisiko-Kategorien

In TEUR	Kategorie	2021	2020
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1	137.782	120.040
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen mit beeinträchtigter Bonität	2	1.380	3.558
Liquide Mittel	N/A	11.513	32.087

Der Konzern ordnet jede Forderung einer Ausfallrisikoeinstufung zu.

Wertberichtigungen für Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden immer in Höhe des über die Laufzeit zu erwartenden Kreditverlusts bewertet. Für die Ermittlung des erwarteten Kreditverlusts werden die Forderungen entsprechend ihrer Überfälligkeit in unterschiedliche Bänder eingeteilt.

Zudem erfolgt eine Segmentierung anhand der geografischen Lage. Für jede Region wird eine individuelle Kreditausfallrate für den erwarteten Kreditverlust berechnet, die auf dem Ausfallstatus und den tatsächlichen Kreditverlusten der letzten fünf Jahre basiert.

Länderrisiken

In %	2021	2020
Australien	0,00	0,00
Chile	1,10	0,70
China	0,70	0,40
Frankreich	0,20	0,10
Deutschland	0,00	0,00
Italien	1,10	1,30
Spanien	0,40	0,60
Türkei	4,20	3,90
UK	0,00	0,10

Die ermittelten Ausfallraten werden bei Bedarf mit Skalierungsfaktoren multipliziert, um die Unterschiede zwischen den wirtschaftlichen Bedingungen im Zeitablauf widerzuspiegeln.

Aufgrund der Corona-Pandemie rechnet der Einhell-Konzern im Geschäftsjahr 2022 mit etwas erhöhten Ausfallrisiken. Entsprechende zusätzliche Wertberichtigungen in Höhe von TEUR 799 (i. Vj. TEUR 1.264), welche der erhöhten Ausfallquote im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie entsprechen, wurden zum 31. Dezember 2021 vorgenommen.

Das Ausfallrisiko der Kunden unserer ukrainischen Tochtergesellschaft wird als sehr hoch eingeschätzt. Die Auswirkungen des Angriffskriegs könnten hier zu massiven wirtschaftlichen Auswirkungen führen. Der Einhell-Konzern geht hier von einem deutlich erhöhten Risiko aus und hat dies mit zusätzlichen Wertminderungen in Höhe von TEUR 714 berücksichtigt.

Bei der Schätzung von erwarteten Kreditverlusten berücksichtigt der Konzern angemessene und belastbare Informationen, die relevant und ohne unangemessenen Zeit- und Kostenaufwand verfügbar sind. Dies umfasst sowohl quantitative als auch qualitative Informationen und Analysen, die auf vergangenen Erfahrungen des Konzerns und der fundierten Einschätzung, inklusive zukunftsgerichteter Informationen, beruhen.

Die nachfolgende Tabelle enthält Informationen über das Ausfallrisiko und die erwarteten Kreditverluste für Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zum 31. Dezember 2021.

2021 In TEUR	Verlust- rate	Brutto- buchwert	Wertbe- richtigung	Bonität be- einträchtig
Geringes Risiko	1,23%	136.685	1.676	Nein
Mittleres Risiko	17,66%	866	153	Nein
Unterdurch- schnittlich	40,84%	231	94	Nein
Zweifelhaft	100,00%	101	101	Ja
Verlust	100,00%	1.279	1.279	Ja
		139.162	3.303	

2020 In TEUR	Verlust- rate	Brutto- buchwert	Wertbe- richtigung	Bonität be- einträchtig
Geringes Risiko	1,51%	118.862	1.809	Nein
Mittleres Risiko	8,67%	621	54	Nein
Unterdurch- schnittlich	9,78%	557	54	Nein
Zweifelhaft	42,42%	1.200	508	Ja
Verlust	83,81%	2.358	1.976	Ja
		123.598	4.401	

Das maximale Ausfallrisiko entspricht dem Buchwert der Forderungen. 89% (i. Vj. 93%) der gesamten Bruttoforderungen zum Bilanzstichtag sind noch nicht fällig.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gelten in ihrer Bonität beeinträchtigt, wenn sich Hinweise ergeben, dass mit dem Zahlungseingang nicht mehr zweifelsfrei zu rechnen ist. Dies gilt insbesondere dann, wenn konkrete Anzeichen vorliegen, beispielsweise Insolvenz angemeldet wird.

Der Konzern betrachtet finanzielle Vermögenswerte, mit Ausnahme von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen als ausgefallen, wenn

- es unwahrscheinlich ist, dass der Schuldner seine Kreditverpflichtung vollständig an den Konzern zahlen kann, ohne dass der Konzern auf Maßnahmen wie die Verwertung von Sicherheiten (falls vorhanden) zurückgreifen muss oder
- der finanzielle Vermögenswert mehr als 360 Tage überfällig ist, da eine Rückzahlung auf Basis der Erfahrungen in der Vergangenheit bei einer solchen Überfälligkeit sehr unwahrscheinlich ist.

6.3 Zinsrisiken

Das Zinsrisiko des Einhell-Konzerns resultiert hauptsächlich aus verzinlichen Finanzschulden.

Aufgrund des niedrigen Zinsniveaus und der aktuellen Marktprognosen wird das Zinsrisiko derzeit als sehr gering eingeschätzt. Die Konzernleitung hat daher entschieden, derzeit keine Zinssicherung vorzunehmen

Aus variabel verzinlichen Positionen auf der Aktivseite (Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente) ist der Konzern einem Cashflow-Risiko ausgesetzt. Eine Veränderung des Marktzinsniveaus von 1% würde stichtagsbezogen zu einem Effekt im Zinsergebnis in Höhe von TEUR 762 (i. Vj. TEUR 318) führen.

6.4 Liquiditätsrisiko

Das Liquiditätsrisiko stellt die Möglichkeit dar, dass eine Gesellschaft nicht mehr in der Lage ist, ihre finanziellen Verpflichtungen (z. B. Tilgungen von Finanzschulden oder Bezahlung von Einkaufsverpflichtungen) zu erfüllen. Der Einhell-Konzern begrenzt dieses Risiko durch ein effektives Net Working Capital- und Cash-Management und den Zugang zu klassischen Kreditlinien bei namhaften Kreditinstituten. Für das operative Geschäft verfügt der Konzern zum Stichtag über ca. EUR 238,0 Mio. (i. Vj. EUR 156,2 Mio.) unbesicherte Kreditlinien inklusive der KfW-Darlehen. Daneben verfolgt der Konzern ständig die sich an Finanzmärkten bietenden Möglichkeiten zur Finanzierung, um die finanzielle Flexibilität des Konzerns zu sichern und unangemessene Refinanzierungsrisiken zu begrenzen.

In der folgenden Übersicht werden alle zum 31. Dezember 2021 vertraglich fixierten Zahlungen für Tilgungen, Rückzahlungen und Zinsen aus bilanzierten langfristigen finanziellen Verbindlichkeiten aufgeführt.

In TEUR	2023	2024 - 2026	2027 ff.
Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.693	60.949	29.302
Kaufpreisverbindlichkeiten	188	1.803	0
Leasingverbindlichkeiten	4.432	8.385	675

In TEUR	2022	2023 - 2025	2026 ff.
Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.259	9.626	7.092
Kaufpreisverbindlichkeiten	63	1.797	0
Leasingverbindlichkeiten	3.776	5.700	543

Das Risiko der in der Übersicht dargestellten Zahlungsströme beschränkt sich auf Zahlungsabflüsse. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie die sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten resultieren überwiegend aus der Finanzierung von operativen Vermögenswerten (zum Beispiel Sachanlagen) und aus Investitionen in das Working Capital (zum Beispiel Vorräte und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen). Diese Vermögenswerte werden bei der effektiven Steuerung des Gesamtliquiditätsrisikos berücksichtigt. Die Risiko- steuerung wurde durch die Implementierung eines konzernweiten, excelbasierten Risikomanagement-Informationssystems weiter ausgebaut und gestärkt.

Auf die gesonderte Darstellung der kurzfristigen Verbindlichkeiten wurde verzichtet, da die Auszahlung vollständig in 2022 erfolgt und der Diskontierungseffekt nicht wesentlich ist. Die Zahlungsverpflichtungen entsprechen somit annähernd den Buchwerten.

Zahlungsein- und Ausgänge aus offenen Devisenkontrakten

2021 In TEUR	gesamt	davon langfristig
Zahlungseingänge mit positiven Marktwerten	982.277	268.280
Zahlungsausgänge mit positiven Marktwerten	892.492	238.268
Zahlungseingänge mit negativen Marktwerten	162.678	33.104
Zahlungsausgänge mit negativen Marktwerten	160.555	29.283
Zahlungseingänge gesamt	1.144.955	301.384
Zahlungsausgänge gesamt	1.053.047	267.551

2020 In TEUR	gesamt	davon langfristig
Zahlungseingänge mit positiven Marktwerten	365.175	31.284
Zahlungsausgänge mit positiven Marktwerten	355.836	29.609
Zahlungseingänge mit negativen Marktwerten	432.634	108.116
Zahlungsausgänge mit negativen Marktwerten	432.073	103.756
Zahlungseingänge gesamt	797.809	139.400
Zahlungsausgänge gesamt	787.909	133.365

Sensitivitäten sind in Kapitel „6.5 Fremdwährungsrisiken“ zu ersehen.

6.5 Fremdwährungsrisiken

Der Einhell-Konzern ist aufgrund seiner internationalen Ausrichtung der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit Währungsrisiken ausgesetzt. Zur Steuerung und Minimierung dieser Risiken setzt der Einhell-Konzern derivative Finanzinstrumente mit einer Laufzeit von bis zu maximal drei Jahren ein. Im Geschäftsjahr sowie im Vorjahr waren die Restlaufzeiten zum Stichtag maximal drei Jahre. Das Fremdwährungs-Risikomanagementsystem des Einhell-Konzerns bewährt sich seit Jahren.

Wechselkursschwankungen können zu unerwünschten und unvorhersehbaren Ergebnis- und Cashflow-Volatilitäten führen. Davon ist jedes Unternehmen des Einhell-Konzerns betroffen, das Geschäfte mit internationalen Vertragspartnern in einer Währung abschließt, die nicht der funktionalen Währung (jeweiligen Landeswährung) entspricht. Dies betrifft im Konzern vor allem die Beschaffung, die regelmäßig in USD bzw. CNY getätigt wird. Der Verkauf von Einhell-Produkten erfolgt hingegen überwiegend in der jeweiligen Landeswährung. Die geplanten Einkäufe in USD und CNY werden überwiegend abgesichert, daher liegt hier keine Risikokonzentration vor.

Den Gesellschaften des Einhell-Konzerns ist es verboten, Finanzmittel in Fremdwährungen für spekulative Zwecke aufzunehmen oder anzulegen. Konzerninterne Finanzierungen oder Investitionen werden bevorzugt in der jeweiligen Landeswährung oder über die Muttergesellschaft auf währungsgesicherter Basis durchgeführt. Die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bilanzierten Devisentermingeschäfte entstehen überwiegend aus solchen Währungssicherungen der Einhell Germany AG der internen Darlehen.

Der Konzern designiert Devisentermingeschäfte zur Absicherung seines Währungsrisikos aus Beschaffungsvorgängen und wendet ein Sicherungsverhältnis von 1:1 an.

Aufgrund der kurzfristigen USD bzw. CNY Zahlungsziele resultiert das USD bzw. CNY Exposure aus Finanzinstrumenten im Wesentlichen aus derivativen Finanzinstrumenten. Bei einer Kursveränderung von 10% ergibt sich ein Kursgewinn bzw. -verlust vor Steuern von TEUR 90.469 bzw. TEUR -84.083, der aufgrund der Anwendung von Cashflow-Hedge-Accounting im sonstigen Ergebnis abgebildet würde.

Die Ermittlung der Kursgewinne und Kursverluste erfolgt auf Basis der Devisenkurse sowie der Zinssätze für die jeweilige Währung zum Stichtag. Auf Basis dieser Daten werden fiktive Marktwerte ermittelt und dann mit den Marktwerten zum Stichtag verglichen.

2021 Kursveränderung	in TEUR	Kursänderung +10%	Kursänderung -10%
CNY		-75.846	81.950
USD		-8.604	8.961
sonstige		367	-442
Veränderung gesamt		-84.083	90.469

2020 Kursveränderung	in TEUR	Kursänderung +10%	Kursänderung -10%
CNY		-47.034	55.803
USD		-4.442	4.405
sonstige		246	-301
Veränderung gesamt		-51.230	59.907

Die derivativen Finanzinstrumente dienen grundsätzlich der Sicherung von Wareneinkäufen. Für derivative Finanzinstrumente, die nicht im Hedge-Accounting abgebildet werden, ergibt sich bei einer Kursveränderung von 10% ein Kursgewinn bzw. -verlust vor Steuern in Höhe von TEUR 1.076 bzw. TEUR -646.

2021 Kursveränderung	in TEUR	Kursänderung +10%	Kursänderung -10%
CNY		-6.845	9.082
USD		1.759	-2.200
GBP		2.423	-2.962
AUD		2.184	-2.669
sonstige		1.555	-1.897
Veränderung gesamt		1.076	-646

2020 Kursveränderung	in TEUR	Kursänderung +10%	Kursänderung -10%
CNY		-3.732	5.273
USD		-1.601	1.965
GBP		762	-932
AUD		1.153	-1.409
sonstige		713	-868
Veränderung gesamt		-2.705	4.029

Das Nominalvolumen der derivativen Finanzinstrumente entspricht der unsaldierten Summe der zwischen den Parteien vereinbarten Kauf- und Verkaufsbeträge und ist deshalb kein Maßstab für das Risiko des Konzerns aus dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente. Chancen und Risiken werden durch den Marktwert ausgedrückt, der dem Rückkaufwert der derivativen Finanzinstrumente am Bilanzstichtag entspricht.

Positive und negative Marktwerte aus derivativen Finanzinstrumenten

In TEUR	2021		
	Bruttoausweis	Saldierung	Nettoausweis
Derivate mit positiven Marktwerten	68.928	0	68.928
Derivate mit negativen Marktwerten	1.479	0	1.479

In TEUR	2020		
	Bruttoausweis	Saldierung	Nettoausweis
Derivate mit positiven Marktwerten	7.409	0	7.409
Derivate mit negativen Marktwerten	6.834	0	6.834

In der Tabelle werden mögliche Auswirkungen aus der Aufrechnung von finanziellen Vermögenswerten und finanziellen Verbindlichkeiten, die aus rechtlich durchsetzbaren Globalnettingvereinbarungen oder ähnlichen Vereinbarungen resultieren, dargestellt. Einhell kann finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten gemäß IAS 32 nur dann saldieren, wenn ein Rechtsanspruch auf die Verrechnung besteht und Einhell auch beabsichtigt, eine Glattstellung auf Nettobasis durchzuführen.

Finanzinstrumente mit positivem Marktwert zum Cashflow-Hedge

In TEUR	Nominalvolumen		Marktwert	
	2021	2020	2021	2020
Langfristige Devisentermingeschäfte	268.280	31.284	14.596	574
Kurzfristige Devisentermingeschäfte	578.077	237.800	46.404	5.529
Summe	846.357	269.084	61.000	6.103

Finanzinstrumente mit negativem Marktwert zum Cashflow-Hedge

In TEUR	Nominalvolumen		Marktwert	
	2021	2020	2021	2020
Langfristige Devisentermingeschäfte	33.104	108.116	120	738
Kurzfristige Devisentermingeschäfte	36.808	239.882	1.025	4.983
Summe	69.912	347.998	1.145	5.721

Als Grundgeschäfte werden kontrahierte und geplante Einkäufe designiert. Die Cashflows werden überwiegend innerhalb von zwölf Monaten erwartet und werden in den Anschaffungskosten der Vorräte erfasst. Ineffektivitäten aus Cashflow Hedges sind aufgrund der Kurzfristigkeit im Hedge-Accounting unwesentlich. Hauptursachen für Ineffektivität bei diesen Sicherungsbeziehungen sind:

- die Auswirkungen des Kreditrisikos der Gegenparteien und des Konzerns auf den beizulegenden Zeitwert der Devisenterminkontrakte, die sich nicht in der Änderung des beizulegenden Zeitwertes der abgesicherten Zahlungsströme widerspiegeln, die auf die Änderung der Wechselkurse zurückzuführen sind.
- Änderungen des Zeitpunkts der abgesicherten Geschäfte.

Das Nominalvolumen der Derivate, welche zum Bilanzstichtag eine Laufzeit von über zwölf Monaten aufweisen, beträgt TEUR 301.384. Der Marktwert dieser Derivate beträgt TEUR 14.476.

Die Entwicklung der Rücklage für Cashflow-Hedges ist in der Eigenkapitalveränderungsrechnung ersichtlich.

Absicherung von Zahlungsströmen

Der Konzern steuert und überwacht die Marktrisiken vorrangig über seine operativen Geschäftsaktivitäten und setzt bei Bedarf derivative Finanzinstrumente ein. Diese werden im Einhell-Konzern ausschließlich zur Absicherung von Beschaffungsrisiken eingesetzt.

Zum 31. Dezember 2021 hielt der Konzern die folgenden Instrumente, um sich gegen Wechselkursänderungen abzusichern.

2021	Fälligkeit	
Absicherung für wesentliche Wechselkursrisiken	bis 1 Jahr	mehr als 1 Jahr
Devisentermingeschäfte		
Nettorisiko in TEUR	901.627	301.383
Absicherung für wesentliche Wechselkursrisiken	Abweichung Stichtagskurs zu Sicherungskurs in %	
CNY	-16% bis 15%	-15% bis -5%
USD	-15% bis 12%	
GBP	-2% bis 0%	
AUD	0%	

2020	Fälligkeit	
Absicherung für wesentliche Wechselkursrisiken	bis 1 Jahr	mehr als 1 Jahr
Devisentermingeschäfte		
Nettorisiko in TEUR	508.459	139.340
Absicherung für wesentliche Wechselkursrisiken	Abweichung Stichtagskurs zu Sicherungskurs in %	
CNY	-9% bis 9%	-8% bis -1%
USD	-12% bis 22%	
GBP	-1% bis 0%	
AUD	-2% bis -1%	

6.6 Marktwerte und Buchwerte von Finanzinstrumenten

Gemäß IFRS 9 lassen sich die aktiven und passiven Finanzinstrumente in unterschiedliche Bewertungskategorien einordnen. Abhängig von dieser Einordnung in eine bestimmte Bewertungskategorie erfolgt die Bilanzierung der Finanzinstrumente zum Fair Value. In der folgenden Tabelle werden für die einzelnen Kategorien, die Bewertungsklasse in der Bilanz, der Buchwert und der Fair Value angegeben. Die Fair Values werden von Kreditinstituten bereitgestellt oder anhand von anerkannten Bewertungsmodellen ermittelt. Als Eingangsparameter für diese

Modelle werden die am Bilanzstichtag beobachtbaren relevanten Marktpreise, beispielsweise Volatilitäten und Forwardraten, und Zinssätze verwendet. Bei kurzfristigen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten ist der Buchwert eine gute Annäherung an den Marktwert. Auch für langfristige Finanzierungsverbindlichkeiten liegen keine wesentlichen Abweichungen zwischen dem Buchwert und dem Marktwert vor, da sich keine wesentlichen Unterschiede in Bezug auf die Bonität der Gesellschaft ergaben, die sich in einem geänderten Diskontierungszinssatz niederschlagen würden.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Buchwerte und die beizulegenden Zeitwerte von finanziellen Vermögenswerten und finanziellen Schulden, einschließlich ihrer Stufen in der Fair Value Hierarchie. Sie enthält keine Informationen zum beizulegenden Zeitwert für finanzielle Vermögenswerte und finanzielle Schulden, die nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertet wurden, wenn der Buchwert einen angemessenen Näherungswert für den Zeitwert darstellt.

2021			
In TEUR	Zwingend zu FVTPL – sonstige	Bedingte Gegenleistung zum beizulegenden Zeitwert	Beizulegender Zeitwert – Sicherungsinstrumente
Zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte			
Devisentermingeschäfte, die für Sicherungszwecke genutzt werden			60.999
Sicherungsderivate ohne Anwendung von Hedge-Accounting	7.928		
Nicht-derivative finanzielle Vermögenswerte			
	7.928	0	60.999
Nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente			
	0	0	0
Zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Schulden			
Devisentermingeschäfte, die für Sicherungszwecke genutzt werden			1.145
Sicherungsderivate ohne Anwendung von Hedge-Accounting	334		
Bedingte Gegenleistungen		725	
	334	725	1.145
Nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Schulden			
Darlehen und Kontokorrentkredite (besichert, unbesichert)			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
Put-Verbindlichkeiten für den Erwerb von Minderheiten Südafrika			
	0	0	0

2020			
In TEUR	Zwingend zu FVTPL – sonstige	Bedingte Gegenleistung zum beizulegenden Zeitwert	Beizulegender Zeitwert – Sicherungsinstrumente
Zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte			
Devisentermingeschäfte, die für Sicherungszwecke genutzt werden			6.103
Sicherungsderivate ohne Anwendung von Hedge-Accounting	1.306		
Nicht-derivative finanzielle Vermögenswerte			
	1.306	0	6.103
Nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente			
	0	0	0
Zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Schulden			
Devisentermingeschäfte, die für Sicherungszwecke genutzt werden			5.721
Sicherungsderivate ohne Anwendung von Hedge-Accounting	1.113		
Bedingte Gegenleistungen		319	
	1.113	319	5.721
Nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Schulden			
Darlehen und Kontokorrentkredite (besichert, unbesichert)			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
Put-Verbindlichkeiten für den Erwerb von Minderheiten Südafrika			
	0	0	0

BUCHWERT				BEIZULEGENDER ZEITWERT			
Finanzielle Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten	FVOCI – Eigenkapitalinstrumente	Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	Gesamt	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Gesamt
			60.999		60.999		60.999
			7.928		7.928		7.928
1.758	332		2.090		332		332
1.758	332	0	71.018	0	69.260	0	69.260
135.859			135.859				
11.513			11.513				
147.372	0	0	147.372	0	0	0	0
			1.145		1.145		1.145
			334		334		334
			725			725	725
0	0	0	2.204	0	1.479	725	2.204
		182.282	182.282				
		137.500	137.500				
		1.601	1.601				
0	0	321.383	321.383	0	0	0	0

BUCHWERT				BEIZULEGENDER ZEITWERT			
Finanzielle Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten	FVOCI – Eigenkapitalinstrumente	Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	Gesamt	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Gesamt
			6.103		6.103		6.103
			1.306		1.306		1.306
779	333		1.112		333		333
779	333	0	8.521	0	7.742	0	7.742
119.197			119.197				
32.087			32.087				
151.284	0	0	151.284	0	0	0	0
			5.721		5.721		5.721
			1.113		1.113		1.113
			319			319	319
0	0	0	7.153	0	6.834	319	7.153
		22.913	22.913				
		96.799	96.799				
		1.188	1.188				
0	0	120.900	120.900	0	0	0	0

Nettogewinne und Nettoverluste aus Finanzinstrumenten

Die Nettogewinne und Nettoverluste aus Finanzinstrumenten umfassen Bewertungsergebnisse, das Erfassen von Aufwendungen aus Wertminderungen, Ergebnisse aus der Währungsumrechnung sowie Zinsen und alle sonstigen ergebniswirksamen Effekte aus Finanzinstrumenten. Im Posten erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bilanzierte bedingte Gegenleistung sind die Ergebniseffekte aus den Earnout-Verbindlichkeiten der Lawn Star und Mould Star berücksichtigt.

Bestimmung der beizulegenden Zeitwerte

a) Bewertungstechniken und wesentliche, nicht beobachtbare Inputfaktoren

Die nachstehenden Tabellen zeigen die Bewertungstechniken, die bei der Bestimmung der beizulegenden Zeitwerte der Stufe 2 und Stufe 3 verwendet wurden, sowie die verwendeten wesentlichen, nicht beobachtbaren Inputfaktoren:

Nettogewinne und Nettoverluste aus Finanzinstrumenten		
In TEUR	2021	2020
FVOCI	0	0
davon Zinsergebnis	0	0
Zwingend zu FVTPL bewertete finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten	-532	-736
davon Zinsergebnis	0	0
zu fortgeführten Anschaffungskosten	784	-3.893
Finanzielle Vermögenswerte	898	-1.890
davon Zinsergebnis	113	138
Finanzielle Verbindlichkeiten	-114	-2.003
davon Zinsergebnis	-1.620	-895
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bilanzierte bedingte Gegenleistung	725	319
davon Zinsergebnis	-15	-7

Zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente

Art	Bewertungstechnik	Wesentliche, nicht beobachtbare Inputfaktoren	Zusammenhang zwischen wesentlichen, nicht beobachtbaren Inputfaktoren und der Bewertung zum beizulegenden Zeitwert
Bedingte Gegenleistungen	Abgezinsten Zahlungsströme: Das Bewertungsmodell berücksichtigt den Barwert der erwarteten Zahlungen, abgezinst mit einem risikoadjustierten Abzinsungssatz.	Prognostiziertes jährliches EBT ausgehend von der aktuellsten verabschiedeten Unternehmensplanung (bis zu ca. TEUR 730 p.a.) multipliziert mit einem im Vertragswerk definierten Faktor.	Der geschätzte beizulegende Zeitwert würde steigen / sinken, wenn: <ul style="list-style-type: none"> die jährliche Wachstumsrate der Umsatzerlöse höher / niedriger wäre die EBIT-Marge höher / niedriger wäre der risikoabhängige Abzinsungssatz niedriger / höher wäre Eine Änderung der jährlichen Umsatzwachstumsrate ist grundsätzlich mit einer Veränderung des EBITs in die gleiche Richtung verbunden.
Eigenkapitalinvestments	Marktvergleichsverfahren: Das Bewertungsmodell basiert auf Preisnotierungen von Brokern. Ähnliche Verträge werden auf einem aktiven Markt gehandelt und die Preisnotierungen spiegeln die tatsächlichen Transaktionen für ähnliche Instrumente wider.	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
Devisentermingeschäfte	Terminkurs-Preisfindung: Der beizulegende Zeitwert wird ermittelt unter Anwendung notierter Terminkurse zum Abschlussstichtag und Netto-Barwertberechnungen basierend auf Zinsstrukturkurven mit hoher Bonität in entsprechenden Währungen.	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar

Nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente

Finanzielle Verbindlichkeiten (gesicherte und ungesicherte Bankdarlehen)	Abgezinste Cashflows	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar

b) Umgruppierungen zwischen Stufe 1 und Stufe 2
2020 und 2021 wurden keine Umgruppierungen in die eine oder andere Richtung vorgenommen.

c) Beizulegende Zeitwerte der Stufe 3

Überleitung der beizulegenden Zeitwerte der Stufe 3 Bedingte Gegenleistungen

In TEUR	
Stand zum 1. Januar 2021	319
Earnout Zahlung Lawn Star (Pty) Ltd	-383
Zuführung Earnout Verbindlichkeit Lawn Star (Pty) Ltd	797
Im Finanzierungsaufwand erfasster Verlust	12
Im Währungsausgleichsposten erfasste Wechselkurseffekte	-3
Earnout Zahlung Mould Star (Pty) Ltd	-96
Zuführung Earnout Verbindlichkeit Mould Star (Pty) Ltd	77
Im Finanzierungsaufwand erfasster Verlust	3
Im Währungsausgleichsposten erfasste Wechselkurseffekte	-1
Stand zum 31. Dezember 2021	725

Es fanden keine Umgruppierungen aus der Stufe 3 oder in die Stufe 3 statt.

7. SONSTIGE ANGABEN

7.1 Leasingverhältnisse

Der Einhell-Konzern hat ausschließlich Leasingverhältnisse als Leasingnehmer.

Der Konzern mietet vor allem Warenlager und Bürogebäude. Die Laufzeit der Leasingvereinbarungen richtet sich nach den Vereinbarungen im Leasingvertrag. Die Leasingzahlungen werden je nach Vertragsgestaltung nach bestimmten Laufzeiten neu verhandelt, um die Marktmieten zu reflektieren. Manche Leasingvereinbarungen se-

hen zusätzliche Mietzahlungen auf Basis der Veränderung lokaler Preisindizes vor. Bei bestimmten Leasingvereinbarungen ist es dem Konzern untersagt, Unterleasingverhältnisse abzuschließen.

Die Warenlager- und Büro-Leasingverhältnisse wurden vor vielen Jahren als kombinierte Leasingverhältnisse von Grundstücken und Gebäuden abgeschlossen.

Der Konzern mietet Kraftfahrzeuge und IT-Hardware mit vertraglichen Laufzeiten zwischen einem Jahr und fünf Jahren.

Für Leasingvereinbarungen, welche entweder kurzfristig sind und / oder welchen Gegenständen von geringem Wert zugrunde liegen, hat der Konzern weder Nutzungsrechte noch Leasingverbindlichkeiten erfasst.

Weitere Informationen zu den bilanzierten Nutzungsrechten enthält der Anlagenspiegel (vgl. Abschnitt „2.1 Entwicklung der langfristigen Vermögenswerte“). Für eine Fälligkeitsanalyse der Leasingverbindlichkeiten siehe Abschnitt „6.4 Liquiditätsrisiko“.

In der Gewinn- und Verlustrechnung erfasste Beträge

In TEUR	2021	2020
Leasingvereinbarungen nach IFRS 16		
Zinsaufwendungen	357	235
Aufwendungen für kurzfristige Leasingverhältnisse	18	43
Aufwendungen für Leasingverhältnisse von geringem Wert	45	38

In der Kapitalflussrechnung erfasste Beträge

In TEUR	2021	2020
Gesamte Zahlungsmittelabflüsse für Leasingverhältnisse	5.609	5.194

Verlängerungsoptionen

Einige Leasingverhältnisse enthalten Verlängerungsoptionen, die bis zu einem Jahr vor Ablauf der unkündbaren Vertragslaufzeit vom Konzern ausübbar sind. Nach Möglichkeit strebt der Konzern beim Abschluss neuer Leasingverhältnisse die Aufnahme von Verlängerungsoptionen an, um operative Flexibilität zu gewährleisten. Die Verlängerungsoptionen sind meistens nur vom Konzern und nicht vom Leasinggeber ausübbar. Der Konzern beurteilt am Bereitstellungsdatum, ob die Ausübung von Verlängerungsoptionen hinreichend sicher ist. Der Konzern bestimmt erneut, ob die Ausübung einer Verlängerungsoption hinreichend sicher ist, wenn ein signifikantes Ereignis oder eine signifikante Änderung von Umständen eintritt.

Der Konzern hat potenziell zukünftige Leasingzahlungen, sofern die Verlängerungsoptionen mit hinreichender Wahrscheinlichkeit ausgeübt werden, als Leasingverbindlichkeit passiviert.

7.2 Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Zum Stichtag bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen aus offenen Bestellungen in Höhe von TEUR 369.699 (i. Vj. TEUR 340.069).

7.3 Corporate Governance Kodex

Vorstand und Aufsichtsrat der Einhell Germany AG haben die nach § 161 AktG vorgeschriebene Erklärung abgegeben und darüber hinaus den Aktionären auf der Homepage www.einhell.com dauerhaft zugänglich gemacht.

7.4 Beziehungen zu nahe stehenden Personen und Unternehmen

Am 24. Oktober 2002 hat die Thannhuber AG, Landau a. d. Isar, gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Einhell Germany AG am 13. Oktober 2002 die Schwelle von 75% überschritten hat. Die Thannhuber AG ist somit beherrschender Gesellschafter der Einhell Germany AG. Es bestehen folgende personelle Verflechtungen zwischen der Thannhuber AG und der Einhell Germany AG:

- Herr Philipp Thannhuber (stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats der Einhell Germany AG) ist Gesellschafter und Vorstand der Thannhuber AG.
- Herr Dr. Markus Thannhuber (Mitglied des Vorstands der Einhell Germany AG) ist Gesellschafter und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats der Thannhuber AG.

Herr Philipp Thannhuber und Herr Dr. Markus Thannhuber haben im Geschäftsjahr 2021 Vergütungen für ihre Tätigkeiten als Organe der Einhell Germany AG erhalten.

Der Wert der Geschäftsvorfälle und der ausstehenden Salden im Zusammenhang mit der Thannhuber AG und ihr nahestehenden Personen waren wie folgt.

In TEUR	Wert der Geschäftsvorfälle		Ausstehende Salden zum 31. Dezember	
	2021	2020	2021	2020
Beratung (*)	26	27	13	0

(*) Der Konzern nutzte die Beratung von Herrn Josef Thannhuber, Vorsitzender des Aufsichtsrats der Thannhuber AG, bei der Projektierung und Abwicklung von Bau- und Immobilienprojekten. Es wurden marktübliche Sätze für derartige Beratungsdienstleistungen in Rechnung gestellt. Die Rechnungsbeträge waren gemäß den üblichen Zahlungsbedingungen fällig und zu bezahlen.

Die Einhell Germany AG hat in geringem Umfang Ware an die Comedes GmbH (Geschäftsführer Philipp Thannhuber) verkauft. Die iSC GmbH hat in geringem Umfang den Versand von Palettenware für die Comedes GmbH übernommen. Der Umsatz aus diesen Versendungs- und Verkaufsleistungen ist unwesentlich und wurde zu marktüblichen Konditionen durchgeführt.

Über die Beziehungen der Einhell Germany AG zu verbundenen Unternehmen wurde ein Bericht nach § 312 AktG erstellt, der mit folgender Erklärung abschließt: „Die Einhell Germany AG hat im Berichtszeitraum mit der Thannhuber AG bzw. im Interesse oder auf Veranlassung der Thannhuber AG keine Rechtsgeschäfte getätigt und keine Maßnahmen getroffen oder unterlassen, die die Einhell Germany AG benachteiligt hätten.“

Nahestehende Personen sind darüber hinaus auch die Mitglieder des Managements in Schlüsselpositionen. Dies umfasst den Vorstand und den Aufsichtsrat. Zu deren Vergütung siehe Abschnitt „7.5 Vergütung des Vorstands und des Aufsichtsrats“. Eine Auflistung der einzelnen Mitglieder ist in Kapitel „9. Organe der Gesellschaft“ enthalten.

7.5 Vergütung des Vorstands und des Aufsichtsrats

Die Vergütung der Mitglieder des Managements in Schlüsselpositionen umfasst:

Langfristig		
In TEUR	2021	2020
Erfolgsunabhängige Komponenten	0	0
Erfolgsabhängige Komponenten	0	0
Erhöhung anderer Ansprüche	756	1.187
Summe	756	1.187
Kurzfristig		
In TEUR	2021	2020
Erfolgsunabhängige Komponenten	1.384	1.341
Erfolgsabhängige Komponenten	9.691	6.839
Erhöhung anderer Ansprüche	0	0
Summe	11.075	8.180

Die Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen betragen TEUR 163 (i. Vj. TEUR 136). Der Endbestand der Defined Benefit Obligation für die aktiven Vorstände beträgt TEUR 2.072 (i. Vj. TEUR 2.183).

Die Mitglieder des Vorstands erhalten fixe und erfolgsabhängige, also variable Vergütungen mit kurzfristigem Charakter. Die erfolgsabhängigen Gehaltsbestandteile sind abhängig vom Konzernergebnis, vom Ergebnis der Geschäftsbereiche des abgelaufenen Geschäftsjahres sowie der Entwicklung der Vermögensstruktur des Konzerns und persönlichen Bemessungsfaktoren. Die Mitglieder des Vorstands halten Aktien der Einhell Germany AG. Aktienoptionsprogramme oder vergleichbare Gestaltungen bestehen nicht.

Für diese Personengruppe sind Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 12.240 (i. Vj. TEUR 8.863) passiviert. Davon entfallen TEUR 3.743 (i. Vj. TEUR 2.987) auf Zusagen der Einhell Germany AG gegenüber einigen Mitgliedern des Vorstands, deren Ansprüche über die Dauer der Vorstandstätigkeit ratierlich angesammelt werden. Nach maximal 12 Jahren besteht der jeweilige Anspruch in voller Höhe.

Für frühere Mitglieder des Vorstands sind Pensionsrückstellungen in Höhe von TEUR 1.817 (i. Vj. TEUR 1.973) gebildet. Im Geschäftsjahr wurden TEUR 121 (i. Vj. TEUR 118) Pensionsbezüge an frühere Mitglieder des Vorstands ausbezahlt.

Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrates beliefen sich im abgelaufenen Geschäftsjahr auf TEUR 176 (i. Vj. TEUR 143).

Es wurden keine Kredite und Aktienoptionen an Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates vergeben.

7.6 Honorar des Abschlussprüfers

Das im Geschäftsjahr als Aufwand erfasste Honorar für den Abschlussprüfer Rödl & Partner GmbH beläuft sich

auf TEUR 238 (i. Vj. TEUR 171). Das Honorar bezieht sich auf die Jahres- bzw. Konzernabschlussprüfung. Für sonstige Bestätigungsleistungen im Zusammenhang mit der Prüfung des Systems zur Einhaltung der sich aus § 20 Abs. 1 WpHG ergebenden Anforderungen wurde ein Honorar von TEUR 11 (i. Vj. TEUR 10) erfasst.

7.7 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Einhell Germany AG hat am 17. Februar 2022 einen Vertrag über den Erwerb von zwei Drittel der Geschäftsanteile am kanadischen Unternehmen Outillages King Canada, Inc. (King Canada) unterzeichnet. King Canada ist ein Distributeur von Elektrowerkzeugen, Industrieausrüstung und Zubehör für den kanadischen Markt. Einhell erhält mit dem Erwerb Zugang zum kanadischen Markt und den Baumarkt- und Fachhandelskunden von King Canada.

Der Kaufpreis für zwei Drittel der Anteile beträgt 17,8 Mio EUR in bar. Einhell als Mehrheitsanteilseigner und Howard Richman als Minderheitsanteilseigner verfügen bei Eintritt definierter Bedingungen über wechselseitige Optionen zur Übertragung der restlichen Anteile.

Die Kaufpreisallokation bzw. die erstmalige Bilanzierung des Unternehmenszusammenschlusses hat begonnen, ist aber noch nicht abgeschlossen und vollständig. Aus diesem Grund können die Angaben zum Unternehmenserwerb gemäß IFRS 3 noch nicht vollständig erfolgen. Im Rahmen der Kaufpreisallokation werden die erworbenen Vermögenswerte und übernommenen Schulden neu bewertet sowie die Angaben zum Unternehmenserwerb ermittelt.

Der Vollzug der Transaktion fand am 1. März 2022 statt.

Die kriegerische Auseinandersetzung zwischen der Ukraine und Russland führt aus heutiger Sicht zu keiner Änderung der Prognose des Einhell-Konzerns. Die Umsätze in der Ukraine und Russland betragen lediglich 1% am Einhell Gesamtumsatz, die Auswirkungen auf die Vermögenswerte und Schulden sind jedoch derzeit schwer abschätzbar.

Es könnte die Werthaltigkeit der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (EUR 1,9 Mio.) sowie des Warenlagers (EUR 1,9 Mio.) der Einhell Ukraine beeinträchtigt sein. Es ist fraglich ob die zum Stichtag bestehenden offenen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen eingeholt werden können oder ob das Warenlager noch intakt ist



8. AUFSTELLUNG DES ANTEILSBESITZES

31. 12. 2021	Anteil am Kapital in %	Eigenkapital in TEUR	Jahresüberschuss in TEUR
iSC GmbH, Landau a. d. Isar / Deutschland	100,0	1.134	1
Hansi Anhai Far East Ltd., Hong Kong / China	100,0	4.072	1.012
HAFE Trading Ltd., Hong Kong / China	100,0	3.516	371
Hans Einhell China (Chongqing) Co. Ltd., Chongqing / China	100,0	3.708	27
Hansi Anhai Youyang Ltd., Chongqing / China	100,0	9.591	2.911
Hans Einhell (Shanghai) Trading Co., Ltd., Shanghai / China	100,0	3.426	203
Einhell Österreich Gesellschaft m.b.H., Wien / Österreich	100,0	2.628	1.627
Einhell Portugal – Comércio Int., Lda., Arcozelo / Portugal	100,0	4.894	583
Einhell Benelux B.V., Breda / Niederlande	100,0	1.059	75
Einhell Italia s.r.l., Mailand / Italien	100,0	19.892	4.927
Comercial Einhell S.A., Madrid / Spanien	100,0	9.031	2.305
Einhell Polska Sp.z o.o., Wroclaw / Polen	90,0	5.260	2.034
Einhell Hungaria Kft., Budapest / Ungarn	100,0	3.333	1.118
Einhell Schweiz AG, Winterthur / Schweiz	100,0	5.137	1.579
Einhell UK Ltd., Merseyside / Großbritannien	100,0	3.777	925
Einhell Bulgarien OOD., Varna / Bulgarien	67,0	716	389
Einhell Croatia d.o.o., Sveti Križ Začretje / Kroatien	100,0	7.714	2.160
Einhell BiH d.o.o., Vitez / Bosnien	66,7	4.074	710
Einhell d.o.o. Beograd, Belgrad / Serbien	100,0	2.259	152
Einhell Romania SRL, Bukarest / Rumänien	100,0	3.821	808
Svenska Einhell AB, Malmö / Schweden	100,0	25	-3
Einhell Holding Gesellschaft m.b.H., Wels / Österreich	100,0	11.227	3.329
Einhell-Unicore s.r.o., Karlsbad / Tschechien	100,0	2.441	556
Einhell Turkey Dis Ticaret Anonim Sirketi, Istanbul / Türkei	100,0	2.840	1.525
Einhell Hellas A.E., Athen / Griechenland	100,0	2.207	329
Einhell Chile S.A., Santiago / Chile	100,0	8.962	5.150
Einhell Nordic AS, Lystrup / Dänemark	51,0	1.587	1.318
Einhell France SAS, Villepinte / Frankreich	100,0	9.749	3.412
Einhell Argentina S.A., Buenos Aires / Argentinien	100,0	5.309	905
kwb Germany GmbH, Stuhr / Deutschland	100,0	2.646	353
Einhell LLC, St. Petersburg / Russland	100,0	3.051	1.331
Hans Einhell Ukraine TOV, Kiew / Ukraine	100,0	1.559	402
Einhell Holding Australia Pty. Ltd., Melbourne / Australien	100,0	24.365	4.433
Einhell Colombia S.A.S., Bogota / Kolumbien	100,0	1.241	1.029
Ozito Industries Pty Ltd., Melbourne / Australien	100,0	33.741	12.635
ECOMmerce System GmbH, Landau a. d. Isar / Deutschland	100,0	2.975	0
ECOMmerce System s.r.o., Prag / Tschechien	90,0	438	-1.121
Lawn Star Pty Ltd, Kapstadt / Südafrika	51,0	763	150
Mould Star Pty Ltd, Kapstadt / Südafrika	51,0	194	19
Einhell Electro Machinery Technology Co. Ltd., Kunshan City / China	100,0	12.102	1.833
Einhell Uruguay S.A., Montevideo / Uruguay	100,0	-47	-45
Einhell US Holding Inc., Dover / USA	100,0	96	-3

Die Werte für Eigenkapital und Ergebnis entsprechen den nach einheitlichen IFRS aufgestellten Abschlüssen. Die Umrechnung der Auslandswerte erfolgt für das Eigenkapital mit dem Stichtagskurs und für das Ergebnis mit dem Durchschnittskurs.

9. ORGANE DER GESELLSCHAFT

9.1 Vorstand

Dem Vorstand der Einhell Germany AG gehörten im Geschäftsjahr 2021 an:

- Andreas Kroiss, Linz/Österreich (Vorsitzender)
Bereich Vertrieb, Einkauf, Marketing, Produktmanagement, Unternehmensstrategie
- Jan Teichert, Metten
Bereich Finanz- und Rechnungswesen, Steuern, Revision, Recht, Controlling,
Investor Relations, Personal, Instandhaltung
- Dr. Markus Thannhuber, Landau a. d. Isar
Bereich Technik, Produktentwicklung, Qualitätssicherung, Supply Chain Management, Produktion
- Dr. Christoph Urban, Dingolfing
Bereich Service, IT, Digitalisierung

Herr Andreas Kroiss ist Geschäftsführer der KA-Invest GmbH, Linz.

Herr Dr. Markus Thannhuber ist stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der Thannhuber AG, Landau a. d. Isar und Geschäftsführer der MAPHITHA 2 GmbH, Landau a. d. Isar.

Herr Dr. Christoph Urban ist Aufsichtsratsvorsitzender der Volksbank-Raiffeisenbank Ostbayern Mitte eG, Straubing.

9.2 Aufsichtsrat

Dem Aufsichtsrat der Einhell Germany AG gehörten im Geschäftsjahr 2021 an:

- Univ.-Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E.h. Dr. h.c. Dieter Spath, Sasbachwalden
Vorsitzender
Institutsleiter des Fraunhofer-Instituts für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO
Institutsleiter am Institut für Arbeitswissenschaft und Technologiemanagement IAT der Universität Stuttgart
(bis Oktober 2021)
Präsident der acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften e.V., München (bis März 2021)
Präsident und Vorstandsvorsitzender des TÜV Rheinland Berlin Brandenburg Pfalz e.V., Köln (seit Oktober 2021)
- Philipp Thannhuber, Wallersdorf
Stellvertretender Vorsitzender
Geschäftsführer der Comedes GmbH, Wallersdorf und der WOTOX GmbH, Landau a. d. Isar
Geschäftsführer der MAPHITHA Verwaltungs GmbH und der MAPHITHA 2 GmbH, Landau a. d. Isar
Vorstand der Thannhuber AG, Landau a. d. Isar
- Maximilian Fritz, Wallersdorf-Haidlfing
Arbeitnehmersvertreter
Sachbearbeiter Vertrieb Innendienst

Herr Univ.-Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E.h. Dr. h.c. Dieter Spath ist Mitglied der folgenden Aufsichtsräte bzw. Verwaltungsräte:

- LIEBICH & PARTNER Management- und Personalberatung AG, Baden-Baden, Vorsitzender des Aufsichtsrats
- Zeppelin GmbH, Garching, Mitglied des Aufsichtsrats
- TÜV Rheinland AG, Köln, Mitglied des Aufsichtsrats

Landau a. d. Isar, 31. März 2022

Einhell Germany AG

Der Vorstand

Andreas Kroiss

Jan Teichert

Dr. Markus Thannhuber

Dr. Christoph Urban



Der nachfolgend wiedergegebene Bestätigungsvermerk umfasst auch einen „Vermerk über die Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben des Abschlusses und des Lageberichts nach § 317 Abs. 3b HGB“ („ESEF-Vermerk“). Der dem ESEF-Vermerk zugrunde liegende Prüfungsgegenstand (zu prüfende ESEF-Unterlagen) ist nicht beigefügt. Die geprüften ESEF-Unterlagen können im Bundesanzeiger eingesehen bzw. aus diesem abgerufen werden.

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Einhell Germany AG, Landau an der Isar

VERMERK ÜBER DIE PRÜFUNG DES KONZERNABSCHLUSSES UND DES ZUSAMMENGEFASSTEN LAGEBERICHTS

Prüfungsurteile

Wir haben den Konzernabschluss der Einhell Germany AG, Landau an der Isar, und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2021, der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, der Konzerngesamtergebnisrechnung, der Konzernkapitalflussrechnung und der Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021 sowie dem Konzernanhang, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den zusammengefassten Lagebericht der Einhell Germany AG, Landau an der Isar, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021 geprüft. Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Bestätigungsvermerks genannten Bestandteile des zusammengefassten Lageberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht inhaltlich geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Konzernabschluss in allen wesentlichen Belangen den IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, und den ergänzend nach § 315e Abs. 1 HGB anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung dieser Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2021 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021 und
- vermittelt der beigefügte zusammengefasste Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns. In allen wesentlichen Belangen steht dieser zusammengefasste Lagebericht in Einklang mit dem Konzernabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Unser Prüfungsurteil zum zusammengefassten Lagebericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des zusammengefassten Lageberichts.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Konzernabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Konzernabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-Abschlussprüferverordnung (Nr. 537/2014; im Folgenden „EU-APrVO“) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Konzernabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von den Konzernunternehmen

unabhängig in Übereinstimmung mit den europarechtlichen sowie den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Darüber hinaus erklären wir gemäß Artikel 10 Abs. 2 Buchst. f) EU-APrVO, dass wir keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen nach Artikel 5 Abs. 1 EU-APrVO erbracht haben. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht zu dienen.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte in der Prüfung des Konzernabschlusses

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemäßen Ermessen am bedeutsamsten in unserer Prüfung des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021 waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Konzernabschlusses als Ganzem und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt; wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Aus unserer Sicht waren die im Folgenden dargestellten Sachverhalte im Rahmen unserer Prüfung am bedeutsamsten:

WERTHALTIGKEIT DER WAREN

Gründe für die Bestimmung als besonders wichtiger Prüfungssachverhalt

In der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2021 sind Waren in Höhe von EUR 447,4 Mio. ausgewiesen. Darin sind Wertminderungen in Höhe von EUR 11,7 Mio. ausgewiesen. Die zunächst zu Anschaffungskosten (unter Berücksichtigung von Anschaffungsnebenkosten) bewerteten Waren sind im Wert zu mindern, wenn ihre voraussichtlichen Nettoveräußerungswerte die Anschaffungskosten nicht mehr decken. Die Ermittlung der Nettoveräußerungswerte als Wertobergrenze ist ermessensbehaftet. Der Nettoveräußerungswert erfordert teilweise zukunftsorientierte Schätzungen bezüglich der Beträge, die beim Verkauf der Waren voraussichtlich realisiert werden können.

Es besteht das Risiko für den Abschluss, dass die Waren aufgrund eines gegebenenfalls nicht erkannten Wertminderungsbedarfs überbewertet sind.

Unsere Vorgehensweise in der Prüfung

Unsere Prüfungshandlungen umfassten in einem ersten Schritt das Erlangen eines Verständnisses über die Prozessschritte und die implementierten internen Kontrollen für die Ermittlung der erwarteten Nettoveräußerungswerte. Die für die Ermittlung des Nettoveräußerungswerts angesetzten Veräußerungspreise haben wir anhand der unmittelbar nach dem Abschlussstichtag geltenden Absatzpreise zufallsorientiert beurteilt. Darüber hinaus haben wir die Reichweitenanalysen der Gesellschaft beurteilt und gewürdigt, ob die erfassten Abschläge angemessen sind. Die rechnerische Richtigkeit der Berechnungen zur Ermittlung des Nettoveräußerungswerts und zur Ermittlung des Wertminderungsbedarfs haben wir für Warenbestände auf Basis einer bewussten risikoorientierten Auswahl sowie einer Zufallsauswahl nachvollzogen.

Verweis auf zugehörige Angaben

Zu den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Geschäftsjahr im Zusammenhang mit den Warenbeständen verweisen wir auf den Abschnitt „1.7 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze“ sowie auf den Abschnitt „2.5 Vorräte“ im Konzernanhang und auf den Abschnitt „2.3 b) Steuerungssystem“ im zusammengefassten Lagebericht.

PERIODENABGRENZUNG DER UMSATZERLÖSE

Gründe für die Bestimmung als besonders wichtiger Prüfungssachverhalt

Die Umsatzerlöse belaufen sich im Geschäftsjahr 2021 auf EUR 927,4 Mio. Der Konzern erfasst die Umsatzerlöse mit Übergang der Verfügungsmacht an den Kunden. Bei Verträgen, die dem Kunden die Rückgabe eines Artikels gestatten, werden Umsatzerlöse in dem Umfang erfasst, in dem es hoch wahrscheinlich ist, dass eine wesentliche Korrektur der

kumulativ erfassten Umsatzerlöse nicht stattfindet. Daher wird der Betrag der erfassten Umsatzerlöse um die erwarteten Rückgaben angepasst, die auf der Grundlage der historischen Daten geschätzt werden. Die wesentlichen Märkte des Konzerns befinden sich in Europa und Australien. Für die weltweiten Lieferungen der Produkte werden durch die Konzerngesellschaften unterschiedliche Vereinbarungen mit den Kunden getroffen. Aufgrund der Nutzung von verschiedenen vertraglichen Vereinbarungen in den unterschiedlichen Märkten und den Ermessensspielräumen bei der Ermittlung und Würdigung der Indikatoren zur Beurteilung des Zeitpunktes der Übertragung der Verfügungsgewalt besteht das Risiko für den Abschluss, dass die Umsatzerlöse zum Stichtag falsch abgegrenzt werden und somit Umsatzerlöse in der falschen Periode realisiert werden.

Unsere Vorgehensweise in der Prüfung

Unsere Prüfungshandlungen umfassten in einem ersten Schritt das Erlangen eines Verständnisses über die Prozessschritte und die implementierten internen Kontrollen in Bezug auf die Auftragsannahme, den Warenausgang und die Faktura sowie insbesondere hinsichtlich der Festlegung und Überprüfung des korrekten bzw. tatsächlichen Gefahrenübergangs. Darüber hinaus haben wir den zutreffenden Zeitpunkt und die Höhe der erfassten Umsatzerlöse durch Abgleich der gebuchten Ausgangsrechnungen mit den zugehörigen Bestellungen sowie externen Liefernachweisen und Zahlungseingängen beurteilt. Grundlage dafür waren auf Basis einer bewussten risikoorientierten Auswahl nach Größe sowie von Zufallsstichproben ausgewählte Umsatzerlöse im Geschäftsjahr 2021. Weiterhin haben wir - auf Basis einer bewussten risikoorientierten Auswahl sowie einer Zufallsauswahl - ausgewählte Umsätze eines festgelegten Zeitraums vor dem Abschlussstichtag und nach dem Abschlussstichtag hinsichtlich ihrer korrekten Periodenabgrenzung überprüft, indem wir die externen Liefernachweise dieser Stichproben mit dem Zeitpunkt der Umsatzrealisierung abgeglichen haben. Zusätzlich haben wir für einen festgelegten Zeitraum vor dem Abschlussstichtag alle Umsatzbuchungen nach Nutzern untersucht. Die Auswahl der Nutzer ist sowohl risikoorientiert als auch mittels eines mathematisch-statistischen Verfahrens vorgenommen worden. Weiterhin haben wir für Gutschriften und Stornierungen von Umsätzen für einen bestimmten Zeitraum nach dem Abschlussstichtag überprüft, ob unrealisierte Umsatzerlöse im Geschäftsjahr 2021 vorliegen.

Verweis auf zugehörige Angaben

Zu den angewandten Methoden der Umsatzrealisierung verweisen wir auf den Abschnitt „1.7 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze“ sowie auf den Abschnitt „3.1 Umsatzerlöse“ im Konzernanhang.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden nicht inhaltlich geprüften Bestandteile des zusammengefassten Lageberichts

- die nichtfinanzielle Konzernklärung, auf die im Abschnitt „7. Corporate Social Responsibility CSR“ im zusammengefassten Lagebericht verwiesen wird,
- die zusammengefasste Konzernklärung zur Unternehmensführung, auf die im Abschnitt „Erklärung zur Unternehmensführung“ im zusammengefassten Lagebericht verwiesen wird,
- die im zusammengefassten Lagebericht enthaltenen lageberichts-fremden und als ungeprüft gekennzeichneten Angaben und
- die übrigen Teile des Geschäftsberichts, mit Ausnahme des geprüften Konzernabschlusses und der inhaltlich geprüften Bestandteile des zusammengefassten Lageberichts sowie unseres Bestätigungsvermerks.

Unsere Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Konzernabschlussprüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Konzernabschluss, zu den inhaltlich geprüften Angaben im zusammengefassten Lagebericht oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten zu dem Schluss gelangen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Konzernabschluss und den zusammengefassten Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Konzernabschlusses, der den IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, und den ergänzend nach § 315e Abs. 1 HGB anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Konzernabschluss unter Beachtung dieser Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Konzernabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Konzernabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, es sei denn, es besteht die Absicht den Konzern zu liquidieren oder der Einstellung des Geschäftsbetriebs oder es besteht keine realistische Alternative dazu.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des zusammengefassten Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Konzernabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im zusammengefassten Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Konzerns zur Aufstellung des Konzernabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Konzernabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Konzernabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der zusammengefasste Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Konzernabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-APrVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Konzernabschlusses und zusammengefassten Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Konzernabschluss und im zusammengefassten Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Konzernabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des zusammengefassten Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Konzernabschluss und im zusammengefassten Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Konzern seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Konzernabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Konzernabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Konzernabschluss unter Beachtung der IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, und der ergänzend nach § 315e Abs. 1 HGB anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt.
- holen wir ausreichende geeignete Prüfungsnachweise für die Rechnungslegungsinformationen der Unternehmen oder Geschäftstätigkeiten innerhalb des Konzerns ein, um Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht abzugeben. Wir sind verantwortlich für die Anleitung, Überwachung und Durchführung der Konzernabschlussprüfung. Wir tragen die alleinige Verantwortung für unsere Prüfungsurteile.

- beurteilen wir den Einklang des zusammengefassten Lageberichts mit dem Konzernabschluss, seine Gesetzesprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Konzerns.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im zusammengefassten Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Wir geben gegenüber den für die Überwachung Verantwortlichen eine Erklärung ab, dass wir die relevanten Unabhängigkeitsanforderungen eingehalten haben, und erörtern mit ihnen alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und die hierzu getroffenen Schutzmaßnahmen.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, die wir mit den für die Überwachung Verantwortlichen erörtert haben, diejenigen Sachverhalte, die in der Prüfung des Konzernabschlusses für den aktuellen Berichtszeitraum am bedeutsamsten waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte im Bestätigungsvermerk, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schließen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus.

SONSTIGE GESETZLICHE UND ANDERE RECHTLICHE ANFORDERUNGEN

Vermerk über die Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben des Konzernabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts nach § 317 Abs. 3a HGB

Prüfungsurteil

Wir haben gemäß § 317 Abs. 3a HGB eine Prüfung mit hinreichender Sicherheit durchgeführt, ob die in der bereitgestellten Datei `Einhell_Germany_AG_KAuKLB_ESEF_2021-12-31.zip` (SHA256-Hashwert: `c70bb3b8f6f9a1ce6c63d2b435db-2ce7d6001f8a03a044ce406dbc38979dd87a`) enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Konzernabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts (im Folgenden auch als „ESEF-Unterlagen“ bezeichnet) den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat („ESEF-Format“) in allen wesentlichen Belangen entsprechen. In Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften erstreckt sich diese Prüfung nur auf die Überführung der Informationen des Konzernabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in das ESEF-Format und daher weder auf die in diesen Wiedergaben enthaltenen noch auf andere in der oben genannten Datei enthaltene Informationen.

Nach unserer Beurteilung entsprechen die in der oben genannten bereitgestellten Datei enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Konzernabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in allen wesentlichen Belangen den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat. Über dieses Prüfungsurteil sowie unsere im voranstehenden „Vermerk über die Prüfung des Konzernabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts“ enthaltenen Prüfungsurteile zum beigefügten Konzernabschluss und zum beigefügten zusammengefassten Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021 hinaus geben wir keinerlei Prüfungsurteil zu den in diesen Wiedergaben enthaltenen Informationen sowie zu den anderen in der oben genannten Datei enthaltenen Informationen ab.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung der in der oben genannten bereitgestellten Datei enthaltenen Wiedergaben des Konzernabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 Abs. 3a HGB unter Beachtung des IDW Prüfungsstandards: Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben von Abschlüssen und Lageberichten nach § 317 Abs. 3a HGB (IDW PS 410 (10.2021)) durchgeführt. Unsere Verantwortung danach ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der ESEF-Unterlagen“ weitergehend beschrieben. Unsere Wirtschaftsprüferpraxis hat die Anforderungen an das Qualitätssicherungssystem des IDW Qualitätssicherungsstandards: Anforderungen an die Qualitätssicherung in der Wirtschaftsprüferpraxis (IDW QS 1) angewendet.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für die ESEF-Unterlagen

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind verantwortlich für die Erstellung der ESEF-Unterlagen mit den elektronischen Wiedergaben des Konzernabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts nach Maßgabe des § 328 Abs. 1 Satz 4 Nr. 1 HGB und für die Auszeichnung des Konzernabschlusses nach Maßgabe des § 328 Abs. 1 Satz 4 Nr. 2 HGB.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Erstellung der ESEF-Unterlagen zu ermöglichen, die frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – Verstößen gegen die Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat sind.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Prozesses der Erstellung der ESEF-Unterlagen als Teil des Rechnungslegungsprozesses.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der ESEF-Unterlagen

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die ESEF-Unterlagen frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – Verstößen gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB sind. Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – Verstöße gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.
- gewinnen wir ein Verständnis von den für die Prüfung der ESEF-Unterlagen relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Kontrollen abzugeben.
- beurteilen wir die technische Gültigkeit der ESEF-Unterlagen, d.h. ob die die ESEF-Unterlagen enthaltende bereitgestellte Datei die Vorgaben der Delegierten Verordnung (EU) 2019/815 in der zum Abschlussstichtag geltenden Fassung an die technische Spezifikation für diese Datei erfüllt.
- beurteilen wir, ob die ESEF-Unterlagen eine inhaltsgleiche XHTML-Wiedergabe des geprüften Konzernabschlusses und des geprüften zusammengefassten Lageberichts ermöglichen.
- beurteilen wir, ob die Auszeichnung der ESEF-Unterlagen mit Inline XBRL-Technologie (iXBRL) nach Maßgabe der Artikel 4 und 6 der Delegierten Verordnung (EU) 2019/815 in der am Abschlussstichtag geltenden Fassung eine angemessene und vollständige maschinenlesbare XBRL-Kopie der XHTML-Wiedergabe ermöglicht.

ÜBRIGE ANGABEN GEMÄSS ARTIKEL 10 EU-APrVO

Wir wurden von der Hauptversammlung am 18. Juni 2021 als Konzernabschlussprüfer gewählt. Wir wurden am 28. Januar 2022 vom Aufsichtsrat beauftragt. Wir sind ununterbrochen seit dem Geschäftsjahr 2020 als Konzernabschlussprüfer der Einhell Germany AG, Landau an der Isar, tätig.

Wir erklären, dass die in diesem Bestätigungsvermerk enthaltenen Prüfungsurteile mit dem zusätzlichen Bericht an den Aufsichtsrat nach Artikel 11 EU-APrVO (Prüfungsbericht) in Einklang stehen.

SONSTIGER SACHVERHALT - VERWENDUNG DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS

Unser Bestätigungsvermerk ist stets im Zusammenhang mit dem geprüften Konzernabschluss und dem geprüften zusammengefassten Lagebericht sowie den geprüften ESEF-Unterlagen zu lesen. Der in das ESEF-Format überführte Konzernabschluss und zusammengefasste Lagebericht – auch die im Bundesanzeiger bekanntzumachenden Fassungen – sind lediglich elektronische Wiedergaben des geprüften Konzernabschlusses und des geprüften zusammengefassten Lageberichts und treten nicht an deren Stelle. Insbesondere ist der ESEF-Vermerk und unser darin enthaltenes Prüfungsurteil nur in Verbindung mit den in elektronischer Form bereitgestellten geprüften ESEF-Unterlagen verwendbar.

VERANTWORTLICHER WIRTSCHAFTSPRÜFER

Der für die Prüfung verantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Stefan Welsch.

Nürnberg, den 31. März 2022

Rödl & Partner GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Landgraf
Wirtschaftsprüfer

Welsch
Wirtschaftsprüfer

TERMINE:

Hauptversammlung

24. Juni 2022

ANSPRECHPARTNER:

Einhell Germany AG

Wiesenweg 22

D - 94405 Landau a. d. Isar

Deutschland

www.einhell.com

Helmut Angermeier

Prokurist

Helmut.Angermeier@einhell.com

Telefon +49 (0) 9951 942-166

Telefax +49 (0) 9951 942-162

IMPRESSUM:

Herausgeber:

Einhell Germany AG

Wiesenweg 22

D - 94405 Landau a. d. Isar

Deutschland



Einhell Germany AG
Wiesenweg 22
D-94405 Landau a. d. Isar
Germany

Phone +49 (0) 9951 942-0
Fax +49 (0) 9951 1702

investor-relations@einhell.com
www.einhell.com

einhell.com
>>>